

Gäuerwörterbuch Deutsch - Mundart

Wie finde ich ein Mundartwort zum hochdeutschen Wort?

Taste "Control" und "f" eingeben. Das schriftdeutsche Wort im Kasten oben rechts eingeben. Es erscheint automatisch die Seite auf der das eingegebene Wort links blau markiert aufgeführt ist mit dem/den zugehörigen Mundartwort/wörtern auf der rechten Blatthälfte. Auf Pfeil drücken wenn das Wort mehr als einmal im Wörterbuch steht (bei Synonymen und unterschiedlichen Bedeutungen). Das ganze funktioniert auch umgekehrt Mundart - Deutsch.

Alle Rechte liegen beim Autor Markus Husy. Kein Teil dieser Liste darf in irgendwelcher Form ohne Genehmigung vom Autor verwendet werden

Grundsätzlich sind die Wörter in der Gäuermundart geschrieben (siehe "Die Mundart des solothurnischen Gäu" auf dieser Website)

Zur besseren Les- und Auffindbarkeit wurde der "l" in der Regel nicht vokalisiert (Pilz - Pöüz). Teilweise sind die Wörter aber in beiden Varianten geschrieben

Aus denselben Gründen wurde "nd" in der Regel nicht velarisiert zu "ng" (Hund - Hung)

Ebenso wurden die Mundartwörter mit "sp", "st" wie im Hochdeutschen geschrieben und nicht wie in der Mundart ausgesprochen mit "schp", "scht".

Manche Mundartwörter sind in unterschiedlichen Schreibweisen aufgeführt, so wie sie auch von Dorf zu Dorf verschiedenartig gesprochen wurden

Die Wörter sind in der Regel wie in der Gäuermundart üblich mit Dehnung am Wortende, mit Verdampfung von "ä" zu "ee" geschrieben

Wörter endend mit "et" sind meist so geschrieben, obwohl sie im Gäuerdialekt mit "ed" ausgesprochen werden

Beispiele der Anwendung der Wörter sind im Wörterbuch "as nüüt eso" sowie im "Nachtrag Gäuer Wörterbuch" zu finden

Quelle: Gäuer Wörterbuch "as nüüt eso" sowie aus Notizen und mündlicher Überlieferung der Gäuer Mundartschriftstellerin Elisabeth Pfluger

Wörter A - Z

ab und zu	hie und do, mängisch, midhine, mithine, öppedie, öpeneinisch, alme, aume
abändern, umändern	ummodle
Abend	Oobe
Abend werden	ööbele
Abendlichtnelke	Chilterblueme
abends, am Abend	zoobe
aber, jedoch	hingäge
Abfall	Ghüder, Güsel
abgehauen, geflohen, auf und davon sein	ab de Schine sy
abgehend, absterbend, serbelnd	abgänd, abgähnt
abgerieben, abgeschabt, verkratzt	verripsed, abgfägt
Abhang, steil ansteigendes Gelände	Schabänni, Dschabändi, Stalde, Stutz, Rain, Hoger
abhauen, sich davon machen, fortlaufen	abcheibe, abdechle, abfracke, abhaase, abschiebe, abseckle, abwatze, tuube, abtuube
abhauen, sich davon machen, fortlaufen	Bei überchoo, der Blind nee, der Dewang nee, der Finkestrich nee, dervoobärze

abhauen, sich davon machen, fortlaufen
abhauen, sich davon machen, fortlaufen
abhauen, sich davon machen, fortlaufen
abholen
abhorchen
abknallen, abschiessen
abkühlen
abluchsen, ablocken
abmühen, rackern, schinden
abnehmen
abräumen, abbrechen, abmontieren
Abreise vorbereiten, reisefertig machen
Absage, negativer Bescheid
Abscheu, Entsetzen
Abschied - verabschieden
Abschiedsgruss
abschiessen, verriegeln - abgeschlossen
abschneiden
abschneiden, abhauen (mit einem scharfen Werkzeug, z.B. Heu, Bäume)
abschreiben
abseits, entfernt, abgelegen
absichtlich, mutwillig
absolut, durchaus, um jeden Preis
abspenstig, abtrünnig machen
absterben
abstreifen (Beeren, Kirschen)
abwechslungsweise, der Reihe nach
abweisen, in guter Art loswerden
abzweigen
ach so!
ach woher! ach was!
Achsnagel, Lünse
achtsam, aufmerksam

dervoodechle, dervoodiche, dervoofötzle, dervoohaase, dervoofätze, dervoopeutsche
dervopfizte, dervooseckle, dervoostüübe, d Finke chlopfe, Fäde zie, Färsegäld gee
furtbääse, im Haag no heidiche, sech stryche, s Päch gee, verstüübe, zäpfe
abreiche
ablustere
abechlöpfe, abetätsche
chuele
abläschele, ablätschle
chnuuste, chnorze, raggere, nirpe
schwyne, mindere, mingere
abprotze (das Geschütz von der Protze abhängen)
s Bünteli schnüere
Abchabis gee/überchoo, e Chorb überchoo
Abguu
Valet - Valet sääge
läbed wohl!
schplüsse, gsplüüse, verrigle - gschplosse, grigled
abhoue
schroote
as Bei stryche, is Chemi schrybe
abwääg, im Gjätt usse
mid Flyss
absolima (franz.), partu (franz.)
abwändig mache
absärble
abstrupfe
im Cherum
abschüüffele, abschüssele
abränke
jäso!
aba! Äpah! e pah!
Lung
merkerig

ächzen, stöhnen
ackern, pflügen
Advokat
ahnungslos sein, unwissend sein, keinen Schimmer haben
ahnungslos, unachtsam
Ähren
albern, dummes tun, unsinniges tun
albern, scherzen
alleine
allerlei, alles Mögliche
allmählich, nach und nach
Almosen
als, so, also
alsbald, alsogleich, binnen kurzem
alt und krank, gesundheitlich angeschlagen, baufällig
altväterisch, seltsam, eigensinnig
am längsten, schon lange
Ameisen - Waldameisen - Ameisennest
Amulett (geweiht) , heilbringender Gegenstand
an den Haaren zerren/reissen
an den Ohren ziehen
anbeissen
anbinden
anbraten (in der Brantpfanne)
anbrennen, rauchnen, starken Rauch verursachen
andere, die andere - der anderen - den anderen
andererseits, hingegen, im Gegensatz dazu
andernfalls, sonst, auf die andere Art und Weise
anderst
an diesem
anfangen, beginnen
anfangs
angebrannt riechen

bärze, gruchse
z Acher fahre, achere
Aflikat
kei Hochschyn haa
ungmerkerig
Eeri
löle
chäasperle
eilei, eleigge, eleini, leini, muetterseelenelleini
allergattig
notisnoo, notnoo, vorzue, vörzue, vornewägg
Almuese
ase
nandernoo, nangernoo
übelzytig
aberhämisch (von Abraham)
zlengscht
Ampeisse - Waldhäiste, Bäramsle - Ampeissehuufe
Tschäpelier (lat.scapulare)
struble, tschupple, d Lüüs abemache, d Nisse abemache
d Ohre lyre
apicke
ad Halftere nee
prägle
abränte, bränte, bräntele
disi - disere - disne
handcherum
disewääg, süsch
anderisch, angerisch
adäm
afoo
agänds
schmürzele

angemessen (rechtlich), wohlfeil
angenehm, brauchbar, bequem, umgänglich
angesäuert sein (Essen/Milch)
angetrunken, berauscht, verwirrt
Angewohnheit, Marotte, Tick
angriffig
Angst haben, befürchten, sich fürchten
ängstigen, Angst, Furcht, Sorge haben
ängstlich
anhaltend, fortdauernd, fortwährend, immerzu, ununterbrochen, ständig
anhängen, hängen bleiben - einem etwas anhängen
Anhau (Brot) - Anhau (Brot und Fleisch)
anhetzen
anklopfen, ein Anliegen vorbringen
ankünden, kundtun (Verstorbene kurz vor oder nach dem Tod)
anlegen (Schiff) - Schiffsanlegestelle
annehmen, aufnehmen (meist mit Adv. Bestimmung)
ansähen mit Grassamen, Klee und Getreide
anschauen, besichtigen (prüfend: z.B. Tiere, Sachen, Heimwesen)
anschreien, anschnauzen, anfauchen
ansehen, mustern, beschauen
ansehnlich, hübsch, nett, sehr, freundlich, gut, gehörig, ziemlich, tüchtig
ansprechen, zur Rede stellen
Anstand, Benehmen beibringen, dressieren, zurechtweisen
anständig, brav, sittsam, bescheiden
anständig benehmen
anstarren
anstellen, anpacken
anstellen, anrichten, Dummheit machen, Streich verüben
anstellen, übernehmen, gegen Bezahlung von Kost unterbringen
anstemmen, anstrengen (mit grosser Kraft, z.B. bei Zugtieren)
anstossen
Anteil (zugemessen), Ration

bilig
chummelig, gäbig, komod, kummod
e Stich haa
bremt, gstüübered, Mühl am Eermel haa, e Tschäber/Tschätter haa, es Tipferli haa
Mödeli
afächtig
gfohre, förchte, angste, Forcht haa
bang, bang ha, duttere, dütterle, Angst und Bang wärde
förchtig
i eim ine
ahänke (der Wy hänt aa, der Schnee hänt aa) -- e Lugi ahänke, eim Eini ahänke
Mörgel - Ahou
ahixe
ahosche
chünde, üebe, der Tod chünde, sech chünde, sech cho üebe
ländte - Ländte, Ländi
guet achoo, schlächt achoo, grüüsli achoo
ablüeme
gschoue, ufd Gschoui goh
abrüele, apfyffe, asoode, apfupfe, aschnüütze, aranze, arauze, arurre
visitiere, visigugge
gstyf
ahoue
Moris lehre, morschiniere (franz.)
ordlig, artig
ordlitue
agaffe, astiere
achehre, agattige, aschicke
bosge, verbosge, öppis verbosge
dinge, verchostgälte
speiche
apütsche
Gnams

Antipathie
antönen
antworten, erwidern
antworten (trotzig), als ob man Unrecht erlitten
Anwalt, Fürsprech
Anweisung, Weisung, Auftrag
anwesend, zugegen - in der Nähe sein, zur Hand sein
anzetteln, einfädeln, in Angriff nehmen
anziehen - angezogen
Anzug, Kleid
Apfelkerngehäuse
Apfelsorte
Arbeit - Arbeiter
arbeiten
arbeiten (ausdüfteln, pröbeln, mit dem Feuer spielen)
arbeiten (bei Kunden, z.B. Metzger, Schneider)
arbeiten (emsig, streng)
arbeiten (geräuschvoll)
arbeiten (hastig und flüchtig)
arbeiten (krampfen, schufteln)
arbeiten (langsam ohne Ernst und Fleiss), trödeln
arbeiten (langsam und ungeschickt), an etwas herumarbeiten
arbeiten (langsam), sich beschäftigen
arbeiten (leicht und gewandt)
arbeiten (mehr gewaltsam als geschickt)
arbeiten (mühsam herumprobieren)
arbeiten (pfuschen, flüchtig, ungeschickt)
arbeitsam, fleissig, tüchtig
Arbeitskleidung, Uniform
ärgern, reuen, wehtun, wurmen
Armband, Brasselett
Arm in Arm
Arm voll

Aberwille
ufd Zunge legge
umegäh
useheusche
Prokrater
Konsine (franz. consigne)
umewääg - umewääg sy
ateigge
alegge - agleit
Aleggi, Kluft, Angles
Gürbsi, Ürbsi, Örbsi (unteres Gäu), Gigetschi, Gigertschi (oberes Gäu und Aaregäu)
Chnupe
Wärch - Wärchme
wärche, schaffe
künkerle, künkele
uf d Stöör goo
schächte
hustere, umehüstere
haudere, jufle, schludere, jüstle
raggere, sech abraggere, chrüpple, hunde
lyre
noppere, noosche
chrättele, noppere, bäschele, chlütterle, chlämpere, blööterle, tampe
pflüümle, anepflüümle
fuuste, morgse, wurstle
chnaupere
chüngele, chlämpere, kroutere, strudle, fuuste, talpe
gschafferrig, gschaflig, gwirbig, gwärchig
Muntierig, Montur (franz. monture)
fuxe, niggle, hegle, es hed mi ghegled, möge, es hed mi möge, mopse
Brassli
überarms
Arfel, Ärfeli

arm, erbärmlich sein
arm, erbärmlich sein
arm, karg leben
Ärmelschoner, Ärmelschürze
Armenhaus
armselig, gering, schwach, erbärmlich
Art, Gattung, Typ, Genre, Schlag
Atem
atemlos sein
atmen, schnaufen
auf einem zukommen, losgehen
aufbegehren, schimpfen, schelten
aufbeigen, aufschichten, stapeln
aufbessern, nachbessern, nachlegen
aufblasen
aufbrausen, auffahren, zornig werden
aufbrausen, wütend werden
aufbrechen
auflegen, aufbrummen
auffallend, erstrahlend, aufleuchtend
Aufführung (spasshaft), lärmendes Treiben, Lustbarkeit, Freude
Aufführung, Darbietung, Vorstellung
aufgeben, aufhören, für verloren geben
aufgedunsen, angeschwollen, aufgeblasen
aufgeputzt, aufgedonnert
aufgeregt, angstvoll
aufgestanden sein (vom Bett)
aufgeweicht (vom Wasser), zu weichgekocht
aufhellen
aufhören
aufhören, in Vergessenheit geraten
auf Kredit kaufen
auflauern, abpassen

am Hungertuech gnaage, am leere Baare chöie, arm wie Lazarus sy,
muusarm sy, arm wie ne Chilemuus sy, so arm sy as Gott erbarm, nöötlig sy
schmalbarte
Eermelscheubeli
Türgenehuus
armüetig, armüetelig, lützel, schyter, lotterig, glotterig
Währig
Oote, Othe
voren Oote choo, churzen Oote haa
schnuufe, schnuuppe, der Oote zieh
daarchoo, daarschiesse, ufen daar
resiniere
tischele, ytischele
noche tue, ebe mache
bloone, pludere, ufpludere
ufbrönne, boleete
verjaage, s hed mi verjagt
ufprotze
ufbrämse
schynig
Fuer, Guegelfuer
Arichti
ufstecke, verspilt geh, d Flinten is Chorn rüere, d Milch abegeee, der Schwanz yzie
bloonig, ufblooned, verbloonet
ufgstrüsst
ergelstered
ufsy
nätschig
heitere
hööre, ufhööre
i Vergäss choo
Dings nee
uf der Luus sy, uf d Luus ligge, a Pass stoh

auflauern, genau oder angestrengt hinsehen, es auf jemanden absehen
aufpassen (sehr)
aufprallen (schwer und plump am Boden, auf dem Wasser)
aufputschen, aufpeitschen, aktivieren
aufregen, in Erregung versetzen
Aufregung, Hast, Vergnügen
aufreissen (gewaltsam, Stoff, Papier)
aufrütteln, wachrütteln, anspornen
aufsässig
aufscheuchen, hochjagen,
aufschleudern
aufschliessen
aufstacheln, aufhetzen, aufwiegeln
aufstechen
aufstecken (das Haar mit Spangen)
auftakeln, aufspielen, hochkrepeln
aufwachen aus der Ohnmacht
aufwärts, bergauf
aufwickeln, aufwinden, aufhaspeln
aufwiegeln, aufstacheln, aufhetzen, anstiften, verleiten
Aurikel (Familie der Primel)
aus Gefälligkeit, in guter Absicht
aus Leinen
aus Leinen (stark und grob)
aus Messing
ausarbeiten (zierlich)
ausarten, nicht seinen Vorfahren nachgeartet sein
ausbezahlen (Mitgift)
ausbreiten (Pflanzen), entfalten - sich breitmachen
ausbreiten, zerstreuen
Ausdruck von Überdruß, Ablehnung
auseinander nehmen, zerlegen (Motor, Uhr)
auseinander, voneinander, entzwei

luure, spanyfle, e länge Hals mache, halse
ufpasse wien e Häftlimacher
plütsche, plötsche
ufchlöpfe
id Sätz bringe, id Stöck choo/jaage, i Gusel choo/bringe
Gusel
schränze, ufschränze
ufchlöpfe
ufsetzig
us der Stude chlopfe
butle, ufbutle
ufrigle, ufsplüüsse
ufreise
ufstüpfle
ufringgele
strüüsse, uufstrüüsse, ufstrüble
zuenem choo, zuemer choo
duruuf, obsi
uflyre
ufstüpfle, ufwyse
Flueblüemli
zguetem, zum Guete
rystig, flächsig
höppig
möschig
mödele
us der Art schloo
usstüre
vertue - sech vertue
spreite
chasch mer i d Schueh bloose, casch mer pfyffe
ushüütte
abnanger, usnanger

ausführlich, überschwänglich
Ausgang, Ende
ausgehends, gegen das Ende, am Ende
ausgezeichnet, grossartig
aushalten lassen
aushalten, ertragen, überstehen
aushandeln, ausdiskutieren
aus Hainbuchenholz
ausklügeln, ausdenken
auskommen, zurechtkommen - glücklich wirtschaften
Ausländer (abschätzig)
Ausleger, Werbeschild, Aufschrifttafel für Wirtshäuser und Geschäfte
ausleihen, borgen
ausmachen, ausgraben mit Hacke
ausmisten, ausputzen
ausnehmen, ausplündern
ausnutzen (bis aufs äusserste), quälen
ausnutzen, zu armen Tagen bringen, verarmen lassen
ausplaudern
ausposaunen, herum erzählen, bekannt machen
ausrasten, ausser sich sein/geraten, durchdrehen, toben, wüten, poltern
ausreichen, genügen, bezahlt machen, reichen
Ausruf (bedeutet erbost etwas erwidern oder tun)
Ausruf (Fluch)
Ausruf des Erstaunens
Ausruf des Schreckens und der Verwunderung
Ausruf des Schreckens und der Verwunderung
ausruhen, rasten
Ausrüstung, Kleidung, Zeugs
ausrutschen
Aussehen
ausssen
ausssen (ganz), zäusserst

bis dört und ähnen ume, bis ane Tubak
Usleitig
usgänt, usgänds
famos
ufd Huube hocke
prästiere, verlyde, verputze
uscheese
hagelbuechig
düftele
gschirre - mid öppis guet chöne gschirre
frönde Fötzel
Taffäre, Taffere, Tavere
vertlehne, ertlehne
uscharste
uschehre
ussäckeke
schinte
ufhuuse, ushungge
öpperem öppis ad Naase binde
öppis a die grossi Glogge hänke
tue wie lätz, poleete, tue wie ne Chatz amene Hälsig
usehaa, länge
wohl Häntsche!
Dönnerwätter Paraplü
heidedie, Tusigwätter, potz tuusig, heztuusig, säg men ou, du liebi Zyt
jöckeris, jemerlis, jögerlis, jösis, herjesis, herjere, herrjegerlis, Jessismareie
jööre, o jeere Gott ou (alle von Jesus abgeleitet), oheie, der Tuusiggottswille
leue
Rustig, Eggipasch (franz.)
ertschlipfe, usgschlipfe
Model, Gsühn
usse
zusserist

ausser
aussergewöhnlich, ausserordentlich - nichts Besonderes
ausserhalb, abseits
äussern (lebhaft in Worten und Gesten)
ausserordentlich, ungeheuer, übermässig, unverschämt
Aussteuer, Heiratsgeschenk, Gefolge
austrocknen
Auswurf aus Hals und Brust
ausziehen, auskleiden
Axt zum entasten und Holzspalten
Backen (aufgeblasen oder geschwollen)
backen (Kleingebäck)
bald einmal
bald, früh
balgen, herumbalgen, raufen
Bankier
Bannwart
Bär
Bärenklau
barfuss
Bärlauch
barsch, wortkarg, abweisend, kurz angebunden
bäuchlings
Bauchweh
Bauer, Bauern (vierschrötig, zum Dreinschlagen geneigt)
bäuerisch
Bauerngut (klein)
baumeln, hängend hin und her bewegen
Baumwolle - Baumwollrock - aus Baumwolle
beaufsichtigen, aufpassen betreuen
bedauern
bedrängen (finanziell)
Beeren suchen

ussert
apartig (franz.) - nüüt Apartigs
näbenuse, näbenuss
geiste
unerkannt, uverkannt
Trossel, Mittel
verlächne
Choder
abzieh
Gertel
Pfusibacke
chröömlle, chüechle
gradeinisch, neume gly
gly, bhäng
rumpusse
Banggieh
Bammert
Mutz
Bäretalpe
barfiss
Rams
pukt, mutz
zbüüchlige
Ranzepfyffe (derb)
Chnus, Chnüüsse
büürsch
Heimetli, Wäseli
bamble, plampe
Bouele, Triesch - Trieschejüppli - bouelig
ufluege
duure
i d Chluupe nee
beere

befehlen, kommandieren
befördern (hinaus), spedieren (nur in Verbindung mit Ortsadv.)
befördern, mühsam von einem Ort an einen anderen schaffen, spedieren
begegnen, entgegenkommen, zustossen
begraben, vergraben
Begräbnis, Beerdigung, Bestattung
begrapschen - unnötig berühren
begreifen, kapieren, schnallen, verstehen
behände, flott, gutgehend, flink, leichter Gangart
behaupten
beherrschen, im Griff haben, fähig sein, gewachsen sein
behüte dich, behüte uns (Gott)
beide - beidseits
beiderlei Geschlechts
beikommen, gewachsen sein
Beine (derb, meist im Plural), Schenkel
Beine (lang und dünn von Hasen und Geflügel)
Beine (lang und dünn)
Beizenhocker
bekanntgeben, bekanntmachen
bekennen
bekommen, erhalten
bekränzt
beleidigen
beleidigt, gekränkt, verletzt
bellen, kläffen
bemühen, sich Mühe geben, Aufwand betreiben - Bemühen
benachteiligt sein, zu kurz kommen
Benehmen haben, wissen was sich gehört
Benehmen, Betragen, Lebensart, Manieren
beobachten, beäugeln, ansehen (meist Kind oder Tier)
beraten
beratschlagen, überlegen, grübelnd ernstlich sinnen

kumidiere
buxiere
ferge, fergge, fuuge, umefuuge
erbchoo, aloufe
undere tue, ungere tue
Greibt
tööple, atööpe - umetööple
chopfe, druschoo, zGang choo, schnalle, noochoo
gängig, bhänd
bherte
z Schlag choo
bhüeti, bhüetis (Gott)
beed - beedersits
beidergattig
d Füeteri gäh, Paroli biete
Scheiche
Stotze
Storze
Höckeler
uschünde
Farb agee
überchoo
kränzled
a Chaare fahre, ufd Zeche trampe, tüpfe
piggiert (franz. piqué)
bälfere, bulle, bülle
awänge, awände - Awände
näbenachoo, hindenabchoo
der Gommang haa (franz. comment)
Tuedium
äuge, aäugle, spärpere
röötige
stucke

bereit machen, fertig machen, herrichten
bergauf
beruhigen, besänftigen, zum Schweigen bringen, hüten (Kind)
berühren (leicht), abstreifen
berühren, mit etwas in Berührung kommen
besänftigen, zufrieden stellen
beschämend, schändlich, schäbig, unanständig
beschmutzen
beschwingt, leichtfüssig
beseitigen
besiegen
besitzend, wohlhabend, behäbig
besonders
besonders, speziell
besser, passend, angenehm - es geht mir besser
bessern (gesundheitlich), erleichtert fühlen
festmachen, bestätigen
bestehen darauf, insitieren
bestrafen, verurteilen
bestreiten, verneinen
besuchen (jemanden)
betasten, die Finger schnell bewegen
beten, undeutlich murmeln
Betrug
betrügen, hereinlegen
betrunken sein
betrunken sein
betteln (umherziehen)
bettreffend, apropos, wo wir gerade beim Thema sind
Bettstatt
Beule, Delle, Einbuchtung
bevor, ob es
bevormunden

zwäägmache
duruuf, hogeruuf, obsi
schweigge, gschweigge
streipfe
achoo
begüetige
schenierlig, schandlig, schandtlig, gschämig
vertööple
lüpfig
ustilge
bodige
bhäbig, häblig, wohlhäblig
bsunderbar, bsungers
ou gaar, der eint ou gaar
baas - es isch mer baas
guete, whole, liechte
niete
i tues nid andersch
verchnure
durtue
z Stubede goh
fingerle
nostere (von Pater Noster)
Bschiss, Bschysserie
bschysse, inelyme
en Aff haa, e Ruusch haa, Öl am Huet haa, z töif is Glaas luege, d Stroos usmässe
e Dämpis haa, e Cheib haa, e Chläpper haa
schnurre
vowäge, aprobo (franz.)
Bettscheft, Bettschget
Buck
äb, äbs, geb, gäb, öb, öbs
vogte

bevorstehend
bevorzugt werden von jemandem
bewältigen (eine Arbeit, eine Portion Essen)
bewegen (hin und her und hastig, übereilt, ruckweise)
bewegen, regen
Bewegung nach einer Richtung
bewegungslos dastehen, stillhalten
bewirken, Gewinn bringen - nichts bewirken, nichts bringen
bezahlen
bezahlen (insbeso. Steuern) - Armensteuer
biegsam, weich, geschmeidig
Biene
Bierfuhrmann
Bild - kleines Heiligenbildchen
Bildstock, Heiligenbildstock
Billet, Fahrkarte
Bise
bitten (in lästiger, drängender, ermündender Weise)
bitten (anhaltend, inständig), erfehlen
Blasen
Blasen machen
blass, aschfahl
blassgelb
blaumachen, schwänzen, herumzechen statt zu arbeiten
Blausterne
blechern
Bleibe haben, Sitzleder
bleibenlassen seinlassen
bleich, schneeweiss
bleichen - gebleicht - Bleiche
Bleistift
Blitz
Blödsinn, Schmarren, Quatsch, dummes, wertloses Zeug

vorstands
bi öpperem (guet) im Büechli stoh
baschge
gschützig tue, schutzgattere
rode, verrode, e Wank tue
Wank
kei Wank tue
batte - nüüt batte
blääche
telle, tälle- Tälle
glimpfig
Beji, Bejieli, Jmbi, Jmbeli
Bierhäist
Helge - Helgeli, Höugeli
Helgestöckli, Heiligestöckli
Biliee
Bisewätter
greste
ahalte, bittibätti mache
Blootere
blööterle
bleichsüchtig
falb
ribotte - Ribott mache
Merzeblüemli, Merzeli
stürzig
Blybis ha
ungerwäge loo
chrydewyss
bleike - bleikt - Bleiki
Ryssbly
Blitzg, Strang, Wätterlaich, Wätterstange, Wätterstrahl
Schmare, Chutzemist, Seich

blöken, blökend schreien oder heulen/weinen wie ein Schaf
bloss, nur
Blumen
Blumenstrauss
Blumenstrauss mit mindestens neun spez. Kräutern
Blütezeit der Bäume
bocken, sich aufbäumen, trotzen
bodendeckend
Bonbon
Böschung
Böses antun, zuleide tun
boshaft
Bote
Braten
bräunlich
brausen, schäumen, sieden (Wasser)
Brei
brenzlich riechen
Brett
Brett (klein)
Briefumschlag
Brombeeren - Brombeersträucher
Brot (ein halbes Kilo)
Brühe, Suppe (fad und dünn)
brünftig (Katze)
Brunst, Feuer
Brustbild
Brusttasche von Hemd oder Jacke
brütend (Huhn)
buckeln, schleppen
bücken (anhaltend), gebückt gehen oder stehen
buhlen, umwerben, ein Verhältnis haben
Bündel (mit Draht gebundenes Kleinholz) - Reisigbündel - Stroh Bündel

plääre (franz. pleurer)
blöslì, nume
Meie
Buggee (franz.)
Liebeherrgottsmeie
Bluest
beugere
bödeled
Täfelì
Dalü
z leid thue, z leid wärche
malefiz
Bott
Brootis
bruunlächting, brünshelig
strudle
Bappe, Pflute
bräusele
Laade
Brittli
Guwär (franz.)
Brambeli - Broome
Pfünderli
Gschlüder, Wybergschlüder
rollig
Broust
Portree (franz.)
Buese, Chittelbuese
gluggsig
chreeze
buggele
holde, z Chilt goh
Wädele, Wälle - Ryswälle - Strouwälle

Bursche, junger Mann - Knabe, Junge
Bürste mit Stiel zum Bohren
Busch, Strauss (Blumen)
Büschel (aus Wurzeln, Pflanzen)
Büschel (Haar, Stroh)
Buschwindröschen
Busen, Brusttuch
Butter (in Form gepresst 100gr)
Butterbrot
Chancen, Gelegenheit, Glück
Dachbalken
Dachboden
dagegen - nichts dagegen haben, nichts einzuwenden haben
dagegen, dementgegen
dahinter
damals
damals, zu jener Zeit
damit
Dampf, Luft, Elektrizität
dampfen, Geräusch entweichender Luft/Dampf
danach, darauf, nachher
danieder, hier unten (auf der Erde)
dankeschön
dann - und dann
dann halt, ja dann halt
dann und wann, ab und zu, hin und wieder
darauf, darauf hin
darin
darlegen, erläutern
darüber hinaus
das und jenes
dass
dasselbe, das gleiche

Burscht, Bürschtel - Bürschteli
Blocher
Buschele
Tschuppe, Tschuppli
Wusch
Geisseblüemli
Vorplätz
Mödeli Anke, Bäueli Anke
Schnitte, Ankeschnitte
Schangse (franz.)
Raafe
Winde
derwider - nüüt derwider haa
dodergäge
derhinger
alme, aume, dozemool
däizyt, dei Zyt, deismool, deinisch, sälbcheer, sälbmool, sälbigsmol, sälbizyt, sälbisch
für as
Pfuus
pfuuse
dernoo, dodernoo, drüberabe, drufabe, drufhy, nochedäär, däär, nochedee
denide
Dank heigisch, Dank heige der
do, du - und do
henu, jenu, henu so de
öppeneinisch, öppedie
drufabe, drufhy, dernoo
drininne, innenoche
dartue
drüberuus
das und däs
ass
nämlig, snämlige

dazwischenfahren, einmischen (unerwünscht), stören
Decke - Decken
dehnen
Deichsel
dennoch, gleichwohl, trotzdem
der du bist - die ihr seit (nach Schimpfwort)
derart, in dieser Art, solcher Art
deshalb, darum, aus diesem Grund
deutlich, auf deutliche Art und Weise
dicht gedrängt
dick, unförmlich
dickflüssige Flüssigkeit
Dickicht
dickköpfig, widerspenstig
die eine - die einen - der eine
Diener
diesmal
diesseits
direkt, ehrlich, offen heraus
diskutieren, sich unterreden
doch (verstärkt)
doch nicht, gewiss, wenigstens, jedenfalls
doodergäge
Doppelbett
dörren
dort
dorthin
Dose - Schnupftabakdose
drängen, durchzwängen (durch ein Gedränge)
drängen, nötigen, bestürmen (ungeduldig, hartnäckig)
drängen, unablässig etwas wollen
drannehmen
dranrum, daran herum

dryfunke
Dili, Dechi - Dechene
wyte, uswyte
Lande, Landeli
einewäg, enewäg (am Satzanfang), nüüscht
asde bisch (dumme Galöri as de bisch) - asder sitt
vo dere Rustig
wägedäm, derwäge, dooderwäge, drumm
vatterländisch
grodlivoll, chriisdick, chnuppeliwys
popperig, feiss, fescht
Gschlämp
Dickli
stoberig
die einti - die einte - der eint
Lakai, Lagöi
däächehr, dää Chehr, däärung, dää Rung
hiehar
graduse, grediuse, tätschuse, ufe Tätsch use
dispidiere
momoll, momou, wollwoll, wowoll
ömel, emel
dagegen, dementgegen
zwöischlööferigs Bett
deere
dööd, sälb
dörtane, sälbhäre
Buete, Schnupfbuetli (franz. boite)
borze
tribuliere (lat. tribulare)
stürme, drängeliere
figge
dranume

drauflos
draufzu
draussen
draussen, vor dem Haus
dreckig, fleckig, beschmutzt
drehen (schnell), sich drehend bewegen
drein
drinnen
drinnen - von innen
drohen
Drossel
drüben (ganz), ganz jenseits
drüben, beiseite - beiseite legen, aufbewahren
drüben/auf der anderen Seite durch - drüben hinab - von drüben
drüben, jenseits, auf der anderen Seite
Druckschrift (alte)
ducken, unterwerfen, nachgeben
Duckmäuser
düfteln, ausklügeln
düfteln, basteln, mit sehr viel Zeit etwas mühsam bewerkstelligen
duftend, wohlriechend
dulden, bleiben lassen, sein lassen, Auge zudrücken
dulden, erdulden, sich dem Schicksal unterwerfen
dulden, erleiden, zulassen, ertragen, hinnehmen
dumm, sehr dumm
dunkelblau vor Kälte
dunkelgrün, üppig gedeihend
dünken, scheinen, meinen - es schien uns
Dunst
durch und durch
durch und hinaus
durchbringen, erhalten können
durchdringen

ztorf, zdorf
drahäre
ussenoeche, ussefüür, dusse, duss
vorusse
verschmusled, vertööpled, choslig
zwirble, wirble
dry
dinn, dinne, drinine
innevöör - vo innevöör
dröie
Dröstler
zänerisch, zänersch
dääne, dänne - dänne thue
ähnedure - ähneabe - vo äne här
ähne, ähnedra, ähnenoeche
Fraktur
düüsse
Duggelimuuser
tiftele, usdiftele
bäschele, öppis zäägbäschele, a öppis umebäschele, chlüterle, chlämpere, chnoupere
wohlschmötzig
unterwäge loo, d Chile zmitts im Dorf lo sy, s Föifi lo grad sy
dryschicke
lyde, erlyde, dohle
dumm wie Bohnestroh sy, keis Chileliecht sy, chrüüzduumm
chnütschblau, chöltschblau
glauchig
dunke - es hed is dunkt
Doust
durine
derdoruus
usbringe
dur March und Bei goh

Durcheinander (von Leuten)
Durcheinander (von Sachen)
durcheinander, auf den Kopf gestellt
Durchfall
Durchgang durch einen Zaun, Gewässer
durchgreifen (konsequent)
durchnässt
durchreiben, beschädigen
durchtrieben
durchwegs, durchgehend
dürr und trocken
Dutt, Haarknoten
Ebene auf einem Hügel oder an oder unten an einem Hügel
echt, richtig, wahr
egal, einerlei
Egge
ehemals, dazumal, derzeit, früher
Ehrgefühl
Eiche
Eichelhäher
Eichhörnchen
Eidechse
Eierschnitten, in Butter gebraten
eifersüchtig, missgünstig, neidisch
eigenartig, sonderbar, komisch, unerklärlich, merkwürdig, seltsam
Eigenheiten, Allüren, Flausen, Anwandlungen
eigentlich
eilen, sputen, hasten, jagen
Eimer
ein
einander
einbinden, mit Bändern verpacken
einbuddeln

Gläuff
Gmüscher, Gnuusch, Ghürst, Gwüsch
underobsig
Dürlipyffer
Furt
keis fäderlääse mache, s Hefti id Finger nee, grobi Saite ufzieh
bachnass, pflotschnass, flotschetnass
verripse
abgschlage, mid allne Wasser gwäsche
durgänt, durhar
röösch, chlingeldürr
Bürzi
Bode, Bödeli
haudäntisch
eitue
Eichte
alme, aume
Puntenööri (franz. point d'honneur)
Eich
Herregäägger, Gääg
Eicherli
Heudöchsli
Fotzelschnitte
schaluus (franz.), verböistig, vergünstig
eige, eigelig, kurlig, arig, gspässig
Mugge
eigedli, eigetli
jufle, pressiere, tummle, s hinger Bei vüre nee, sech schicke, spränge
Züber
ne (vor Konsonant: ne Frau), en (vor Vokal: en Uhr)
inander, inanger, nand, nander
ybändige
ybuttele

eindringen (in den Einflussbereich eines anderen)
Eindruck machen
eindunkeln
einen (Freund) haben - sie hat einen Freund
einer nach dem anderen
eines Tages
einfach
Einfahrt
Einfall, Idee haben
einflößen
einflüstern
eingebildet sein
eingestellt, reguliert
eingezäuntes Gemeindeland
eingezäuntes Saatfeld einer Dorfgemeinde
eingezeuntes Landstück für die Haltung von Tieren
eingezwängt, eingeklemmt, eng zusammengedrückt
einheimisch - Einheimischer, Einheimische
einheimsen, unter Dach bringen, beenden, einsperren
einholen, nachkommen
einhüllen, einwickeln, einmummen
einig sein, übereinstimmen
einige (Teile)
einjochen, in das Joch spannen
Einkäufe, Besorgungen
einkaufen, besorgen
einkehren (Restaurant)
einklemmen
einläuten (eine Stunde vor Beginn der Messe)
einmal, einst
einmischen
einnachten
einnicken, Schläfchen machen

is Gheeg choo
e Füeteri mache
feistere
eine haa, ini haa - si hed eine
einumenanger
eitaag
simpel
Yfahr
e Schutz achoo
ygüdere
ychüschele
sech meine, e Meinig haa
greised
Etter
Zelge, Zälge, Zelgmatte
Färcht, Ferch
yporzed
hiesig, hieländisch - e Hiessige, Hiessigi
ytue
noochoo, nochoo
ymummele
s Heu uf der glyche Büni haa, über ei Leist sy
dell, dellne (Mehrz.)
wätte, ywätte
Kommissione
poste, chroome, Kommissionen mache
achehre, ychere
ychlömme
s Erste lüüte, Erstzeiche
einisch, emol
d Schneugge dryhänke, d Nase dryhaa
nachte, ynachte, vernachte
ernücke, nücke, ynücke

einsammeln
einschärfen
einschleppen
einschliessen
einschnüren
Einsehen
einspannen
einsperren, einkerkern
einstecken, in ein Fach/Behältnis legen
Einstecktüchlein
eintönig, einförmig, langweilig - eintöniges Lied
Eintopf aus Birnen (Channebiire), Kartoffeln und Speck
Eintopf aus Birnen, Speck und Kartoffeln
einträufeln, einflössen, eingiessen
einrichten
einverstanden
einwandfrei, wie geschmiert
einweihen - Einweihung
einwenig
einwickeln, einbinden
einzäunen, hineinzwängen
einzig, alleine
Eis
eisig, vereist, gefroren
Eisrutschbahn, Gleitbahn
Eiterbeule
Ekel, Grausen
elektrisieren
Elend
Elster
empfindlich, zimperlich
entbehren
endlich

zämeramisiere (franz. ramasser)
yscherpfe
yschleipfe
ybschlüsse
ypryse
Ysäche
gschirre
ytürme, ytue, hingere gheie
kalte
Poschettli
liriläri - Lyriläri Lied
Schnitz und Drunder
Biirebroote
ylödere, yblöterle
ydrülle
alabonör
wie amene Schnüerli, wie gschnupft
ywiche - Ywichig
echly, es bitzeli, chlei, weeneli
ylyre, yfeesche, yfäsche, ybändle
ypfärche
enzig, önzig
Ysch
yschig
Schlyfi, Zipfi, Zybbi
Eisse
Abgruuse
putze, eis putzt
Misereeri (franz.)
Ägetsche, Heregäägger
zimpher
entmangle
äntlige, äntli

endlos
Ente (weibl.)
entfalten, entwickeln
entgegen - entgegen kommen
entgegen kommen, einen erwünschten Dienst leisten - Hilfe erhalten
entlang
entrinnen, davon kommen
entschuldigen
Entschuldigung, ohne böse Absicht
entsetzlich, grauenhaft, grauenvoll, schaurig, scheusslich
entweder
entwischen, entweichen
entzwei, in Stücke
Enzianschnaps
erbrechen, kotzen
Erdbeeren
Erde
Erdlöcher in Form von Trichtern
Erdrutsch, (kleiner, nach Niederschlägen)
Erdrutsch, Murgang (grösserer)
Erdscholle mit Gras bewachsen
Ereignis, Vorfall
erfahren, kundig, gewiegt
erfolglos sein
erhobenen Hauptes
erholen, genesen, entspannen
erinnern, besinnen
erklären
erklären, auf deutsch sagen
erklären, auslegen
erlangen, erreichen
erledigen zur Zufriedenheit
Erlös aus dem Verkauf von Waren

bis ane Tubak, im Tüüfel es Ohr ab, bis ähne use
Leggere
vertue
ergäge, etgäge, dergäge - ergäge choo
ufhälfe, ufgholfe - ufgholfe sy
dranoo
ertrünne
veräxgüsiere
nüüt für unguet, nüüt verunguet
mörterlig, märterlig, mordsmeessig
eitwäder
vertschlüpfe, vertschlüüfe, vertwütsche, vertrünne, ertwütsche
abenang
Enzene
chörble, de Chräie rüefe, Bröckeli hueste, es hed mi glüpft
Äpeeri
Härd
Doline
Schlipf, Erdschlipf
Rüfi
Mutte, Härdmutte
Müsterli
gwagled
ufd Flinte schneie, s hedne ufd Flinte gschneit
haupthöchlige
erbchyme, ernuefere
gsinne, bsinne
ägschbliziere (franz.), erlegge
usdütsche
erlegge
glänge
is Greis bringe
Losig

Erntefest, (Erlösung der Sichel, siehe auch Rächelöösi)
ernten - Ernte
Erntezeit
erregt sein
Erregung, Verlegenheit, Aufregung (im schlimmen Sinne)
erschrecken
erschrecken gewaltig, Folge davon
erschüttern, hart mitnehmen, aufwühlen
ersehen, herbeisehen, sehnsüchtig erwarten
erstarrt dastehen, entgeistert dastehen
erstaunen - in Staunen versetzt
erstaunlicherweise
erstaunt, verblüfft, verdutzt, ausser Fassung, bestürzt
ersticken
erwarten
erwerben, durch Heirat mit einer Frau
erwischen, fangen
erzählen, berichten
erzürnt, aufgebracht
erzwingen
es geht auch anders
Esche
Eschenholz
essbar - Esswaren
essen (am Abend)
essen (gierig aufessen oder trinken mit Stumpf und Stiel)
essen (hinunterschlingen)
essen (im Übermass)
essen (in grossen Bissen herunterwürgen)
essen (langsam und lustlos)
essen (mühsam, verächtlich kauen, spez. Brot)
essen (schnell, gierig und unanständig)
essen (unanständig langsam vorne im Maul kauen wie Kaninchen)

Sichlete, Sichellöösi
ärne - Aern
Wärche, i de grosse Wärche
usem Hüüsli sy, im Täber sy
Täber
verchlüpfte, erchlüpfte, erdattere
d Hoor z Bärg stoh
erhudle, erwärche
beite, plange, erplange, zahne
dostoh wie ne Oelgötz, doostoh wie eine wo s Öl verschüttet hed
verstuune - verstuuned
ums Verwundere, ums Verwungere
paff, verstuuned
verworge
erwartig sy, gwärtige
erwybe
verwütsche
brichte, zelle
toub, vertäubt
durestiere
umgekehrt isch ou gfahre
Ösche
Pfyffholz
ässig - ässigs Züüg
zoobenee
pelze
abethue, abewauschle
ässe wie ne Dröschter
gytig ässe
mänggele
mürpfe
wauschle, abewauschle
möffele

essen (unanständig)
essen und feiern zum Abschluss der Erntezeit mit allen Arbeitskräften
Essen, Nahrung, Verpflegung
Essmännelchen
etwa, bald, wohl, vielleicht
etwas, irgendetwas
euch (Höflichkeitsform)
Eule
ewig, ständig
Ewigkeit
Fabrikarbeiter
Fach, Boxe, Kasten - Geheimfach
Fackel (von Ministranten getragene grosse Kerze)
Fadenanfang
Fadenende, Seilende
fahl, blassgelb
Fähre - Fährmann- Fährschiff - Fähnhaus
fahren
fahren (mit Pferden)
fahren (schnell)
fahren, gondeln - umhergondeln
Fahrer
Fährte verfolgen
Fährte, Wegspuren - Eierlaufen
Fahrzeug, Auto (alt)
fallen
falsch machen, sündigen, Unrecht tun
falsch, verkehrt, unrecht, unpassen - etwas Schlimmes
falsche Spur kommen
Falte, Knitter - Falten, Runzeln
falten, zusammenfalten
fantasieren (bei Fieber) - spinnen, nicht bei Sinnen sein
farbig, von dunklem Teint

mampfe
Rächelöösi, Rächelöösig (siehe auch Sichlete)
Chost
Geiferlätsch, Latz
öppe
öppis, neumis, neuis
nech, i ha nech gseh
Chuz, Nachtheuel
ebig
Ebigkeit
Fabriggler
Kalt, Gheimkalt
Totsche (ital. torcia)
Züttel
Troom
falb
Fahr - Fehr - Fahrweidlig - Fehrhuus
chaare, chäärele, gutschiere, ryte, gundle
rossle, rössle
freese, schnüuze, verbyschnüuze, fääge
gundle - umenandgundle
Schofför
usferte
Sprung - Eiersprung
Gibe, Grebse, Bütti, Bänne, Göppel, Chläpperchiste
gheie
fehle, lätzge, Lätzes tue
lätz - öppis Lätzes
uf nes lätzes Troom choo
Rumpf - Rümpf
zämelegge
abwääg rede - abwääg sy
finsterlächtig, feischerlächtig

fast vergehen, sterben, erfrieren (vor Kälte, Angst)
fast, beinahe
fauchen
faul
faulenzen, nichts tun, müssig sein, träge breitmachen
faulenzen, nichtstun, müssig sein, träge breitmachen
Faulheit, Trägheit
Februar
Federn
federn, schleudern lassen
Federvieh, eine Herde Hühner
Fehlgeburt einer Kuh
Feiertage (Weihnacht, Ostern, Pfingsten und Allerheiligen)
Feingebäck von der feineren Sorte (zu meiner Zeit 20 Rp das Stück)
Feldweg
Fell
Fenster
Fenster (klein zum durchgucken)
Fensterladen, Jalousien - Fensterladenbretter
Fensterteil, der durch schieben geöffnet wird
Ferien, Urlaub
Ferkel, junges Schwein - Mutterschwein
fertig machen
fertig Schluss
Fest
fest, tüchtig, kräftig
festen, feiern, ausgelassen fröhlich sein, beso. bei einem Gelage
festhalten
fett - Fetttheit, Wohlbeleibtheit
Fett (tierisch) - Fett zugeben
Fetzen
Fetzen, Lappen (herabhängend an Kleidern)
feucht, modrig, muffig

vergütterle
schier, bimene Hoor, fasch
schnüüze
fuul, latzig, ungeschafflig
umehocke wie nes Fueder Hudle
flohne, floonere, plegere, plättere, latze, uf der fuule Hut umerütsche, d Düüme träie
Fuket
Hornig
Fäkte
lo schnelle, lo schnöue
Fasel
verwänge
Helgetaage, Heiligtage
Stückli
Chaarwääg
Fääli
Fäister, Pfäister
Guggernälli
Schassi - Schassibrittli
Läuferli
Kavanz
Fäärli - Fäärlimoore
abemache
fertig und putzt
Feete, Feeterei, Fuer
ferm (franz.)
haseliere, haleegere, hupeete, hupeetere, Hudi haa, johle, holeie
bim Fäcke nee, bi de Fäcke packe
feiss - Feissi
Schmutz - schmützge
Fötzel
Fäcke
nüechtend, nüechtelig, gnüechtig, gräuelig

feucht, modrig, muffig, verschimmelt, übel riechend
Feuerherd, Feuerstelle
Finger
finster - eindunkeln - im Finstern - Finsternis
Finsternis
firmen - Firmpate
Fischfanggerät, Zugnetz
Fischreihler
Flächenmass für Wiesland (siehe Idiotikon)
Flachmann, kleine Schnapsflasche
Flachs (gehechelt)
Flachs (gehechelt, schlechtere Qualität. Wird zu Garn verarbeitet)
Flachs, Hanf (ungehechelt)
flackern, flammen
Flasche - Fläschchen
Flasche (wie heute gängig) - Flaschenwein
flattern
flatterndes Zeug (z.B. Rock)
Flaumbesen
Flechten, Ekzem
Fleck (verschmiert aus Dreck, Tinte)
Fleck, Quetschstelle auf der Haut
Fleck, Stück (z.B. Wiese), Lappen, Flicker
fleckig
Fleisch (zäh, durchzogen)
Fleisch und Würste von geschlachteter Sau als Geschenk für Verwandte
fletschen
fliessendes Wasser
flink
Flockenblume
Fluch
Fluch (abgeleitet vom franz. sacré)
Fluch (abgeleitet von nom de Dieu)

nüechtele, müffele, gräuele
Füürsted
Tööpe (derb)
feister, feischtere - feisterlig - Feisteri
Feisteri
chrisme (lat. chismare), Chismergötti
Trogle
Fischreigel
Maas
Wänteli, Tätschgütterli
Rischte
Chuder
Wärch, Werg
fläckle
Guttere, Chroose, Butelle, Buddle - Gütterli, Buteli
Schlegelbutelle - Schlegelwy
fäckle, flädere, walle
Fleuder, Fleuderzüüg
Fluumer
Ziterap
Schlirgg, Schlargg
Fläck, Moon, Mose
Blätz
vermösed
Gäder
Schickede
zänne, azänne
laufeds Wasser
gflingg
Rossnägeli
Stärnerych, Stärnecheib, Verdoria, Stärneföifi,
Sakermänt, Sakerdie, Sapermänt, Sappelot
Nundedie - nunde Züüg - Nundecheib

fluchen ohne Ende
flüchten
flüchtig, oberflächlich, obenhin
Flügel
Flüssigkeitsmass (0.9 lt)
flüstern - einflüstern
Fohlen
Föhre - Föhrenzapfen
foppen, necken, aufziehen, auslachen, verspotten, verhöhnen
foppen, necken, aufziehen, auslachen, verspotten, verhöhnen
foppen, necken, aufziehen, auslachen, verspotten, verhöhnen
Form, Schnitt, Aussehen, Gestalt
fort, verschwunden
fortwerfen, fortschmeissen
Frack, Chlopfer
Fragerei
Fransen
Franzose
französisch - französisch reden
frech, betont lässig
frei, ungebunden
freilich, wohl
fremdgehen
freundlich, freigiebig, wohlwollend, liebenswürdig, in guter Absicht
Frohnleichnam
Froschlurch, Unke
Frost, Frostbeulen
frösteln (beso. Von Vögeln), zusammenkauern
Fruchtknöpfe des Kirschbaums
früh, zeitlich
Frühe, Morgenrauen, Tagesanbruch
früher, eher
früher, in früheren Zeiten - früher einmal

alli Zeiche flueche, aui Heilige flueche
flie
obehy
Fäcke
Pinte
chüschele, guschele, nüschele - ychüschele
Füli
Fohre - Fohrebibeli
stichle, zänggle, ziggle, zäpfle, uszäpfle, ushänsele, ushudle, föppele, usföppele
uszänne, usfötzele, usgränne, schänzele, usschänzele, uswäffele, uszäpfle
Gigibäbi mache, fecke
Fason (franz.)
wägg
fortgheie, furtrüere, furtbängle
Fäktechittel
Gfrögel
Fiserli
Parliwu
wälsch - wälsch parliere
schnoderig
lyber
fryli
näbenuse houé, unger em Haag durefrässe
güetig, guetmeinig
Liebehergettstag
Güllemügger
Gfröörni
mudere
Schorniggeli
früech, zytli, zytlig, bezyte
Früechi, i aller Herrgottsfrüechi
gliner, früener
albe, aube, früener, früecher - einisch, zunere Zyt, albeneinisch

früher, vorher, viel mehr, lieber
Frühlingstage bevor Beginn des Sommers
frühstücken
Fuhrmann
Fuhrwerk, Gefährt, Wagen, Ladung
Funke
Furchen, Ackerfurchen
furchtbar, abscheulich, grässlich
fürchten, meiden
furchterregend
Fuhrknecht
Fussspur, Fusstapfe - Fusstapfen
Fusstritt
Futtergatter für Heu, Krippe
füttern
Futterraufe für das Vieh
gackern
gackern, schnattern
gaffen
gaffen
gähnen
Galtkuh (Kuh die keine Milch gibt) - guschte
Gans - Gänse
Gänseblümchen
Gänsefingerkraut
ganz und gar, völlig gleich (wie eine andere Person)
gänzlich
gänzlich, voll und ganz
gar
Garnbündel
Gäste
Gattung, Sippschaft, Schlag von Menschen
Gaul, ausgedientes (kleineres) Pferd

ehnder
Huustage
dischiniere, descheniere (franz.)
Fuerme
Gfergg, Fuerwärch, Fuer
Gluenze, Glünzli
Fuure, Fүүrline
förchterlig, ass im Tүүfel drab gruused
schүүche
gförchtig
Charrer
Tramp - Trämp, Trämpschi
Speich, Tschutt
Chrүpfe
fuere, fuettere
Baare, Baaredli
gaggle
gaggere
göffle, noogöffle, umegöffle, gaagere, Muulaffe feil haa, Wundernaase fuettere, ginöffle
noheginöffle, muulaffig umestoh
gihne
Gustseckel - keine Milch geben
Gaus - Gäis
Gäisebürsteli
Leiterlichrutt
usgspeut, lybähndlig
duur und duur, mid Stumpf und Stiel, rübis und stübis
zvollem
lind
Strange
Gastig
Kolöör
Bigger

Gebäck (Männchen) zum St. Niklaustag
Gebäck aus dem Gäu an der Fasnacht
Gebäck aus dem Gäu an der Fasnacht
Gebäck aus dem Gäu an diversen Feiertagen
Gebäck aus zerstoss. Mandeln, Zucker, Eiweiss, Spezereien, ohne Mehl
Gebäck von reichen für arme Leute, die dafür für erstere beteten
geben
gebeugt
Gebiet, Gegend
Gebiss
Gebot, Angebot
gebräuchlich
Gebresten
Geburtshelferkröte
Gedächtnisfeier zum 30. Tag nach dem Todesfall
gedeihen, wachsen
Gedränge, Getümmel
gefährlich
Gefallen tun
gefallen, es gefällt mir
gefällig, wohl gestaltet, schön geformt
Gefälligkeit, Nachsicht erweisen, guten Willen, Freundlichkeit bezeugen
gefaltet, mit Fältchen
Gefängnis, Käfig - ins Gefängnis kommen
Gefäss aus Blech, mit Deckel und Henkel versehen
geflickt (Kleider)
gefrieren (allmählich)
gegen Kost und Bezahlung unterbringen
gegen Kost und Pflege in Dienst nehmen
Gegend
Gegenteil
gegenüber, viz-à-viz
geh

Hanselmaa, Grittibänz, Grättimaa
Chnöplätz (über Knie gestreckt und geformt), Schänkele, Schlüüferli
Hirzehörnli (Schänkele mit 2 Einschnitten)
Neujohrsrad (erinnert an schnelles Rad der Zeit), Osterring, Palmrose, Wienechtsstärn
Chrüschwegge
Armeseele-Wegge
gee
zweifach, zweifacht
Gäu
Biis
Bott
brüüchlig, gang und gääb
Bräste
Glögglifrosch
Drissigscht
zwägloo
Gstungg, Borzete
gfohrlig
öpperem e Stei i Garte rüere
es cha mers, es hed mers chönne
gattlig
es Gleich tue
griget
ChEFI, Chiste, Loch, Prison (franz.) - yloche, is Loch choo
Bintli, Ölbintli
blätzed, verblätzed
hääle
verchoschtgälte
verdinge
Gägni
Konträäri, Gunteräri (franz.)
wisewy
gang

geh weg!
Gehänge
Gehege
geheim, im Geheimen
gehen
gehen (kleine, zierliche Schritte machen)
gehen (auf den Zehen)
gehen (auf hohen Absätzen und mit kurzen Schritten)
gehen (auf kurzen Beinen wie Kinder)
gehen (des Fuchs, Gangart auch beim Pferd)
gehen (gemütlich)
gehen (in grossen Schritten/Sätzen)
gehen (langsam), nicht vorwärts machen
gehen (langsam, plump, träge, schwerfällig)
gehen (leichten Schrittes)
gehen (leise auf den Fussspitzen)
gehen (marschieren)
gehen (marschieren, endlos)
gehen (mit dem Po wackeln)
gehen (mit gespreizten Beinen)
gehen (mit kleinen Schritten wie Kinder oder alte Menschen)
gehen (mit kleinen Schritten)
gehen (mit kurzen, unsicheren Schritten wie ein Kind)
gehen (mit Spazierstock)
gehen (mühsam)
gehen (planlos umherschlendern)
gehen (plump und klotzig einherschreiten)
gehen (poltern mit schweren Schuhen)
gehen (rasch in kleinen Schritten)
gehen (schleichen)
gehen (schlendern, bedächtig, schwerfällig gehen)
gehen (schlurfen)
gehen (schwerfällig)

fahr ab! gang ewägg!
Zöddelizüüg
Gheeg
gheimt - im Gheimte
goo, goge
beinle, beinele
zechle, zechele
stögele, stöckle
pfödele, pfüderle
schnüere
hötterle
satze, i de hääle Sätze
lyre, umelyre
trottle, trotschle, trappe, hootsche
tänzerle
düüssele (franz. doucement), täsele
schuene
taggle, tippel
ränggele
gritte
täppele, trämpele
träppele, tschümperle
stöfele, stöferle, pfödere
stäckle
tschienggle, tschiengge, tschirgge
schlingge, im Züüg umeschlingge
chrukke, tappe, challe, loschalle (plump wie ein Challi)
trogge
watze
diche
zuntle, zoggle, zottle
schlarpe, schlurpe, schlirge
tschumple, tschalpe

gehen (schwerfällig mit hörbaren Schritten)
gehen (schwerfällig gehen, stampfen, spez. im hohen Schnee)
gehen (steif, gravitatisch, kräftig ausholend)
gehen (steif, langbeinig, ungeschickt oder auf Stelzen)
gehen (steif, schwerfällig stapfen, waten durch Gras oder Schnee)
gehen (trippeln, tänzeln)
gehen (unbeholfen trippeln wie ein Alter oder Kind)
gehen (ungelenkig)
gehen (ungestüm herumlaufen)
gehen (wackeln, unbeholfen)
gehen (zu Fuss)
geheuer
gehorschen, unterwerfen
gehorsam
gehören
gehörloser, geistig behinderter Mensch
gehörnter Schotenklee
geil, erpicht, begierig, lüstern
Geisterfrau, erscheint nach den Fronfastentagen
geizen
geizig, knauserig, kleinlich, berechnend
Gejammer
gekocht (zu lange und zu weich)
gekräuselt
Geländer - Treppengeländer
gelassen nehmen
gelassen, ruhig
gelb - dottergelb
Geld
gelegen kommen, guter Laune sein
Gelenk
gelenkig, beweglich
Geliebter - Liebschaft, Liebesbeziehung - Liebesbeziehung haben

trampe, trochle
walche
stifle
stälze storche
stofle
ziberle, zäberle, zötterle
pfosle, pfösele
staabe
rolliere
gwaggle
fuesse
urig, ghüür, kauscher
folge, kunderbiere (franz. contribuer), pariere
gfolgig
kööre
Stümmel (von stumm, Solothurner Wort)
Muetergottesstifeli
giggerig, schnitzig, watz, schwitig, gschmatzerig, glustig
Fronfastefroueli
gnäpperle
gnäpperig, gnipperig, gytig (wie ne Schlosshund) , gyznäpperig, hinterhäbig, hingerhebig
Gchlöön
nätschig
krusled
Läane - Stägelääne
nid eso geech nee
glychmüethig
gääl - gäggeligääl
Chlütter, Gärstli
zpass sy
Gleich
gleichig, gwirbig
Bühli - Buehschaft - buhliere

gelingen, geraten
gelingen, vorwärts, vonstatten gehen
gelungen, sonderbar, lustig
Gelüste, Lust, Begehren
gelüsten
gemächlich, langsam - ganz gemächlich
Gemälde
gemein, schlecht, verlogen
Gemeinde - Gemeindegrenze, Eigentumsgränze
gemeiner Hahnenfuss
gemessen, ruhig würdig
Gemunkel, heimliches Gerede
Gemüsegarten, Schrebergarten
genau gleich, auf den Punkt, haargenau
genau, richtig
genau sagen, vollständig erzählen - es gibt dafür nicht genügend Worte
genesen, erholen
genieren, scheuen, beschämt, verlegen sein
genug - bald genug haben
geordnet, eingerichtet (zierlich)
Gepäck
gerade machen, biegen
gerade noch, halbwegs
Gerade, Linie, Strecke
gerade, soeben, richtig, regelrecht
gerade, wahrlich
geradewegs, ohne Umwege
gering, klein, weniger
gerinnen (Milch)
gerne, sehr gerne
gerodetes Stück Land
Gerstenkorn am Augenlied
Gesäss

grote
hotte
glunge - glungnegi, glunglig
Gluscht
gluste
gmach - allsgmach
Gmöö
faltsch
Einig - Einigsgränze
Gleisli, Ankeblüemli
gsatzlig
Gmunggel
Pflanzplätz
tupfähnlig, tupfglych, ufs Tüpfi, hoorchlei
justemänt, präzis (franz.)
ersääge - s isch nid z ersääge
zwägchoo, erbchyme, ernuefere, zu Chleidere choo
scheniere, schiniere
gnue, zgnue - gnüegele
büscheled, gmödeled
Bagaschi
grede
häb-chläb
Gredi
just
frei
stracks, schnuerstracks, stötzlige
minder, minger
scheide
no so gärn
Rüti, Rüteli
Urseli
Hinder, Födli

geschäftliches besprechen, diskutieren
geschehen, passieren - es ist etwas geschehen
geschickt, gewandt, tüchtig, fähig, begabt, befähigt, flink
Geschirr verschlagen
geschlagener Rahm
Geschmack
geschmacklos, salzlos
geschmeidig, biegsam, gelenkig
Geschrei, Lärm
geschult
geschützt (vor Wind und Wetter)
Geschwätz, Gefasel, dummes Gerede
Geschwulst
Gesicht
Gesichtszüge, Äusseres, Physiognomie, Familiengepräge
Gespenst
gespenstern
Gespött, Hohn
gesprenkelt
gestählt, abgehertet, gehärtet
Gestalt, Erscheinungsform, Art und Weise
Gestell, verstellter Raum
gestohlen bleiben, den Buckel runterrutschen, am Arsch lecken
gestreckt, steif, straff, gerade, aufrecht
Gestrüpp, Gesträuch
gesund, bereit, gerüstet - wohlauf sein
gesund, kräftig, rüstig, munter
Getränk (schlecht und absonderlich)
Getränk (verdünnt)
getrauen - nach Hause getrauen
Getreide
Getreide von der Spreu trennen
Getreideerzeugnis aus Hafer

vo Chouf und Louf rede
gee - s hed öppis gee
aschicklig, astellig, patänt, gwirbig
schirbele, schärbele, verschirbele
gschwungni Nydle
Chust, Guu (franz.)
lys, kei Chust und Tugend haa
glimpfig, wideich, gleichig
Gschär, Gschärei, Gragöhl
bschuelet
hilmig, höumig
Glafer, Greed, Stämpereie, Stämpeneie, Gstürm
Gschwälli
Gfrees (negativ)
Gsühn, Model
Gspäist, Gschüüch
gschpäischtere
Zäpfereie
gsprigled
gstächled
Gattig
Gstellaschi
i d Chappe schysse, is Födli bloose
gstrackt
Gstüüd, Ghürst
zwääg - zwääg sy
chäch, chärsch, täfel, chäferig
Gsüff
Lürliwasser
troue - heitroue
Frucht
röndle, Frucht rönnele
Grütz

getrennt, auseinander, zerstritten
getupft, mit einem Punktmuster versehen
gewaltig, ausserordentlich, was das Zeug hält, nach Leibeskräften
gewandt, geschickt, tüchtig
Gewehr
Gewimmel, Gewusel, Schar, Haufen, Ansammlung
gewinnbringend
gewinnen
Gewirr, Durcheinander
gewiss, wahrlich, in der Tat, gewiss, bestimmt
Gewitter
gewittern
gewöhnlich
gewohnt sein
Gezänk
geziemend, ehrbar, gesittet - wie es sich geziemt
geziert, unecht, geblümt
gieren, gelüsten, mit stummen Verlangen nach etwas blicken
Giesskanne
Gips - Gipser - aus Gips
Gitter, Vergitterung
Gittertüre
Gläschen Schnaps
Glasperlen mit einem Loch zum Auffädeln - Halskette aus Glasperlen
glatt, schlipfrig
glatt, spiegelnd, glänzend
Glatze
glaub wohl
gleich, ebenso
gleich, genau, genau gleich, ganz ähnlich
gleichgültig - Gleichgültigkeit
gleichwohl, trotzdem
Gleisarbeit verrichten - Gleisarbeiter

für enander use
tüpfled
grüusli, mörderlig, mordsmässig, millionisch, vatterländisch, um alli Scherpfi
difig, tifig
Chlöpfschit
Grodlede, Raglede, es Trybe, Blookere, Prägel
zgünndlige
günne, putze
Gwüsch, Ghürst
miseel, miseecht, my Treu, jo wääger, wäägerli, währli, bigopp, bigotzlige
Uwätter
wättere
gwantlig
gwahnet, gwohnet
Gnürz
schicklig - schickligerwis
blüemled, verblüemelet, verblüemeled
guene
Sprützchanne
Jips - Jipser - jipfig
Gräms, Grem
Gatter
Güx
Chrälleli - Halschraue
hääl
abschynig (gem. E. Pfluger Bedeutung im Gäu, anderswo: schattig)
Fleugezipfi
gloub der Gugger
glychlig
näteral, akemat
hielässig - Hielässigi
gradglych
grampe - Gramper

gleiten (auf dem Boden, auf dem Eis)
gliederkrank, an Gicht, Rheumatismus leidend
glimmen
glitschig, rutschig, schmierig, glatt
Glocke für Kühe, Treichel (gross, geschmiedet)
Glocke für Tiere (kugelig), Rollschelle, Froschmaul
Glocke für Tiere aus Blech (seitlich verschweisst)
Glocke mit der Angelus/Betzeit geläutet wird
Glück
Glück haben
glucksen, Geräusch von bewegtem Wasser, gluckern, sprudeln
Gottesgnadenkraut
gradheraus, direkt, unverblümt
Gras - Grasstrunk - ein Stück Grasland
Grashalme
Grasmaden
Graswiesen
Greifvogel
Grenze - Grenzstein
griesgrämiges Gesicht, Hängemaul machen, Grimassen schneiden
griesgrämiges Gesicht, Hängemaul machen, Grimassen schneiden
Grillen
grob, barsch, beissig (im Auftreten und in Worten)
grob, derb, ungesittet, unverschämt, rüppelhaft, ungeschlacht
grob, derb, ungesittet, unverschämt, rüppelhaft, ungeschlacht
grollen (heimlich) - gegen etwas einen (geheimen) Groll hegen
grossartig, glänzend, hervorragend, gewaltig
grossartig, zahlreich, heftig
grossmächtig
grosszügig, freizügig, freigiebig, generös
Grübchen, Narbe, Vertiefung
grübeln, sinnen, brüten
grundlos, einfach so

zipfe, zifere, ziferle
glidersüchtig
glunze
gschliferig
Trinkel
Rölli, Rölleli
Schälle
Bätzytglöggli
Gfell
gfell haa, id Chappe schneie
glunschle, glunsche
Storcheschnäbeli
grediuse
Wase - Wasebösch - Waseplätz
Schmale
Worb
Matte
Wei, Wey
March - Marchstei
lätsche, e Lätsch mache, e Mouggere mache, es Lampimuul mache, zänne, gränne
e Lätsch, Trümmel, Möffel mache, es Gsicht mache wie ne bschütteti Chatz
Muheim, Muheim
schnauzig
groblächt, groblächtig, meisterlos, ruchhöorig, übersüüinig, ufläätig, unerchannt
ungattlig, ungschafflig, ungschlacht, usööd
d Fust im Sack mache - uf der Pigge haa
bäumig
grandig
greebelig (Bedeutung im Gäu, sonst hässlich, garstig, grauenvoll)
gönnig
Tüele, Düele, Duele
kaländere, Kaländer mache, stuune
mirnüt diirnüt, wäge nüt und wider nüt

Grundbesitz, Gut
Grundverschuldung
Grünmahd, Grumt, Spätheu, zweiter und weitere Graswachse
Gruppe weiblicher Personen
grüsse euch - grüsse dich
gucken - angucken - aus einem Versteck hergucken - ausspionieren
gucken (heimlich), spähen
Gundelrebe
Gurgel
Gurke
Gurt des Soldaten
gut davonkommen
gut gelaunt sein, vergnügt sein
gutartig, sanft, zahm
guten Abend
guten Tag
gutes Geschäft machen
gutmütig, artig
Gutmütigkeit
Haare (zersaust)
Haarknoten
Haarschopf
haben (Erzähl- Möglichkeitsform), er habe - sie hätten
haben, halten
Habicht
Habseligkeiten, Eigentum
Hacke mit gabelartigen Zinken
Hacke, Handhacke
Hacken, Vorrichtung zum Zusammenhalten - Häckchen
Hafer - Haferbrei - Haferflocken
Häftling
Hagebutten
Häkchen zum verschliessen von Kleidern (mit Öse)

Eige
Gült, Gülte
Emd, Ämt - Ämtli (das nach dem Bartolomäitag eingesammelte Gras/Heu, nur Kt. Soloth.)
Wybsami
grüessech, Gottwilche - grüessdi
gugge, güggele - agugge - ynegüggele, vüregüggele - usgüggele
glüüsle
Bunteräbli
Güegi
Guggummere
Säntüron (franz. ceinture)
billig ab der Schweiwi choo
guet im Strumpf sy, guet im Kolör sy, guet z Pass sy, ufgheitered sy
gschlacht
noobe
bonschuur (franz.)
e Schigg mache
frein
Freini
Tschupp, Strubel, Heuel, Strubelchopf, Chuder
Ribel, Bürzi
Schübel
heig - heige
haa
Duubevogel, Hüenervogel, Hüenerwei
Sibesache
Charscht
Haueli
Haft - Häftli, Rigeli
Haber - Habermues - Haberkloche
Schällewärcher
Buttlebeerli
Häftli

häkeln
Halsstrick fürs Vieh
Halstuch (aus Wolle), Echarpe, gemustertes Umschlagtuch
Halstuch (klein, zum Binden)
halt da, stopp
halten, festhalten - zurückhalten
Hand voll
handauflegen
Handbremse am Wagen
Hände von kleinen Kindern
handeln, Kleinhandel treiben - Kleinhändler, Trödler
Handelsreisender, kaufm. Angestellter
Handtasche (klein, netzartig)
Handtuch, Serviette (aus Leinen)
Handwerk - Handwerk treiben - Handwerker
Hanf (gehechelt)
Hanf (gehechelt, schlechtere Qualität. Wird zu Garn verarbeitet)
Hanf, Flachs (ungehechelt)
Hanf, Hanfsamen
hängen bleiben
hantieren (geräuschvoll)
hantieren, basteln, unzüchtig berühren
hantieren, wirtschaften (oft negativ)
Häppchen, Kleinigkeit zum essen, Bonbon
hassen, nicht mögen
Hast, Eile, Hetze, Hektik
hasten, hetzen
hastig, schnell, gierig (essen)
hastig, übereilt, unüberlegt, unvorsichtig
hauchen - Hauch
haushalten (miteinander)
haushalten, im Hause geschäftig sein
Haushaltlehrerin

hööggle
Hälsig
Eesche, Neesche, Neescheli
Chnüpferli
haltlaa
hebe - bhebe, möge bha
Hampfele, Hämpfeli, Gouffele
schurme
Mechanig
Patschhändli
grämple, händele - Grämpler
Gumi Gummi (franz. commis)
Rüdigil (franz. reticule)
Zwächeli
Hamberch - Hamberch trybe - Hamberchsmaa
Riste
Chuder, Höppli
Wärch, Werg
Hauset
erbhange, ebhange
nippere, umenippere
figureetle, a öppis umefigureetle
fuerwärche
Mümpfeli, Bettmümpfeli
uf der Pigge haa (franz. pique, Groll, Trotz, Stichelei)
Jast, Gjufel
pfure, umepfure, jaste, spränge, tummle, stüübe
schwitig
schutzig, schützig, gschützig, strudelig
chuuuche - Chuuch
gutschiere, gschirre
huusaschte
Schnurpfitante

Hausierer mit Traggestell
Hausrat, allerlei Gattung
Hausrat, Besitz, Eigentum, Handelsgut
Hausrotschwanz
Haut von Kartoffeln und Früchten
Hebamme
heben, emporheben
Heft (eines Messers)
Heidelbeeren - Heidelbeeren suchen gehen
heikel, schwierig, empfindlich, brenzlich, verworren, delikates
Heiligtum, Reliquie - Reliquienkästchen
heim, nach Hause - heimgehen - heimkommen
heimatlich sich anfühlen, an die Heimat erinnern
heimholen
heimschaffen (rechtzeitig)
heimwärts
Heimweh
Heinzelmännchen
heiraten - einheiraten
heiraten wollen, auf Freiersfüssen gehen, auf Brautschau gehen
heiraten, sich einen Mann nehmen
heiratslustig, mannsüchtig
heiser, schweratmig
heiss (sehr)
Held, Alleskönner
helfen (beim Aufstehen)
Helfer in der Not
hell, gross, glatt, schlipfrig, trüb, umwölkt
hell, lustig, fröhlich
Helligkeit, Helle, Licht - Tageshelle
Hemd
Hemd (Überhemd, früher Teil der männl. Alltagskleidung)
Hengst

Granizler, Granitzler
Schiff und Gschirr
Waar, Wäärli
Huusröteli
Hületsche, Höutsche
Hälfmuetter
löpfe, ufhebe
Hefti
Heubeeri - id Heubeeri goo
chutzig, kutzig, tifisyl, gnäggelig, vertrackt, zimpfer
Heltem - Heltumdruckeli
hei - heigoh - heichoo
aheimele
heireiche
heimöge
heizue
Längizyt
Härdmännli
hüroote, under d Huube choo - ynehüroote, ywybe (Mann)
wybe, ufs wyben us goo, ufe Wybet goh
manne
bueberig, schnitzig, mannig (Hägendörferwort)
chysterig, cheisterig
brüetigheiss süttigheiss
Sibesiech
ufhälfe
Chummerzhilf
hää
heiter, heiterlächt
Heiteri - Daagheiteri
Hömmli
Bargunder
Häist

Henne (brütend oder mit Jungen)
her (vomher)
her, daher - daher kommen
her, herzu, hin
herab (von etwas)
herabwürdigen, heruntermachen
herausfinden
herausholen, herausschlagen, Vorteil verschaffen
herausklatschen, herausplatschen
herauskommen, auffliegen, bekannt werden, sich herumsprechen
Herbst werden
Herd, Ofen
hereinfallen
hergeben
herhalten
herkommen
herkommen, herzukommen, herbeikommen, vorwärts kommen
herum (in Verbindung mit Verb)
herum, hin und her
herumbalgen, schäkern
herumfahren, umherfahren
herumfingern, herumhantieren, etwas kniffliges machen
herumhasten, herumhetzen
herumtreiben, herumstreunen, herumlungern, umherstrolchen
herumwülen
herunter, hinunter
herunterfallen - sich von etwas lösen und herunterfallen
herunterhängen (schlaff), welken
herunterhauen (Ohrfeige)
herunterhaspeln, herunterleiern
herunterklatschen, auf den Boden klatschen
heruntermachen, schlechtmachen, kein gutes Haar dran lassen
herunternehmen

Gluggere
vom noche
häre, dohäre - dehäär choo
daar, dare
drab, drababe
abetue
erlicke, dusse haa
userangge
usepletsche
uschoo, jetzt isch der Schutz dusse
herbschtele
Füürhård
ufe Lym goh
daargee
daarhaa, darehaa
härechoo, noche choo
daarchoo
ume (umesürmle, umefagante)
umenand, umenang
rangge
umenanger rössle, umechaare, umegundle
chnüüble, nyffle, niggele, dranume niffle
umestürme, umejaste
umefagante, umefagiere, umesürmle, umefötzle, umestriete, umelööle, umeschingle
noosche
abe
abegheie - abgheie
lampe, abelampe
abewäsche, putze
abechrosple, abelyre
abepletsche
abemache, vernüütige
abeneh

herunterspielen, schmälern
hervor
hervorklauben
hervorkramen, herausklauben
hervorstammeln
herzig, entzückend
hetzen
heuer, in diesem Jahr - von diesem Jahr
Heuhaufen - Heu aufhäufen
heute - heutzutage - von heute, jung
heute morgen
heute nacht
Hibiskus, Eibisch
hier - hierher
hier irgendwo
hierher
hierzulande
Hilfe erhalten
hilfsbereit
Himbeeren sammeln - Himbeeren
hin - hieher
hin und her
hin- und herbewegen von Rute/Peitsche
hin, dorthin
hinauf - auf etwas hinauf
hinauf, herauf, von unten hinauf
hinauf, nach oben, bergauf
hinaufheben, darauf hochheben
hinaus
hinauswerfen
hinauszögern, verzögern, aufschieben
hindurch
hinein

verminggmänggle
vüre, hindevüre
vörechnüüble, usechnüüble
vörebröösmele
vörestaggle
schnusig
hixe
hüür - hüürig, hüüregi
Schoche, Heuschöchli - schöchle
hütt - hüttigstags, hüttzutag - hüttig
hüttammorge
hinech, hinecht
Jbsche
doo - dohee, doohii (Wolfwil)
doo umenand, doo umenang
doohäre
hieume
ufgholfe sy
dienstber
impeere - Impeeri
ane - dooane
hüst und hott
fisle
hii, dörthii
ufe - drufufe
undenufe, ungerue
obsi, obsig, obsigänt
drufufelüpfle
use, duruus
speiche
usestüüdele, useschüdele
derdur
ine, drinine

hinfallen, umfallen mit aller Kraft
hingehen
hinken
hinstellen, hinlegen
hinten nach
hinten, auf der Rückseite
hinter dem Haus
hinter mir - hinter dir - hinter ihm
hinterhältig, heimtückisch, verschlagen
hintun
hinüber, hindurch
hinunter
hinunterbringen, herunterbringen (Obst, Heu, Speisen)
hinunter, abwärts, bergab
hinunterfallen
hinunterspringen
hinunterwürgen
hinwerfen
hinzu - hinzukommen
hochkrepeln
Hochsitz, Sitzstange - sich auf einem Hochsitz niederlassen
Hochwasser, Überschwemmung
Hoffahrt, Hochmut, Dünkel
hoffärtig sein
Hohlmass für Getreide
holen - holen gehen - heimholen
höllisch
holperig
holpern, rumpeln, rattern
Holunder
Holz (Abfall, kleine Holzstücke)
Holz (kleingehackt zum Anfeuern)
Holz bündeln

jätte, umjätte
häregoo
hülpe
dartue
hindenoche, hingdraanoche
hindevüür, hingefeer
hindenuss, hingeruss
hinderamer, hingeramer - hinderader - hinderanem
heimligfeiss, hingerhääg, heiterschüüch
daartue
dure
abe
abetue
nidsi, durab, zdurab, hogerab, nidsigab, nidsigänt, nidsigab
abedrohle
abegumpe
abewauschle, abeworgle
daregheie
derzue - derzuchoo
ufelitze
Sädel - sädle
Wassergrössli
Hoffert
hofferttrybe, Hoffert tribe
Malter, Sester, Mütt, Immi, Immeli
reiche - go reiche - heireiche
hellisch
hotterig
hoppere
Holder
Chrüüschi
Sprysseli
burdne

Holz spalten
Holzbündel
holzen
Holzkohle machen - Köhler
Holzmass (1x1x1m)
Holzscheit, Holzklotz, Steinbrocken
Holzsplitter
Holzstück (gespalten zum Anfeuern)
Honig - Honigbrot
hören
hören, horchen - zuhören
Horn aus Weidenrinde
hornen
Hosenschlitz
hübsch, stattlich, mit guter Figur
Hügel (länglich und eben fortlaufend)
Hügel, Kamm, Anhöhe, Erhebung
hügelig
Hühneraug
Hund (klein)
hungrig
hüpfen, auf einem Bein gehen
hüpfen, hoppeln, springen (wie Frösche, Hasen, Kinder)
hüpfen, springen
huschen
husten - Husten
Hut (eingedrückt oder flach)
Hut (für Frauen mit Bündel um das Kinn; franz. "capuchon")
hüten, beaufsichtigen
Hütte, altes baufälliges Haus
Hyazinthen
ich
ihr habt (Höflichkeitsform), 2. Pers. Einz oder 2. Per. Mehrz..

schyte
Burde, Burdi, Bürdeli
is Holz goh, z Holz gho
chöölere - Chööler
Ster
Plütschi, Tütschi
Sprysse
Schyt
Hungg - Hunggschnitte
kööre
lose - zuelose
Gügge, Hürne (aus Weidenrinde)
tüütle, hürne
Hoselatz
toll (engl. tall)
Büel
Hubel, Hübel, Hoger, Horeb
ghögerig, ghüblig, buggelig
Aegetschenoug
Woueli (Kindersprache)
ghungerig
hoppe
hüpperle, gümperle, höpperle, haase, umehaase
gumpe
hüschele
wueste - Wueste, Wueschti
Tschäpper
Gabotte, Gabottli
gaume, gschweigge
Ghütt, Chrutze
Zinggli
i, ig (vor Vokal)
dihr heit

im Finstern, im Dunkeln
im hohen Bogen, in Sprüngen,
im Kopf haben, im Gedächtnis haben
in den oberen Stock
in den unteren Stock
in der Ebene, über flaches Land
in Stimmung kommen, in Fahrt kommen, sich in etwas hineinsteigern
in Verzug sein, nicht mitkommen, hintanbleiben
intelligent sein
intelligent, gescheit, klug - Intelligenz
irden, aus Ton gebrannt
irgendeiner - irgendein Tag
irgendetwas
irgendwie, jedenfalls
irgendwo, irgendetwas
irgendwohin - irgendwodurch - irgendwoher
irren (zerstreut) und danach einen Fehler begehen, den Faden verlieren
irren, sich täuschen
ja - jawohl
ja was?
Jacke (kurz, aus Wolle, für Mann und Frau)
Jacke (tailliert für Damen)
Jacke, Kittel - Kinderjäckli
Jagd
jagen, rasch vorwärts treiben - herumjagen (negativ)
Jähzorn
jähzornig, aufbrausend
jammern, klagen, wehklagen
Jauche austragen - Jauche, Gülle - Jauchegrube
jaulen, wehklagen, schreien
jedenfalls
jeder - jedes - einjedes - einjeder- aus jedem
jedesmal, immer, stets - wie immer - für immer

feisterlig
bogewis
im Gürbi haa
überufe
überabe
ebefurt
i Chut choo
im Hingerlig sy
Grütz im Chopf haa, gschyd sy
gschyd, gscheid - Gschydi
ehrig, härdig
eitwäder - en eitwädere Taag
nöis
nöie
neume, neumes, neumets, neumis
neumenane, neumehäre, neumehii - neumedure - neumehäär
verstuune, vergalstere
trumpiere (franz. tromper), verrächne
joo - jowolle
allwää, allwäg, äüää
Spänz, Spänzer (engl. Spencer, der Erfinder)
Schagett (franz. jaquette)
Tschoope, Chutte - Tschööppli
Gjeeg
jäuke, stäuke - umenanger jäuke
Gäächzorn
gäächzornig, ufbrönnig
chlööne, humbele, lamäntiere, weebere, weisse, jäble
bschütte - Bschütü - Bschüttloch
weisse
emel, ömel, ömu, nöie
niäder - niäders - esniäders - eniäder, en jedere - usem niädere
eisder (engl. every day), gäng, alimool - wie eisder - für eisder

jemand - jemand Neuer
jener - jene
jenseits - das Jenseits
Johannisbeeren
jucken, kribbeln, wimmeln, krabbeln vieler kleiner Tiere
Jugendliche, Jungvolk, Saat
Jungfrau, unverheiratete Frau
Junggeselle (der den Frauen nachstellt)
Jüngling, Bursche
Jünglinge die zur militärischen Aushebung müssen
Jünglinge, heranwachsende Jungen, Teenager
Jura
Kachelofen (aus Tonplatten mit Sitzplatte aus Sandstein)
Kaffee
Käfig - Vogelkäfig
Kahn (länglich, schmal, mit flachem Boden)
Kalb
Kalender
kalt (sehr)
kalt werden
Kälte
Kamin - Kaminmantel, Rauchfang
Kamm
Kamm eines Hahns oder Huhns
kämmen
Kammer im Dachgeschoss
Kapelle
kaputt fahren
Kapuziner
kariert
Karren
karren - Schubkarren
Kartoffeln - gebratene Kartoffeln

neumer, neumerts, öpper - öpper nöis
deine - deini
ähnedraa - s Ähnedraa
Trüübeli, Meertrübeli
gramsle, gramsele, gramschle
Gsöhm (negativ)
Jumpfere, Jümpferli, Jüngferli
Chuter
Schützig, Chnaab, Bürschtli
Stäcklibuebe
Ufschützigbuebe
Berg
Choust
Gaffee, Gaffi
Chreeze, Chrääze - Vogelchreeze
Weidlig
Chutschi
Prattig (lat. practica)
chydig chalt, yschchalt, yschcholt
chalte
Chölti
Chemi - Chemischoss
Strehl
Chambe
strehle, strigle, durestrigle
Gade
Chappeli, Chäppeli
z Bode chaare
Chapeziner, Chapuziner
ghüsled
Chaare
bäärle - Bääre
Härdöpfel - Härdöpfelprägel

Kastanien
Kästchen
kategorisch, nachdrücklich
Kater
katholisch
kauen
kauern
Kaufladen
Kaulquappe
kaum
kegeln - Kegel - Kegelkugel
Kehle, Hals, Kragen - beim Kragen nehmen
Keime von Pflanzen und Bäumen
keimen
kein - keiner - keiner - keine
kein Wunder, nicht verwunderlich
kennen, erkennen
Kerbe, Einschnitt
kerben, einschneiden (mit Messer, Axt) - eingekerbt
keuchen, schwer atmen
keuchend husten - Keuchhusten
Keuchhusten
Kiefer, Kinn
Kienholz, harziges Tannenholz
Kies, Schotter - bekiesen
Kies, Split, grober Sand
Kinderbett
Kinderkarussell
Kinderschreck, Popanz
Kinderspiel (fangen)
Kirche
Kirchendiener
Kirchenglocken, Geläute

Chestene
Chänsterli
dur all Böde dure
Räyel, Maudi
kartolisch (mit "r" geschrieben)
chöie, chöjie
hogere, gruupe, huure, abehuure, zämehuure
Laade
Rosschopf
chuum
cheigle - Cheigel - Cheigelchrugle
Chrips - am Chrips näh
Chymli
cheiste, uscheischte
kei - keis, ekeis - keine, ekeine - keini, ekeini
nidewunder, nidewunger
bchönne
Hick
hicke - yghickt
chyche, hippne
chürchle - Chürchli
Gogglich
Chifel, Chini
Chien
Grien - griene
Gritt
Gutschli
Rössliritti
Bölimaa
Ziggi, Ziggi mache
Chile, Chilche
Sigrüst
Glüüt, Chileglüüt

Kirschen - Kirschenpflückkorb - Kirsch
Kissen
kitzeln
klagen, jammern - Klagelied
Klapper, in der Karwoche gebraucht
klappern, klirren
klappern (mit den Zähnen), schlottern
klapsen, mit der flachen Hand liebkosend Klapse geben
Klarinette
klatschen (zu Boden oder ins Wasser), herunterklatschen (Regen)
Klauen
kleben - zukleben- zugeklebt
kleckern - verkleckert
Klecks, Tintenklecks
Kleidung
Kleidung (festlich)
Kleidungsstück für Frauen (weites nicht anliegendes Oberteil)
Kleie, Schale der Getreidekörner
klein - von klein auf
klein, gering, mickrig - kleine Früchte
kleinbauern
Kleingebäck, Kekse
Kleinhändler, Trödler
Kleinkind, Baby
klemmen - einklemmen - Klemme
Klettenkerbel
klettern
klettern (waghalsig, beso. von Kindern)
klimpfern
klimpfern (mit Geschirr)
klopfen (heftig), pochen
klopfen (verhalten)
Klumpen, Stück

Chriesi, Chirsi - Chriesichratte - Chriesiwasser
Chüssi
chutzele
lamäntiere - Lamänto
Rätsche, Räre
chläfele
schnadele
tätschle, es Tätschli gee
Bördelichnebel
pletsche, abepletsche
Chläile, Chlööpe
chleibe, achleibe - verchleibe - verchleibt
söile - versöiled
Tolgge
Bchleidig
Wix
Schlutte
Chrüsch
chly - vo Chlynem uuf
gränggelig - Gränggeli
büürele, chlybüürele
Chröömli, Guetsli, Güetseli
Grämpler
Buschi, Buscheli
chlömme - ychlömme - Chlömmi
Gätterligras
chlädere
stägere, ufestägere
chlämpere
chächele
poppere, popple, dopple, dopple
döpperle, pöpperle, apöpperle
Mocke

Knall, Klaps, Ohrfeige
knallen, klatschen, krachen
knapp, kaum, mit Not
Knäuel
knauserig, spärlich
knausern, geizen
Knecht Ruprecht
kneifen, sich davonmachen, drücken, abhauen
kneten, Teig bearbeiten
Kneuel, dicht gedrängte Menge
Knickerbocker, Pluderhosen
knien - auf den Knien - Knie
knirschen, knistern
knistern, spritzen, sprühen
Knollen, Auswuchs, Beule
Knorren, knotenförmige Verdickung
knorzig, knorrig - verknorzt
knorziges Holzstück
Knoten
Knoten, Masche, Schleife, Schlinge
Knuffeltuch
Knüppel
knüppeln
knurren
knurren (Magen)
knuspern, knabbern
knusprig
köcheln, Blasen aufwerfen
kochen, Pfanne auf die Kochplatte setzen
köcherlen, bräteln
Koffer - kleine Koffer
kollern
kommen

Chlapf, Brätsch, Tätsch
chlöpfe, prätsche, tätsche, häschere
gnapp, i gnapper Not
Chlungele, Chrügel, Chuppele
schmürzelig
nirpe, hääke, schmürzele, gnäpperle
Schmutzli
stryche, sech stryche, pfäie
tangle
Bäggel, Chrügel, Chuppele
Glunggesuuger
chneue, chneule - zchneulige - Chneu
chräschle
sprätzle, spränzle
Chnuppe
Chnürre, Chnuus
chnöderig - verchnödered
Chnuchel
Chnüppel
Lätsch
Nuscheli
Bänggel, Chnüttel
chnüttle
rure
ruugge, ruge
chrosple, chröspele
chröspelig
plodere, plöderle
obtue, übertue, obhaa
bräusele
Goffere - Göfferli
drohle
choo, choge

kommen lassen
kommentieren, erklären
Kommode
Komödie
Kondukteur, Kontrolleur
Konkurs anmelden
konkurs, insolvent, zahlungsunfähig
Kontrolle übernehmen
Kopfende beim Bett und Tisch
Kopfsteinpflaster
Kopftuch
kopieren
Korb
Korb, klein geflochten nusschalenförmig für Grünzeug
Körbe flechten
Kornfege, Gebläse zum Trennen von Spreu und Getreide
Korsett
kostbar, teuer
kosten
Kothaufen
kotzübel, äusserst übel
krachen, geräuschvoll bewegen
krachen, klappern, schmettern
krachen, knacken
krächzen
Krähe, Rabe
Kram, altes, wertloses Zeug, billige Ware, Trödel, Plunder, Ramsch
Kram, altes, wertloses Zeug, billige Ware, Trödel, Plunder, Ramsch
Krämer, Kleinhändler - Krämerladen
krank, kränklich
kränkeln - kränklich - Krankheit
Krätze, Rückentragkorb
kratzen

bschicke loo
komidiere (franz.)
Gummode, Gumödl
Kummeedi
Kunditör
der Gäldstag amälde, d Bei ufha
vergäldstagt, verlantagt
s Heft id Finger neh
Chopfede, zchopfede
Bsetzistei
Chopflumpe
abkompelsiere
Chratte, Zeine
Schäfferli
chörbe
Röndle
Gorsee
chöstlig
chüste, chüstige, guttiere
Chrügel
himmelärdeneländ
räble
tschädere, tschättere
chroose
gägge, gwägge, chräie
Chräi, Gwaag, Gäägg
Grümpel, Karsumpel, Minggis, Chroom, Gänggeli-, Fleuder-, Lumpe- Zöddelizüüg,
Mist, Gfotz, Firlefranz, Glump, Schrott, Ghudel, Hudelzüüg
Chreemer - Chreemerlädeli
maläder, maloder (franz.)
chränkle, mudere - chränklig, muderig - Chranket
Hutte
chräble, chraue, chritze

Kratzer
Kratzfuß, Knicks, Verbeugung, Komplimente machen
Krause
Kreis
Kreisel der mit einer Schnur angetrieben wird - mit dem Kreisel spielen
kribbelig
kribbeln, kitzeln
kriechen, kraxeln, krabbeln
kriechend fortgewegen (z.B. Schnecke)
Kriegsspiele machen
Kröte
Krümel
krümelig, bröckelig
Krummholz, Griff an der Sense, Spinnrad, Kopf
Krümmung, Einbug
Kruste von Dreck am Körper - Butterkruste
Kruste, Rinde (Brot, Wähen)
Kübel, Holzgefäß, Bottich für Nahrungsmittel und Speisen
Küchenmesser
Küchenstuhl
Kücken
Kuckuck
Kuckuckslichtnelke
Kugel
kugeln
Kuhfladen
Kuhhirte
kühl
kümmern
Kumpel, Kollege, Kamerad
Kunden, Kundenhäuser
Kundschaft
kupfern, aus Erz oder Kupfer gemacht

Chräbel, Chritz
der Scharris mache, Referänzli mache
Rüüsche, Rüüscheli
Rundumel, Rundumeli
Hurli, Hurrligugger - hurre, hurrliguggere
chruselig
chrüsele, chrusele
chräsme, schnoogge
schnodere
Chriegerlis spiele (Kindersprache)
Mootschi
Bröösmeli
bröselig
Gürbi, Gürpel
Chrump
Ruume - Ankeruume
Rauft, Brotrauft
Stande
Schnitzerli
Taberetti
Bybeli
Gugger
Guggernägeli
Chrugele
chrügele, chrugele
Chueblätter
Chüeiher
chüel
bchümmere, sech dra chehre
Gspahne, Gspähnli
Stööre
Kundsame, Kundsammi
ehrig

Kuppe, Spitze, Gipfel
kuppeln, einfädeln - Kuppelei, Abmachung
Kurbel samt Griff
Kürbis
kurieren (mit Hausmitteln)
Kurve, Wegkrümmung, Strassenbiegung
kurz, klein
kurzum
Kuschelort, weiche Senkung im Bett
Kuss, Abschiedsberührung
Kuss, Küsschen
küssen - verküssen
lachen (heimlich und unterdrückt), kichern
lachen (leise und angestrengt)
lachen (schelmisch)
lachen (stossweise, verstoßen)
lachen (wiehernd, unbändig)
lachhaft, lächerlich
Lampe mit schlechtem Licht - Taschenlampe
Landmass (ca. 30 Aren)
Landstreicher, Gauner
Längenmass, Spannweite der seitlich ausgestreckten Arme
Längenmasss, Abstand zwischen Ellbogen und Fingerspitze (ca 61cm)
längs, der Länge nach
langsam zu Ende gehen lassen, langsam beenden
langsam, träge
Längsbalken (tragender) am Dachstuhl
Lärm machen, lärmend fortbewegen
lärmen, ausgelassen lustig sein,
lärmen, Radau machen
lärmen, toben, tosen, pfeifen, rauschen (Unwetterl)
lassen - sein lassen
lästig, beschwerlich

Gupf
brittle - Brittle
Lirum
Chürbse
doktere
Rank
mutz
mutz ewägg
Huuli, Schlüüfeggeli
Ziggi, Nachtziggi
Münscheli, Müntschi, Schmutz, Schmützli, Ziggi
schmützele - verschmützele
gigele
röchele
der Buggel voll lache
pfupfe
rüchele
glächerig, glächterig
Funzle, Pfunzle - Taschepfunzle
Jucherte
Fecker
Chlofter
Elle
derlängewääg
usplampe, usplämpele
lamaaschig
Pfätte
chessle
boleete
rampoole, rumoore (ital.), lärmitiere, sirache, gragöhle, hupeetere, repolte
raguute, chuute
loo - losy, syloo
überlestig, gnietig

Laterne, Hängelampe, Öllampe
Lätzchen für Kleinkinder
Laubäste sammeln zur Fütterung der Ziegen
laufen lassen
Laufen, Lauferei, ständiges hin- und herlaufen von vielen Leuten
launenhaft wie das Wetter
launisch verhalten
launisch, mürrisch, verdrossen, übelgelaunt, aufgebracht, unwirsch
launisch, mürrisch, verdrossen, übelgelaunt, aufgebracht, unwirsch
lauschen, horchen
laut (sehr)
laut hinaus, aus voller Kehle
Laut, Ton
läuten (am Ende des Gottesdienstes und wenn die Prozession anfängt)
läuten (am Sonnabend oder vor einem Feiertag mit allen Glocken)
läuten (Betzeit, morgens, mittags und abends mit einer kleinen Glocke)
läuten (eine Stunde vor Beginn der Messe mit einer Glocke)
läuten (mit der Totenglocke bei einem Todesfall)
läuten (mit läuten aufhören)
läuten (vor einem Unwetter, mit allen Glocken mit Intervallen)
läuten (während der Prozession um die Kirche herum)
läuten (während des Vorbeiziehens einer Prozession)
läuten (zu einer Festlichkeit, Amt mit allen Glocken)
läuten, erklingen, bimmeln (kleine Glocke zur Betzeit, Andacht)
läuten, klingeln, klirren - Klingel
lauwarm
lebend, lebendig
Lebtag, Leben
Leckerei, Schleckerei, Süßigkeiten
Lederband
Lehm - lehmig
leicht, locker
leicht, mühelos, spielend, füglich

Ampel, Ampele, Ampeli
Geiferlätsch
loube
sädere loo, hottere loo
Glöif
wätterlüünisch
wunderlig tue, es Lampimuul mache
chutzig, hässig, cholderig, massleilig, rumpelsurig, puckt, gnietig, unätig
übelluunig, übelsüünig, wunderlig, massleilig, pumpsig, muggig
luustere, d Ohre strüüsse, d Ohre spitze
überluut
lutuse, hauthäälig
Mux
uslüüte
ylüüte
z bätte lüüte
s Erste lüüte, s Erstzeiche lüüte
is Änd lüüte
verlüüte
Sturm lüüte
umlüüte
verbylüüte
zsäme lüüte
bimbele, klänke
chlinge - Chlingeli
läi, läji
läbig
Läbtig
Gschläck
Rieme
Lätt - lättig
liechthi, liechtig, liechtlig
ring, sauft, souft

Leiden, Beschwerden
leidenschaftlich, rasend
leiern - herunterleiern
leihen
Leintuch
leise
Leiter mit nur einem Holm
Leitersprosse
lenken, einrichten, einwirken auf
Lerchensporn
letzte Nacht
letztes Sakrament geben
letztjährig
letztlich, in der letzten Zeit
letztlich, schlussendlich
leugnen, in Abrede stellen, abstreiten
Leute
Libelle
lichtscheu, hinterhältig
liebeln, kosen, verliebt gebärden, flirten, schäkern
Liebhaber, Jüngling der zur Nachtzeit ein Mädchen besucht
Liebkosung - streicheln der Wange
Liebschaft haben - Liebschaft eingehen/anknüpfen
Liebschaft, Liebesbeziehung, Verhältnis
liegen - abliegen - liegend
Liegeplatz
links - rechts (Fuhrmannsbefehl)
links, auf der linken Seite
locken
Locken
lockern, auflösen, sich lösen
lockig
lodern, flammen

Präste, Moläste, es Weh haa
rasig
lyre, abelyre
liene
Lilache
lyslì, lyslig, lyseli
Stigleitere
Seigel, Seigu
reise
Güggelblüemli
näcti
verwahre
färndrig
letzi, uf d Letzi
amänd
lougne, ablougne
Lüüt, Lüüttlene
Tüüfelsnoodle, Wasserjumpfere
heiterschüüch
schätzele, chüesele, karessiere, karisiere (franz caresser), schmuuse, Süessholz rasple
Chilter, Holder, Hölder
Aäli - Aäli mache, Ziggi
buhliere, es Gschleipf haa - abändige, Allianz afange
Gschleipf (anständig), Buehlschaft
ligge - abligge - zligglige
Gliger
hüst, hüst ume - hott, hott ewägg
linggerhand
lööke
Chrusle, Chruseli
lugge
kruslet
lädere

lohn, etwas bringen, etwas hergeben, sich bezahlt machen
lohnenswert sein, sich auszahlen
lose
lose sein, wackeln
losgehen auf etwas, jemand anfallen, jemand attackieren
loskommen, freikommen
loslassen
loslassen, ablassen (einen Schuss, ein Musikstück, eine Ohrfeige)
loslassen, etwas sich selbst überlassen
Löwenzahn
Lüge - Lügner
Lukarne, Dachfenster
Lumpen, Lappen, Fetzen
Lumpensammler, Trödler
Lungenkraut
Lust, Eifer, Mut zu etwas
Lust, Laune
lüstern, gierig schauen
lustig
Mädchen (Geliebte, Braut, ledige Weibsperson)
Mädchen besuchen und bei ihm am Fenster anklopfen
mager (sehr), beinmager
mager, hager, dünn, schwächlich, gering, schmal
mähen - Mäher
Mahlzeit (kleine) einnehmen
Mahlzeit (Vesperbrot, Zwischenmahlzeit)
Maiglöckchen
Mais
Malerei, Gemälde
man
manch, viele
Mann (Anrede bei einem unbekanntem Mann)
Mannen, Statuen aus Holz und Stein

abträäge
derwärt si
lugg, usglödeled
lödele
ztorf goh uf öppis
abchoo
logoo, luggloo
lo flädere
hottere loo
Weiefäcke, Söiblueme
Lugi - Luginhund
Guggeere
Hudel, Hudere
Hudilumper
Häntscheli
Fiduz (lat. fiducia)
Güegi
glüstele
glunglig, heiter, posslig
Mönsch, das Mönsch
fäisterle
chlingeldöör, maager wie ne Bohnestange, maager wie nes Hudereross
rahn, megerlig, miggerig, spränzelig, bring, leid
mäie - Mäder
kalaze (von ital. collazione)
Zimmis, Zvieri
Meierysli
Türggegries
Gmööl
me
mängs, mängge, mänggi, mänggerlei
Mano, Manno
Manogge, Mannsgöggele

Märchen
Margriten
Marienkäfer
Markt
Marmel - mit Marmeln spielen
Maske
Mass, Massbecher
masslos sein, keine Grenzen kennen, unübertrefflich sein
Matsch, durchtränkte Erde, getauter Schnee
matt, kraftlos, erschöpft
Mauersegler
Maultrommel - Maultrommelspieler
Maulwurfsgrille
mausern, mausen (Hühner)
Medaillon
Medaillon (religiös, um den Hals an Kette getragen)
mehr
meiner - meine
meiner Erinnerung nach, soweit ich mich erinnern kann
meiner Meinung nach, ich finde
meinetwegen, von mir aus
Meise
meisten
mekern, motzen, stänkern
melken - Melkeimer
Melone, runder, steifer Hut
menschenscheu
Milch (geronnen), Molke, Schotte (früher beliebte Speise)
Milch erhitzen bis sie aufsteigt
Milchbottich
Milchtopf aus Steingut
milde, nachsichtig, locker
minderwertig

Meeri
Santjohannesmeie
Muetergotteschäferli, Sibedüpfli
Märed
Bolei - boleile
Larve
Määss, Mooss (1 lt)
keis Määs könne, obenuus und niene aa sy
Pflüder, Pflotsch
mauch, mucht, müechtig
Spiri
Trumpe - Trümpeler
Wäre
muuse, muusere
Dehli (Bestandteil der Solothurner Tracht)
Zeieli
meh
myne - myni
no as ig weiss
mer ischs
mira, mira doch, mira woll, wägemine, mynetwäge
Meusi
mehrste
muule, meggele, nürze, wäffele, nödere
mälche - Mälchtere
Gox
lüteschüch
Zigermilch
erwelle
Gebse
Milchhafe
lysmüelig
nütig, nütelig, minder, minger

minderwertig, einen Batzen wert
mindestens
Mirabellen
misfallen
missgönnen
Missgunst, Bosheit, Boshaftigkeit, Eifersucht
missgünstig, böseartig, eifersüchtig
Misslaune, schlechte Laune
misslingen, missraten, erfolglos beenden
misten, wegscharren von Kot und Dreck
Mistkanal im Stall
Mistwagen mit Seitenbrettern
mit dem Feuer spielen
miteinander
mitfahren
Mitläufer, Gehilfe, Leibwächter
mitten, mitten drin, in der Mitte
Mitternachtsmesse
Mode sein , hip sein
möglich
Mohn
Molch
Mond - absteigender Mond - aufsteigender Mond
Moos
morgen, am nächsten Tag
morsch, brüchig, mürbe
Mühe
muhen (Kuh) - muhen (leise)
mühsam sein, Mühe machen, weinerlich oder ungeduldig bitten
mühsam, lästig, beschwerlich
mühsam, mühevoll, schleppend
mühsam, schwer, oft, streng
Mulde, Backmulde

batzig
mingst, zmingst
Ziperli
ufs Gäder gee
verpönne
Verboust
verböistig, verboustig
Rappel, Cholderi
abverheie, z nüüte goh
schore
Schoorgrabe
Mistbänne
zöiserle
midnanger, zäme
mitryte
Trabant
zmitts, demitts
Metti
im Schwung si
möglich
Madsoome
Rägemööli
Moon - Nidsigänt - Obsigänt, ufgehnd
Miesch
mönderisch, mörnderisch, zmönderisch, zmondrisch
murb
Müei, Umues
muugge - mürme
müeihle
müeihlig, gnietig
harzig
sträng
Muelte

Mulde, Vertiefung, Grübchen, Narbe
Mund, Maul (derb)
Mundharmonika spielen
mundvoll, Bissen, Brocken, grosses Stück (Brot, Käse, Wurst, Geld)
munkeln
munter, froh, gut aufgelegt
munter, rüstig, frisch, lebenslustig
Münz, Kleingeld
murmeln (leise und unverständlich vor sich hin)
murren, murmeln, brummen, schimpfen, schmallen, aufbegehren
Musik - Musiker
musizieren (unprofessionell)
müssen
Mut
mutig, entschlossen
mutig, tapfer, keck, kühn
mutlos sein
mutlos, zaghaft, weichlich
Mutter
nach - nachkommen, aufholen - nachlassen - nachgeben - nachmögen
nach dem
nach draussen
nach hinten
nach vorn
nach, her, zufolge
nacheinander
nachfolgen, Schritt halten, folgen können
nachfragen, sondieren, auf den Busch klopfen
nachgeben, ducken, unterwerfen
nachlassen
nachreden, anlasten
nachrennen
nachsinnen, grübeln

Düele, Duele
Latz, Gäutsche, Gäutze, Gölle, Gosche, Gügge, Plappere, Schneugge, Schnore, Gfräs
muulgygele
Schübel, Mumpfel (Mund voll)
munggle, muggle
hälluuf, busper, käferig, nuefer, zpass sy (für Spässe), guet im Strumpf sy, zwääg sy
rösch
Chrööschi, Chrüschi
brüemele, brümmele
choldere, muttere, muugge, chuppe, muule, poleete
Mussig - Mussikant (mit doppeltem s)
düderle
müese, mir müese (schwaches s)
Guraaschi (franz.)
guraschiert
fräve, gwaged
d Fäcke lo hange
blütterig
Nenne (nur in Wolfwil)
noo, noche - noche choo - noloo - noogee - noomöge
nom, nachem
voruse
hindere, hingere, durhingere
vüre
noche, vo der Mueter noche
nachnander, nachnanger
noomöge, noche choo
um d Stude schloh
düüsse, noogee
abgee, nooloo
noorede
nooseckle, nocheseckle, noofätze
nochestuune

nachstellen, nachschleichen, nachlaufen, verfolgen
Nacht, d.h. Teil der Nacht den man wach zubringt
Nachttopf
Nacken
Nackenstarre
nackt
nagen
nagen, knabbern
nahe - nahen
nähen (unsorgfältig)
nähen, provisorisch zusammennähen, zum Nähen vorbereiten
nähen, zunähen, flicken (Hosen, mit eingenähten Stücken)
nähen, zunähen, flicken, stopfen (Strümpfe, mit Faden und Garn)
Nähfaden (so lang wie es braucht einen Knopf anzunähen)
nahrhaft
Napoleon - Münze aus der Zeit Napoleons (20 Franken in Gold)
narren, veräppeln, veralbern
narren, veräppeln, veralbern
nährisch
Narzissen (Osterglocken haben gelbe Blüten)
naschen, durchwühlen, herumschnüffeln, nach Verbotenem suchen
Nase (gross)
Nase rümpfen und den Mund verziehen, geringschätzen
Nasenschleim
nässen (Wunde), Nässe, Blut oder Eiter absondern
Nastuch
neben - nebenzu - nebenan - daneben
neben mir
nebenaus geraten (Strasse)
neblig - neblig sein, Rauch machen
neckern, blödeln, albern, spielen
neckern, plagen, narren
Neffe

noohaa, noostryche
Chiltnacht
Potschamber (franz.), Schyssshafe
Äcke
Äckegstabi, Äckecheeri, Chieri
blott, födliblott
gnaage
chafle
nooch - nooche
schnurpfe
zfadeschloo, z Fade schloo
blätze, plätze, ablätze
verstäche
neetlig Fade
bschüssig, maschtig
Näpel (scherzhaft), Näppi (verächtlich) - Napoliöönli
düpple, joggle, nouggle, e Bäär ufbinde, am Naareseili füere, am Seili abeloo
vernaare haa, tschööple
narächtig
Stärneblueme
schnause, verschnause, schneugge, umeschneugge, schneufere, durschneufere
Zingge
mürpfe
Schnuder
seufere
Naselumpe, Schnuderlumpe
näbe - näbezue - näbedraa - dernäbe
näbenammer
abwääg choo, überuus choo
näblig - näble
gauggle, gäuggle, göle, ziggle, fecke
fecke, tschumple, zänggle
Nöwo (franz.)

nehmen
nehmenlassen
Neid, Missgunst
nein - verstärktes nein
nein danke
nein, ausgeschlossen, keinesfalls, nichts da
nennen, benennen
nervös, aufgeregt tun
Netz (fein, sackförmig)
Neugierde
neugierig, wissbegierig, auch vorwitzig
neugierig schauen, neugierig sein
neugierige Person
Neujahrs Geschenk von Gotte und Götti
neulich, kürzlich, letzthin
Neumond
nicht mehr
nicht nur
nicht viel wert, gering, wenig taugend
nicht wahr
nichts
nichts - rein nichts
nichts anmerken lassen
nichts besonderes
nichts bringen
Nichts, ein Nichts, soviel wie nichts
nichts, rein gar nichts
nicht zulassen, geschehen lassen, dulden
Nickerchen
nie mehr
niedergeschlagen, vom Schicksal heimgesucht, geschlagen, gebrochen,
niedergeschlagen, kleinlaut
niemand - niemand sonst

nee, näh
neeloo
Vergünscht
nenei, nä-äh
nei danke bisch güetig
nüütewäggl, nüüt ewägg
namsle, namse
schutzgattere
Gärnli
Gwunder, Gwunger
gwunderig, wunderfitzig, schmatzerig
gwundere, wundere, wungere, d Naase ufhaa, Wundernase fuetere
Wundernaase
Guetjohr, Gottjohr, Göttibatze
chürzlige, nundig, verwiche, nöilig
Stierneu
nümm, nümme
nidnume
halbbatzig
gäll, gäu, gället, gäuet
es goldigs Nüüteli und es längs Dänkmerdraa vo Nienefinge
nüüt - hääl nüüt
nüüt derglyche tue
nüüt gaarigs
nüüt abträäge, s hed nüüt abtreit
Nüüteli
kei gyx und gax, weder Staub no Laub
nid tue, nid anderst tue (das tueni nid, i tues nid anderst)
Nüekli, Nückerli
niemeh
gschlage
duuch
niemer, niemerts, niemet - niemer angers

Niemandsland - abgelegen, abseits, entfernt
nirgends
nirgendwohin
nisten, Nest machen
noch einmal
noch mehr
noch nicht
nörgeln, über kleinliche Dinge zanken, gehässig sein
notleidend, arm
nüchtern, ohne zu Essen
nun einmal - es ist nun einmal so
nur
nur etwas
Nüsse (4 Stück) - mit Nüssen spielen
nützen, helfen, etwas abtragen
oben - oberhalb - obendrein - obendurch - von oben herunter
oben hinein - oben drinn, im Obergeschoss, oben hinaus
Obstbranntwein
Obstgarten, das um das Haus gelegene Land mit Baumbestand
Oellampe (klein aus Ton)
Oellampe, Hängelampe, Laterne
offen so weit es geht
offenlegen, auf den Tisch bringen
oft, häufig
ohne mich, du kannst mich mal
ohnegleichen, nichts dergleichen
Ohrgehänge
Ohren (abstehend)
Ohrfeige
ohrfeigen
Onkel, aber auch alle anderen männlichen Verwandten
ordentlich, der Üblichkeit gemäss, angemessen, hinreichend
ordentlich, geordnet, gründlich sauber, (franz. ranger)

Gjätt - im Gjätt usse, abwäg
niene
nienehii
näschte
nomol, nomou
nomi, nami
noni, nonit
nirpe (Gäuer Wort)
nöötlig
ungässe
halt - s isch halt esoo
ume, nume
numen eis
Höck - höckle
bschiësse
obe, dobe, überobe - obefer - obedry - obedure - obenabe
obenine - obeninne - obenuse
Bätziwasser
Hostet
Tägeli
Ampel, Ampeli
sperrangelwyt offe
ufs Tapet bringe/choo (franz. tapis)
mängisch
chasch mer am Beeti chute, id Schueh bloose, id Chappe schysse
as nüüt esoo
Glänggeli, Ohreglänggeli
Chabisbletter
Flättere, Chläpper, Watsch, Prätsch, Husche
watsche, karwatsche
Vetter
ordeli, ördlig
rangschiert, granschiert, grantschiert

Ort wo man abends zusammensitzt
Pacht - Pächter - Verpächter
pachten - verpachten
Pack, Gesindel
Paket, Papiertüte
Palmwedel, Palmbusch
Pantoffeln, Hausschuhe
pantschen, mit Wasser verdünnen
pantschen, plantschen, mit Wasser spielen
pappig, schlaff, überreif
Parfum
pass auf!
Pastete, Torte
Pate
Paten
Patenkind
Patin
Patin am Taufstage
pedalen, radeln
Peitsche
peitschen
Pendel, Klöppel, Glockenschwengel, was hängt und baumelt
Pfahl, Pfosten, Säule
Pfännchen auf drei Füßen
Pfannkuchen, Omelette
Pfarrer
Pfeife aus Weidenrinde
pfeifen (wie eine Maus)
Pferch, Koppel, Gehege für Pferde, Schweine usw.
Pferd (alt), Gaul
Pferdegespann (1 oder 2spännig, mit Ladefläche und Kutschersitz)
Pferdegespann linkes Ross
Pferdegespann rechtes Ross

Obesitz, z Obesitz choo
Läche - Lächelüüt, Lächemaa - Lächeherr
lächne - verlächne
Gschlüecht, Chesslerpack, Chuttebättler, Bruet, Gschmeus, Gschmürz, Kundi
Bageet, Pageetli
Wädel (Besen aus div. Sträuchern zum Schmuck der Palmen an Palmsonntag)
Finke, Schlarpe
taufe
chosle
teigg
Schmöckiwasser (Kindersprache)
mai, mai!
Tartere (engl. tart)
Vettergötti
Gvatterlüüt
Gottechind
Gottebaase
hübschi Gotte
trampe, reifle
Geisle
peutsche
Plämpel, Plamper, Challe
Stood, Stood, Suul
Tüpfi
Pfanntätsche, Amelette, Eiertätsch
Heer
Hippe, Maiepfyfe
mützere
Pfärch, Söipfärch
Chläppermähre
Bockwägeli
Zuederhändig - Zuederhangross
Vonderhändig, Vonderhangross

Pferdewagen (leicht, 1-spännig, zweisitzig, halbgedeckt)
Pferdewagen (leicht, einspännig, mit Bock und seitlichen Bänken)
Pferdewagen, leicht, zum schnellen fahren geeignet, mit Sitzgestell
Pferdewagen (offen mit Bänken)
Pferdewagen (schwerer, Ein- und Zweispänner für bis zu 6 Personen)
Pferdewagen (zweirädrig mit muldenartigem Oberteil, für 1-3 Pers.)
Pflaumenart
pflücken, sammeln, ernten
pflügen (Schnee) - Schneepflug
Pflugstert, Handhabe zur Führung des Pfluges
Pfortner, Portier, Türsteher
Pfote
Pfütze, Tümpel
Pickel (Gesicht)
Pinsel
pinseln - einpinseln
Pirol
plagen (furchtbar und unmenschlich)
plagen, herumbefehlen, transsalieren, bedrängen, quälen, peinigen
plagen, jemandem Schaden zufügen
plagen, quälen, belästigen, ärgern
plagen, sticheln, foppen
Plagegeist, der den schlafenden die Kehle zuschnürt
planen, vorhaben, im Sinn haben
plantschen, patschen, mit Wasser spielen
platschen, ins Wasser fallen
plätschern murmeln, sprudeln, gurgeln
Platz haben
Platz, freier Raum, Zwischenraum
platzen, bersten (auch vor Lachen, Zorn, Ärger)
plaudern, schwatzen, sich unterhalten
plötzlich, auf einmal, auf der Stelle, schlagartig, unversehens, unerwartet
plötzlich, auf einmal, auf der Stelle, schlagartig, unversehens, unerwartet

Scheese (franz. chaise)
Sprängwägeli
Rytwägeli
Scharebank (franz. char à banc)
Bregg (engl. Break = zum Einfahren (brechen) junger Pferde)
Güfiwägeli - Güfi
Chrieche, Chriechli
günne, ablässe
schnüuze - Schneeschnüzi
Geize
Porteschwyzer
Talpe
Südere, Glunggi, Glungge
Güügeli
Bämsel, Pämsel
bämsle - ybämsle
Guldamsle
vom Hung noch plooge/helche
tribuliere (lat. tribulare), kujoniere (franz. couillonner), kuranze, helche
zleidwärche, zleidtue
helche, verhelche, ufs Bluet helche, vom Hung noch helche, schinte
giftele, zänggle, ufd Pigge nee
Doggeli
im Gusel haa
schwadere, flotsche
plötsche, plütsche
gurle, gurgle
Wyti haa
Spazis
versprütze, verdätsche, verjaage
dischgeriere, pläuderle, sprööchle, schnädere, tschäggere, tampe
undereinish, ungereinish, under Einisch, ufeinish, ufsmool, stellfertig, eisgurts
eiswägs, eismols, gächlich, geechlige, handcherum, uf ei Chlapf, unbsinnet, ungsinned

plump, mürrisch
pochen, poltern
Polizist
Polizist (Vorläufer der heutigen Polizei)
poltern, toben, aufbegehren, aufbrausen, lärmern
Portemonnaie
Posamente herstellen
Postkutschengespannführer
prahlen (laut), das grosse Wort führen, lärmend reden
prahlen, aufschneiden, angeben, eingebildet sein
prahlen, aufschneiden, angeben, eingebildet sein
prahlen, aufschneiden, angeben, eingebildet sein
prasseln - herunterprasseln
Predigt, langatmiges Gerede - Strafpredigt halten
Pritsche, Brett zum Stauen von Wasser
Problem, Erschwernis
Prost
prozessieren
prüfen, sichten um eine Auslese zu treffen
Prügelei
prügeln, verhauen, schlagen
Prunk, grosser Aufwand, Luxus
Pullover, Weste (aus Wolle gestrickt)
Puppe
Putzbürste
quaken
quängeln, zwängeln, trotzen
quer über, kopfständig
quer, rechtwinklig
quietschen, knarren
quitt, ausgeglichen bezügl. Schulden oder Verbindlichk., unentschieden
Quitten - Quittenconfiture
Rädelsführer

pumpsig
pochle
Landjäger, Schugger
Harschierer, Hatschierer
boleete, wüete, choldere
Gäldseckel
basimänte - Basimänte (siehe Lexikon, von franz. Passement)
Postelion
boleete
agee, der Chambe stelle, der Chopf oben am Huet haa, praschallere, plagiere, praste
der Chopf ufhaa wie ne Hund im Rogge, im Muul kei Rächtnig mache, pralaagge
schwadroniere
prägle - obenabe prägle
Sermon (franz.) - abeserme
Brütschli
Verding
zum Wohl, zum Wohlsy, Gsundheit
prozidiere
rytere
Schleglede
chnüttle, chnütsche, chnüpple, schlegle, inander am Chabis nee
Gstaad
Lismer, Lismerspänz, Mutz
Ditti, Bäabi
Ribel
gruugge
müede, chääre, greste, zwänge, trätzle, täubbele
überzweeris
dromis, zweeris, zwääris
gigse, gyre
wettuuf, quitt
Chüttene - Chüttenegonfi
Sebiäng (franz. c'est bien), Seebis, Hauptseebis

raffiniert, gefitzt, klug, gescheit
Rahm
Rand, äusserstes Ende eines Dinges
Rappe, schwarzes Pferd
Rappen, Centime
Raps
rascheln
rasieren
rasseln, klappern, scheppern
rätschen - Rätsche (anstelle Glockengeläut in der Karwoche)
rattern, scheppern, klappern
Rauch machen
rauchen (Feuer)
rauchen (Tabak)
räuchern - nach Rauch riechen
rauh, wild, garstig, borstig, struppig
Rauhreif
Rausch
rechen (nach der Getreideernte mit der Egge)
Rechnung
Rechnung, Wirtshausrechnung, Zeche
recht so, vortrefflich, das lasse ich mir gefallen
rechts, auf der rechten Seite
rechtzeitig eintreffen - rechtzeitig nach Hause kommen
rechtzeitig, pünktlich
reden (dreinreden)
reden (heimlichtuerisch und leise, verblümt)
reden (Klartext)
reden (herausfordernd reden, leicht auffahren, sticheln)
reden (leise, unschicklich dreinreden)
reden (munkeln, im Geheimen)
reden (schlecht gelaunt, mürrisch oder weinerlich)
reden (schlecht reden über jemanden), übel nachreden

usdifidiert
Nydle
Bort
Choli
Santine (franz.)
Lewat
chrüsche
rassiere (mit 2 s)
chätzere, chlefele, chessle
räre - Räre
schnättere, chläppere
rouchne, näble
rüüchne, rüüche
tubake, näble, rouke, motte
räuke - räukele, räukelig
strub
Biecht
Tipferli (engl. tipsy), Tschäber, Tschätter, Zwirbel, Balaari
struuche
Gunte, Konte, Küntli (von Konto)
Ürte, Ürti
alabonör (franz.)
rächterhand
möge bchoo - heimöge
eberächt, zrächter Zyt, bizyte
s Muul dryhänke
düderle
keis Blatt vors Muul nee, klaare Wy yschänke, Fraktur rede, grediuse sääge
pöchele
moffle
munggle, muggle, muttere
räule
durehächle, verhächle, verchäfele, verbrüele

reden (schlecht)
reden (schmeichlerisch und heuchlerisch)
reden (über dies und das), erzählen
reden (undeutlich)
reden (unverständlich, auch franz. reden)
reden (viel und laut, das grosse Wort führen)
reden (viel)
reden (wirr)
Regal aus Holz zum Früchte einkellern
regelmässig
regen, rühren
Regenguss, Platzregen
Regenschirm
Regenwurm
regieren
regnen (fein)
regnen (stark)
regnen, schneien, stürmen (stark)
reiben, kratzen, fegen, schaben
Reibmühle für Hanf
reibungslös, problemlos
reichlich, ausreichend
Reihe, Zeile, Linie
rein, lauter, echt, urtümlich, unverfälscht, geheuer
rein, pur (Getränke, auch Kind)
Reisig
reissen
reitlings, wie ein Reiter auf dem Pferd sitzend
reizen, Lust haben
rennen
Reuse
Rheuma -- rheumakrank
richtig machen, handeln wie es sich schickt

es ungwäschnigs Muul haa
salbadere
brichte vo däm und däim, brichte über das und däis
nusle, nüsle, waschle
wälsche, Chuderwälsch rede, palavere, parliere (franz.)
braschallere, bralaagge
schnure, schwadere
näbenuse rede
Hurt, Hurde, Öpfelhurt
gsetzlig, gäng wider, albott
verrode, e Wank tue
Schütti, Räägeschütti
Paraplü
Mertel
regänte
fiserle, räägele
sträaze, schütte, obenabe prätsche, brägle, chüble, Chatze hagle, wättere
hudle, abemache, strubusse, chuute, hütze, hornigle, schütte, obenabe schütte
fiengge, figge, ripse
Rybi, Rybistei
wie gschnupft
bis gnue
Zylede, Zylete
urig, urchig
löötig, luterlöötig
Chriis, Gräsp
schrysse
zgrittlige
zänggle
seckle, pächiere
Wadlef
Gsüchti, Gsüchtine - glidersüchtig
rächt tue

richtig, ganz typisch, wie es sich gehört, tadellos
richtig, gehörig
richtige Spur finden, einen Weg finden, eine Lösung finden
richtigstellen, gut kommen, gut machen
riechen, einen Geruch von sich geben - duften, gut riechen
Riedgras - Riedwiesen
Rind
ringsherum, rundherum
ringsum, allenthalben, weitherum, überall, weit und breit
Rinne - Dachrinne
rinnen - hinabrinnen
rinnen, spärlich fließen
Riss (Stoff)
Riss, Spalte (Stein, Geschirr)
Rock
Rock des Mannes
roden
roh, frech, gebieterisch, ohne Manieren
Rohr aus Holz
Rolle
Rolle am Boden, Ueberschlag
rollen
rollen, sich im Fallen überwälzen
Rosenkranz
rösten von Brot, Kartoffeln oder Gebäck in Fett oder Butter
Rösti (zum Morgenessen)
rotwangig, rotglänzende Gesichtsfarbe
rötlich
Rotmilan - Schwarzmilan
rubbeln, scheuern
Rückentraggefäss für Milch
Rückentraggestell, Dachsparren
Rucksack, Ranzen von wandernden Handwerksburschen

gummifoh (franz. comme il faut)
zgrächtem
s rächte Troom finde, der Rank finde
i d Gredi cho/tue
schmöke - guet schmöke
Lische - Lischmatte
Gusti, Chutschi
zringsedum, zringletum, zringelum
zringsdrumume, zäntume, wytumenang
Chänel - Dachchänel
rünne, rünnele - aberünnele
südere, süderle
Schranz
Sprung
Jüppe, Jippli, Schüpong (franz. Jupe)
Chittel
rütte, rüüte, usrüüte
rabauzig, ungestreht
Dünkel
Rölli, Rölleli
Heupürzel, Heupürzli
rügele
troole
Noster, Nösterli (von Pater Noster), Bättli
bäie
Bräusi
rotbrächt
rötschelig
gross Gabelwei - chly Gabelwei
rible
Bränte
Rääf
Fällyse

Rückseite vom Mantel- und Kittelkragen
rucksen (Täuberich)
Rückstand - in Verzug sein
rückwärts
rugeln, rollen, wälzen
Ruhe
ruhen
ruhig, still
rühmen (sehr, überschwänglich)
rülpsen
Rummel, aufgeregtes, lärmendes Gebahren, wirres Durcheinander
Runde, Wegkehre, Umgang - Runde machen - der Reihe nach
Rundholz (gespalten)
Rundholz, Balken (gross)
Rundholz, Prügel, Stange
rundweg, alles grob zusammen, im Grossen und Ganzen
runzelig, knitterig, schlaf, welk
rupfen, zupfen
Russfleck (im Gesicht)
rutschen (hin und her), sich drehen und winden
rutschen, gleiten
rütteln, schütteln, holpern (von Fahrzeugen auf schlechten Strassen)
sachte, behutsam, langsam, gemach
Sahne frisch - Schlagrahm
Salomonssiegel, wohlriechender Weisswurz
sammeln von Stimmen, Anhänger suchen, werben
samt, mitsamt
sanft, weich, gar
Sankt Niklaus
Sarg
Satteltaschen
sauber, rein, adrett
Sauce

Röweer (franz.)
ruugge, rugge
Hinterlig - im Hingerlig sy
hindertsi
dröhle
Ruei
rueie, usrueie
rueihig
übers Bohnelied rüeme
gorpse
Gstürm
Cheer - der Cheer mache, id Cheer fahre - im Cherum
Spälte
Treem, Trääm, Trämu
Sparre
grobane, i Bausch und Boge
gschmurig, verschnurpft, schlumpelig, verhutzled
strupfe
Chuchischnauz
rangge
schlipfe
hottere
hübscheli, sätteli, süüferli, dussmaa (franz.)
Niidle - gschwungni Niidle
Liebeherrgottschrutt
umeweible
zant, sannt, mitsannt
lind
Samichlaus, Santiklaus
Toteboum
Saggosche
suufer, proper (franz.)
Soose (mit 1 s)

Sauerampfer
saufen, zuviel trinken
säuseln (Wind)
sausen lassen
Schachtel
schade, sehr schade
schadlos überstehen, wohlbehalten ankommen
schäkern, flirten, herumturteln (leichtfertig von Mädchen)
Schale von Früchten und Gemüse
schälen
schämen, sich schüchtern anstellen
schamlos, unverschämt
schänden, schädigen, missbrauchen unbenutzt wegwerfen (z.B. Brot)
Scharbockkraut
scharf machen (Messer, Schere)
scharf schneidend
scharf, unangenehm bissig, streng
Scharreisen
scharren
schattig, von der Sonne abgewendet
Schatz, Braut, Liebste (burschikos)
schau dort
schau mal an
schaudern, frösteln, schütteln vor Angst oder Kälte
schauen - anschauen - hereinschauen
Schaufenster, Vitrine
Schaukel
schaukeln
schaukeln - Brettschaukel
schaukeln - Hängeschaukel
schaukeln, schwanken (auf Stuhl und Bank)
Schaukelpferd - Spielpferd - ein Kind auf den Buckel nehmen
scheinbar, man sagt

Guggersuur
lööte, gütterle, mämmele, ad Würze schütte, lüdere, güdere
chüderle
tschädere loo, sädere loo (Schlitten)
Trucke, Drucke
sünd und schaad
glatt ab der Chilbi choo
pfänderle, umenander pfänderle (Gäuer Wort)
Schinti, Schingede, Schärede
schinde (gek. Kartoffeln, Früchte), schääle (Kartoffeln, Äpfel), hütsche (Bohnen)
scheniere (franz.)
usgschämt
gschände
Glitzerli
scherpfe
schnitzig, räss
räss
Abschorrer
schore
abschynig
Gspusi
lodööd
luegmenau
tschudere
luege - aluege - yneluege
Montere (franz. montre)
Gireitle
reitle, walpele
gigampfe - Gigampfi
ritigampfe - Ritigampfi
gaagele
Gampiross - Hürössli - Hürösselis mache
schynts, allem aa

schellen
Schenke, Kneipe in der nur Getränke und kalte Speisen serviert wurden
Scherbe
scher dich zu Teufel - du kannst mir gestohlen werden
Schere
scherzen durch Grimassen und komische Bewegungen
Scherzliedchen
scheuern
Scheune
Scheune, Dreschplatz - Scheunentor
Scheune, Nebengebäude, Heuschober
Schicht arbeiten
schief (sehr, scherzhaft verstärkt), verrückt
schief stehen, neigen
schief, geneigt
schielen
schiessen (ohne Unterbruch) knallen
Schilf
schimmern, blinken
schimpfen (stark), die Leviten lesen
schimpfen (stark), die Leviten lesen
schimpfen (stark), die Leviten lesen
schimpfen (wenig), tadeln, zurechtweisen
schimpfen, fluchen, ungehalten sein
schimpfen, zornig auffahren, losziehen (beso. Weiber)
Schimpfwörter, Beleidigungen
Schimpfwörter, Grobheiten, dumme Bemerkungen, Frechheiten
Schinken
Schirmflickerin
Schlachthof, Metzgerei
schlafen
schlaff herunterhängendes Zeug (z.B. Frauenkleider)
schlaftrunken, umflort, kariert (z.B. infolge eines Rauschchens)

schällele
Pinte (franz. pinte)
Schirbi
gang go Bandhaue wo d witt; du chasch mer cho Band haue
Scheeri
spargimänte, Spargimänter mache
Hauerli
figge
Schüür
Tern, Tenn - Fuetertenn - Ternstöri
Gade
zwölferle
hottschreeg
helde
abheldig
vo der Suppe id Schnitz luege
pfäffere, pülfere
Rohr
zwittere
alli Schang sääge, alli Gottsärdeschang sääge, abekanzle, abekapitle
Himmel und Höll vorstelle, d Chuttle putze, d Nisse abemache, abputze, absüüfere
s Maali singe, heizünge, z Zägge ablääse, d Chappe schroote
balge, wüescht sääge,
buugere, futtere, tue wie lätz, chädere, wättere, sirache
pülfere
Schlötterlig, Schlämperlige
Sottise (franz. sottise)
Hamme
Parisöölere, Barisöölere (franz. parasol)
School
pfluuse
Gschlämp, Schlämpe
büsselig

Schlafzimmer (im Bauernhaus neben der Wohnstube)
Schlag (mit der Hand)
Schlag mit der Haselrute auf die Hand als Züchtigung
Schlag oder Stoss (mit dem Fuss)
schlagen
Schlägerei, Keilerei
Schlagrahm
Schlamm, Schlick, Dreck
schlängeln
schlank, schmal, dünn
schlapp, angeschlagen
schlau, aufgeweckt, gewitzt
Schlaufe aus Garn als Verschluss oder Verzierung
schlecht benehmen, prollen
schlecht gelaunt, misslaunig, gereizt, empfindlich
schlecht, hinterhältig sein
schlecht, schlimm
schlecht, sehr übel sein
schlecken, saugen
Schlegelaxt
schleichen - hinterher schleichen - abschleichen
Schleifspur, Waldlücke wo man das Holz durchschleift
schlenkern, schwenken - geschwenkt
schleppen - nachschleppen - verschleppen
schleudern, schwungvoll werfen
schleudern, werfen mit aller Kraft
schliesslich, schlussendlich
schlimmer
Schlittschuhe
schlittschuhfahren
schlottern, frösteln
Schlucht, Tobel, steil ansteigender Weg
schluckauf haben, glucksen, gackern - Schluckauf

Stübli
Prätsch
Tatze, Tatze gee
Speich
chläpfe, bleue, brätsche
Chnüttlede, Schleglete
gswungni Nydle
Muer
schlinge
raan, rahn
möitsch
gfitzt, ufgwixt
Rigeli
wüest tue
übelluunig, ulydig
vom Tüüfel noch sy
leid
wing und weh sy
sugge
Schlegelachs
diche - noodiche - dervoodiche
Schleipf
schlingge, schlinggere, schlängge - gschlungge
schleipfe - nocheschleipfe - verschleipfe
schlängge
jätte
zletschtamänd
ärger
Schlyfiseli
schlyfe, schlyffisele
gütterle, schnadele
Chrache, Risi
gluggse - Gluggsi

schlüpfen, kriechen - hineinschlüpfen
schlürfen, schmatzend trinken
schlussendlich, nach allem, letztlich, im Endeffekt
schmackhaft, wohlschmeckend
schmatzen, schmatzend essen, hörbar kauen
schmeicheln, hofieren, scharwenzeln, anbieten, einschleimen
schmeicheln, hofieren, scharwenzeln, anbieten, einschleimen
schmeicheln, hofieren, scharwenzeln, anbieten, einschleimen
schmeicheln, jemand dahinbringen
Schmeichler
schmerzen (stark)
schmerzen beim Uebergang von kalt auf warm
schmerzen, schmerzhaft empfindungen ertragen
Schmetterling
schmettern (Musik)
schmierern
Schmiererei
Schmierfett
schmollen, trotzen, murren, grollen, zürnen
schmollen, trotzen, murren, grollen, zürnen
Schnalle, Spange, Verschluss
schnappen
Schnaps aus Kernobst gebrannt, insbeso. Birnen und Äpfel
Schnaps, gebranntes Wasser
Schnapsglas
Schnauze (Tier)
Schneeklumpen an den Schuhen
Schneekugel
schneeweiss
schneiden, schnitzen, schnippeln
schneien (in kleinen Fetzen)
schneien, hageln (in kleinen Körnern) - kleine Hagel- oder Schneekörner
schneien, regnen (fein)

schlüüfe - ineschlüüfe
sörfle, abesörfle, ussörfle
amänd
chüstig
nätsche
chüderle, düderle, flattiere, fläckle, Diridäri mache, höbele, höfele, Bröösmeli streue
chrättele, Büsselibüüs mache, salbadere, wärtschläcke, scharwänzle
der Schwanz trääge, tälple, der Bart streichle, fläderläckle, faderläckle
mehre
Chessler
schmürze
hornigle
gnaage
Sommervogel
tschättere, lo tschättere
schlirge
Gschlirgg, Gschlargg
Chaaresalbi
muugge, chuppe, choldere, e Lätsch mache, däubbele, der Muggi mache
es Gsicht anemache
Ringge, Ringgeli, Schnalle
schnelle
Träsch, Gigetschiwasser
Brönz, Guräschiwasser
Baggeli
Schneugge
Stogle
Schneieli
chridewyss
schnäfle
fötzele, schneiele
risle - Risel
fiserle, schnéiele

schnell (im hohen Tempo)
schnell (in kürzester Zeit)
schnell bewegen, entwischen, davonschiessen
schnell, rasch, behend, flink
schnell, sofort, unverzüglich, plötzlich, unversehens
schnell, sogleich, im Nu, augenblicklich
Schnitte, Scheibe (dünn abgeschnittenes Stück Brot, Käse, Wurst etc.)
Schnittwunde
Schnörkel
Schnörkel, Schlaufen
Schnupfen
schnupfen, schlucken, schnupfern, schnüffeln, schluchzen
Schnupftuch, besonders von Kleinkindern
Schnur zum schnüren einer Tracht, Schuhband
schnüffeln, Naseninhalt hochziehen
Schöllkraut
schön gemacht, herausgeputzt, aufgedonnert, aufgetackelt
schon immer, stets, seit jeher
schön, sauber, ansehnlich, stattlich
schön sein, gut aussehen
schön, elegant, modisch
schön (sehr), wunderschön
Schöpfemer mit langem Stiel
schöpfen, herausnehmen
Schöpfkelle (aus Kupfer)
Schoppen 1/2 Liter, Babyflasche
Schorf, Borke
Schosse, die neuen Triebe
schräg (auch schräg abwärts), schief, quer
schräg, schief - schräg schauen
Schrank, Tablar, Regal
Schreck
schreckhaft

wie im Schnuz, wie s Bysewätter, was gisch was hesch, im Hui, im Garacho
im Umeluege
pfitze, schnüütze, zyse
gleitig, tifig, weidli, weideli, hurti, hantli, hantlig, beförderlig, schnausig, tutswit (franz.)
eiswägs
im Schwick
Schnäfel, Schnäfu, Schnifeli, Schnydete
Schnatte, Schnattere
Chreepel
Schlänggerli
Schnuderi, Rüume
schnupfe
Neescheli
Prysnestel
schnürfe, schnürfle, schnupfe
Wärzechrutt
gschnigled und gschnagled, gwixt und gstrehlt, gschneuggled
vo jehäär, vo altershäär, zid ano Tubak
proper
e Gattig mache
schygg, Schygg haa
ärdeschön, tusigsschön
Gorn, Gohn, Bschüttigorn, Güllegorn
usenee
Gätzi, Gatze
Schoppe
Rüfe
Schützig
tschärpis
scheel, schäl - schäl luege
Schaft, Schäftli
Chlupf, Datteri
chlüpferig

schrecklich
Schrei
Schrei (schrill)
schreiben (flüchtig)
schreien von rammligen Katzen
schreien, rufen, kreischen, keifen
schreien, rufen, kreischen, keifen
Schritt, Stufe
schrumpfen, zusammenschrumpfen
Schubkarren
schüchtern, ängstlich, zaghaft - schüchtern tun - Schüchternheit
Schuhe (ausgetreten), Hausschuhe
Schuhe mit hohen Absätzen, Highheels
Schuhe mit Holzsohlen
Schuppen, Nebengebäude, der Platz unter dem Dachvorsprung
schupsen, leicht stossen
schürfen
Schürze der Frauen und Kinder - auf der Schürze wiegen (Kleinkinder)
Schürze der besseren Art
Schürze für den Alltag
Schuss
Schutz (vor Wind und Wetter)
Schutzdach, Unterstand - Dachvorsprung
Schwall, Guss, Menge Flüssigkeit
schwanken, wanken
schwankend, wackelig, instabil
Schwartenmagen
schwarz werden - kohlschwarz
Schwarzdorn
schwätzen, klatschen, schwafeln, inhaltsleeres Reden
schwätzen, klatschen, schwafeln, inhaltsleeres Reden
schweigen
Schwein (gross)

grüsl
Brüel, Göiss, Weiss
Gyx
chafle
rääile, rääule, raule
gäitsche, göisse, bäägge, chräije, möögge, hoope, heepe, rumoore, gragööle
Helfio und Mordio schreie, gwäägge, gäägge
Tritt
schmure, zämeschmure
Bääre, Stossbääre, Garette
schüüch - schüüchtue - s Schüüchsi
Schlarpe, Schlurpe
Stögelischueh
Holzböde
Schopf, Schöpfli
müpf
schürpfe
Schoss - schöösele
Scheube
Fürtech
Schutz
Hilmi, Höumi
Schärme - Vorschärme, Dachschärme
Gutsch, Platsch, Schwetti
gwaggele
gaagerig
Söichees
brande - brandebig schwarz
Schlehdorn
lafere, umelafere, plappere, deebere (viel und dummes Zeug), rätsche, ufd Rätschi goo
pladere, durehächle
ufs Muul hocke, s Muul halte
Bännesou

Schwein mit Jungen
Schweineschmalz
schwellen, glimmen - Schwellfeuer
schwellen, sich von innen ausdehnen
Schwellungen
schwer (ziemlich)
schwerhörig
Schwermut, Trübsinn, Niedergeschlagenheit (nach Alkoholgenuss)
Schwertlilie, Iris
Schwiegersohn
Schwiegertochter
Schwiegervater
Schwierigkeiten, Unannehmlichkeiten bereiten,
schwindlig, benommen, beduselt, wirr
schwül, feuchtwarm, drückend heiss
segnen
seh - seht - sieh da
sehnlichst erwarten, platzen vor Ungeduld
sehr, übermässig, überaus, schrecklich
sehr, übermässig
Seidelbast
Seife
seifen - einseifen
seilschaukeln - Seilschaukel
sein lassen
seit
seither, inzwischen, unterdessen
Sektengänger - Sektenversammlungsort
selb, das dort - jener, jenes, jene
Selbstgespräch führen
selbstverständlich, versteht sich, natürlich
selten (sehr)
seltsam, eigensinnig, verkehrt

Fäärlimoore
Schweizi
motte - Mottfüür
gschwelle, ufgschwälle
Schwyle
schwerlächtig
übelköörig, übelghöörig
s drunkne Eländ
Ilge, Ille
Tochtermaa
Suhnsfrou
Schwäher, Schwächer
eim d Schweizi areise, arichte
sturm, sturm im Chopf, trümmelig
döistig, tüppig
benediziere
sä, se - sätt, seiht - sä doo
vergible, vergitzle, verzäberle
grüuseli, grüsli, grüusli, grüuslig, öppis grüusligs
wie nume öppis, schöner nützi nüüt, wie ne Mohre, wie nid gschyd
Zieland
Seipfi
seipfe - yseipfe
ritiseile - Ritiseili
losy, syloh
zid
zidhäär, sithaar, siterhäär, ziderhaar, zider, sider, sit däär Zyt
Stündeler - Stündli
däis, däär - deine, deis, deini
binem sälber rede
perseh, persee
wungersälte
aberhämisch

Senke, Mulde, Becken
senkrecht
Sense
Sense schärfen mit Hammer
Senseschneide mit Hammer flachschlagen und schärfen - Senseschneide
Serviertochter, Kellnerin
setzen (auf die Schürze, bzw. Knie, z.B. das Kind bei der Mutter
seufzen, tief atmen, mit dem Tod kämpfen
sich nicht kümmern, sich nicht scheren
sich nicht sattsehen können, s. im anschauen von etwas selbst vergessen
sicher doch, mit Sicherheit
Sieb (für Getreide)
sieben (Getreide), auslesen, reinigen
siedend - siedend heiss
siegen
sieh mal an! schau her!
Sims, Gesimse
singen
singen (für jemanden vor dessen Haus)
singen (mit zitternder, rüttelnder Stimme)
sinnvoll, zweckvoll sein
sitzen - darauf sitzen - sitzend
Skis aus Fassdauben
so
so, auf diese Weise, derart
soeben
Sofa
sofort
sogar etwas, sogar einmal
Sohn - Söhne
solch - solche
Soldaten
sollen

Sank, Duele
bolzgradufe
Sägeze
dängele
dängele - Dängel
Stubemeitschi, Ufwartmeitschi
uf d Schoos hocke
jäble
e Dräck derno frooge, pfyffe druuf
verluege
äua de scho, pursür (franz.)
Rytere
rytere
süttig - süttig heiss
id Chränz choo
lue du doo! jetz lueg du doo! lue men ou!
Sinzel, Zinsel, Sinsu
liede
Ständli gee, Ständeli
rüddele
Händ und Füess haa
hocke, höckle - druufhocke - zhöcklige
Fassduube, Fassduubeli
sodeli, soseli, sooli
däwä, däwäg, esoo
vori, grad vorig
Kanebee, Kanapee, Chanebee, Diwan, Gusch (franz. coucher)
tuttswitt (franz.), uf der Stell, eiswägs
gaar öppis, gaar einisch
Suhn - Sühn
settige, söttige, derige, deren eine - settig, settigi, derigi, dere, dergattigs
Däätle
sölle, söue, selle (Wolfwil)

Sommersprossen
Sonnenschirm - Schirmflickerin
Sonntagskleider anziehen - sonntächlich angezogen
sonst
sorgfältig, sauberlich, reinlich
sortieren, verlesen, sondern
soviel
sowieso, auf jeden Fall, doch, immerhin, jedenfalls, gleichwohl, ohnehin
spähen, angespannt blicken
Spalt, Ritze, Sprung
Sparbüchse (offen)
sparen an allen Orten, mühsam zusammenraffen (Geld)
sparen, ersparen
sparsam
Spass haben, spasshafte Aufführung, Vergnügen, Allotria treiben
spendieren
sperrern, dagegen ankämpfen, stemmen, strampeln
speziell, aussergewöhnlich
Spiegeleier (in Butter gekocht)
spielen (Kinder mit Spielzeugen)
Spielraum, Zwischenraum
Spielzeug
Spinne
Spinnewebe, Spinnennetz
Spitzmaus - pfeifen wie eine Maus
Spott
Sprache die andere nicht verstehen
spreizen (Beine)
spritzen - Spritzer, Strahl - Giesskanne
spritzen, in einem Strahl hervorschiessen
Spritzer, Wasserstrahl
Sprössling (scherzhaft oder spöttisch)
sprudeln kleiner Blasen, Geräusch von sprudeldem Wasser

Loubfläcke
Parisol (franz.) - Parisöölere, Barisöölerfrou
suntige - gsuntiged
süscht
eigelig
bsündere
sövel
einewääg, enewääg
äuge, äugere, späche, spärpere
Chlack, Chrinne
Batzedingli
raggse, erraggse
erhuuse, huslig sy, ewägg tue, erraggse, zämebätzele
huuslig, huusli
s Goudi haa, Gugelfuehr/Gäuggelwärch trybe, e Kommeedi/der Gäuggel spile/mache
wixe
sperze, speerze
äxtranig
Stiereouge
gfätterle
Spatzig
Gvätterlizüüg
Spinnele, Spinn
Spinnhumpele
Mützere - mützere
Zäpfereie
Chuderwätsch
gritte
sprütze - Sprutz - Sprützchanne
sträaze
Sprutz, Zyse, Strang
Sprützig
blöderle

Sprung, Hupf
Spucke
spucken - anspucken
Spülbecken (aus Stein gehauener Wasserablauf in der Küche)
Spur - auf die Spur kommen
Spur (Fussspur)
stapeln, aufschichten - Stapel
stapfen, waten (durch Gras, Schnee)
starren - anstarren
stattlich
stattlich, vollschlank, drall
Staub aufwirbeln
stechen, stupsen
Stecknadel - Knopf an Stecknadel - Nadelkissen
stehen, auf den Fussspitzen
stehend, im Stehen
stehlen (heimlich)
steif , ungelenk
steif, stramm, ordentlich, ansehnlich, wacker
steil, abschüssig
steile Strasse
Steinbeeren
steinerner Sitzofen
Steinfliegenlarve
Steinhalde, Schlipf
Steinkauz
stellenweise, streckenweise
stemmen
Stengel
sterben vor Angst
sterben, ableben
Sterbesakramente reichen
steuern (Fahrzeug)

Gump, Satz
Spöiz, Choder
spöie, chodere - aspöie
Schüttstei
Gspuur - ufd Gspuur choo
Tramp, Trämp
byge bygele, ufbyge - Byge
stofle, noostofle, umestofle
stiere - astiere
bhäbig, staadlig
bsetzt
stüübe
stüpfle
Gufe - Gufechnopf - Gufechössli
ständlerle, stängerle, bäumele
zgstänglige
muuse, muusere
gstabelig, stabelig
gstyf, styf
geech, gäch, stotzig, stürzig
Stich, der Stich uf
Tuubechnöpf
Choust
Güegi
Risi - Steirisi
Wiggle
blätzewys
speiche
Storze
vergoht vor Angst
verräble, is Graas bysse, putze
verseh
ränke

Stich, Todesstoss
sticheln, beleidigende Reden anbringen
still, leise, sachte
still, mäuschenstill
stillhalten
stillstehen
stochern - herumstochern
Stock, Stange mit Gabelende
stockdunkel
stocken, gerinnen (Wasser, Fett, Öl, Blut)
stolpern, straucheln - herumstolpern
stolz sein auf sich selbst
stopfen, stossen, hineinwürgen
Stoppeln, Getreide- Heustoppeln
stören, in die Quere kommen, hindern
störrisch, bockig, eigensinnig, widerspenstig, rebellisch
Stoss, Puff, Stups
stossen
stossen, anstossen
stossen, stupfen, kurze wiederholte Bewegungen machen
stottern, stammeln - hervorstammeln
stracks, geradewegs, sofort
Strahl, Lichtstrahl
Strähne, Haarbüschel
strampeln
Sträucher, dickes Gebüsch, Unterholz
streicheln
Streifen, Dreckstreifen, Wundstreifen (durch Schläge), Strahlen
Streit, Schwierigkeiten, Wortgefecht, Gezänk, Gerede
streiten, ein Wortgefecht führen, lebhaft erörtern
streiten, zanken, sticheln
streitsüchtig, zänkisch
streunen, vagabundieren, ziellos herumstreifen

Gyx
giftele
dussma (franz.)
müggslistill, muxmüüselistill, kei Mux mache
kein Wank tue
stoh - d Uhr, s Zyt stoht
gufere, gusle - umegufere
Stigel
feister wie inere Chue inne
kalle
stogle, stülpere, stürchle - umestülpere
e Meinig haa
schoppe, ineschoppe, stungge
Stuffle
is Gjeeg choo, is Greis choo, is Ghääg choo
stettig, chuppig, ufmüpfig, unkanntlig, blästig
Mupf, Stupf, Schupf
schüpf
putsche, pütsche
noppere
staggle - vürestaggle
staubvombode, starregangs
Stryme
Strang
speiche, spore
Gstrüüch, Gstrüpp, Stude, Hurst, Dornhurst, Beerihurst
strychle
Stryme
Händel, Chritz, Chrüüz, Gmärt, Gchäär, Gnäätsch, Gchätsch, Gchäder, Märtete, Lampe
tschärmiziere
chifle, chääre, chädere, märke, händle, rangge, Chritz haa mit eim
cholderig
lauere, umenangerlauere, leutsche, ufd Leutsch goh

Strick
stricken - Strickzeug - Stricknadel
Stroh (Getreide, beso. Roggen) - Stroharben - Strohhaus
Strohband - Strohhaus
Strophe, Absatz
Stück
Stück (gross, Brot, Land)
Stück (Land, Stoff)
Stück, Abschnitt (Land, Wald, Brot, Käse)
Stummel
Stumpf, Strunk, Stengel, Stiel vom Gemüse, lange Beine
stumpf, unscharf (Messer, Säge)
stürmen (mit Schnee und Hagel)
Stute
Stute vor oder nach dem Werfen
Stütze
stützten
suchen (vergebens)
sudeln, flüchtig schreiben
Sülze
Sumpf, sumpfiger Boden, feuchte teiggige Masse
Sumpfdotterblume
Suppenschüssel
sympathisch, anziehend, angenehm
tadeln, schimpfen (vor allem Mutter die Kinder)
Taglichtnelke
tagelöhnern - Tagelöhner, Kleinbauer
Taille, eig. Lendengegend
tändeln, einfältig tun, kindisch tun, tändelnd lieblosen
tändeln, plaudernd herumstehen, Maulaffen feil halten
tändeln, Scherze machen, nicht ernst meinen
tändeln, seine Zeit mit unnützen Dingen verbringen, unnützes einkaufen
Tannenreisig - Tannenäste

Strang
lisme - Lismede - Lismernoodle
Schaub - Schaubе, Schäub - Schaubhuus
Schaubbändli - Schaubhuus
Gsatz, Gsätzli
Bitz
Flääre
Plätz, Pflanzplätz
Flänte, Flängge
Stumpe
Storze
verhöhnt
hornigle
Mähre
Fülimähre
Stipere, Stigel
stipere
e Gufe im Heuhuufe sueche
chreeple, chafle
Gallerech
Däntsch
Bachbumbele
Chnuchle
gmögig
schmäle
Waldnägeli
taune - Tauner
Weichi, Lyb
daudle
gaagere
tänderle
gänggele
Chriis - Chriisäst

Tannenspitze
Tante, aber auch alle anderen weiblichen Verwandten
tanzen (gut)
tanzen (schlecht)
Taschentuch
Taschenuhr (franz. quelle heure est-il)
Tasse - Kaffetasse
tasten (langsam) - etwas nicht anzufassen wissen
tasten, blindlings greifen
tastend suchen (z.B. Arzt), eine Rute/Peitsche hin- und herbewegen
tatsächlich, fürwahr, doch wohl, bei Gott, beileibe
tatsächlich, in der Tat
Tatze, Pfote - Tatzen
Täuberich
tauchen, eintauchen (in Flüssigkeiten)
teigig
teilweise, ein Stück weit
Tennenboden
Teufel
Theater, Komödie, Posse, Unfug
tief
Tintenkleks
Tischtuch (klein)
Topf
törricht, tölpelhaft sein,
totangst
töten
trächtig
tragen (eine Last, ein Kind auf dem Rücken) - herumtragen
tragen (Kleid)
Tragkorb
trauen, ein Paar trauen
Trauer - Trauerfamilie - trauern während Trauerzeit

Diller, Dillerli
Base, Bäsi
tanze wie der Lumpf am Stäcke
tanze wie ne Sagbock
Fazeneetli
Gelöretli, Gellerettli, (franz. quelle heure est-il)
Beckeli - Gaffibeckeli
deepere
tappe
fisle
bigost, bigopplige, bigopp (bei Gott) mitüüri
miseel, miseecht, miseech (meine Seele)
Toope - Tööpe
Chuter, Chuuter
tümpfe, dümpfe, dümpfle
gmürgig
e plätzwyt
Brügi
Deuxel, Hörnlimaa, Belzibueb
Komeedi, Kummedi
teuff
Dolgge
Tischlache
Hafe
göffle, vergöffle
himelärdenangst
abmorxe, dure mache, abtue, der Trääf gee, der Garuus mache, der Boge gee
träged
buggle, chreeze - umebuggle
ahaa
Chreeze, Chräaze
kopeliere
Leid - Leidlüüt - im Leid sy

treffen
treffend - Treffer
Treffsicherheit
Treibholz, angeschwemmtes Holz
Treppe, Stiege aus Holz oder Steinen über Viehzaun oder Mauer
treten, auf etwas treten
treten, mit dem Fuss ausschlagen, Tritt versetzen
treten, pedalen
Trieb an Bäumen und Reben
trinkbar (Wein, leicht und angenehm)
trinken (genüsslich oder auch zuviel, kleine Kinder aus der Saugflasche)
Trinkgefäss
Trinkschüssel - Suppenschüssel
Tritt
Tritt, Schritt - Schritte
trocken, mager, dürr, reif, fallreif (Korn)
Trödler, Altwarenhändler, Kleinhändler
trommeln - Trommler
trommelnd lärmern
Trottoir, Bürgersteig
trotz
trotzen, sich auflehnen
trüb, umwölkt
Trupp, Schar, Gruppe
Tulpen
tunken, eintauchen
Turmfalke
Türrahmen
übel hergerichtet
übel, bange, elend
übel, schwach, fast ohnmächtig
überanstrengen, überlasten, zu schwere Last heben
überdrüssig, verdrossen, launenhaft, ermüdend, lästig fallend

preiche, breiche, tüpfe
trääf - Trääf
Preichi
Ländtiholz, Holzländte
Stigel, Stigleitere, Stapfi, Legi
trappe
gingge, stopfe
trampe
Schoss
gsüffig
mämmele
Chacheli, Chächeli
Chnuchel - Suppechnuchel
Gingg, Schutt
Tramp - Trämp
hahlig
Grämpler
trümmele, trumme - Trummer
chüble, chessle
Trottwar
ztratz
der Äcke stelle
hääl
Chuppele, Tschuppele, Trüppeli
Tulipane
tümpfe, dümpfe, dümpfle, tungge
Wänderli
Türgreis
übel zue und härgrichtet
windeweh, wind und weh
gschmuech, gschmuecht, gschmuechtig
überlüpfe
gnietig

übereinkommen, eine Lösung finden, sich einigen
überglücklich
überhaupt nicht - rein nichts - überhaupt kein
überhaupt, durchaus (als Verstärkung von Negationen)
überheblich, herrenmässig
überleben
überlegen (an Körperkraft)
überlegen, nachdenken, ratschlagen, besinnen, sich Gedanken machen
überlegt, bedachtsam
übermässig
übermüdet
übermütig sein
übermütig, masslos, übertrieben, grob, flegelhaft, verwegen
überreden lassen
überreif, überaltert
überschlagen, umfallen
uberschwänglich, ausführlich
überschwappen, sauer werden der Milch
überstürzt
übertreiben
übertreiben, ausschwänglich, über alle Massen
übertreiben, zu weit gehen, festgesetzte Grenze überschreiten
üblich
übrig bleiben
übrig lassen
übrig, überschüssig - übrig haben - übrig lassen - übrigbleiben
Uferbefestigung, Bachverbauung - das Ufer befestigen
Uhr, Wanduhr - Kirchenuhr - Wohnzimmeruhr
uhrmachen
umarmen (liebkosend) - mit einem oder beiden Armen umfassen
umbiegen
umfallen, ausglitschen, hinfallen
umfallen, hinfallen

übereis choo, röötig wärde
gottetfroh
gaar nid - gaar nüüt - gaar kei
allertwäge
gherrschelich
vöörchoo, füür choo
möge, hesch ne möge
wärweise, kaländere, resiniere
bsinnt
überheit
matsch
über d Sträng schloo/houe
übersüünig, meisterlos
lo verstoh
überständig
überstöckle, überböckle
bis dört und ähnen ume
übergheie, überheie
Hals über Chopf
s Muul z voll neh, übere Strick schloo
übers Bohnelied goo/rüeme
übermarche
gängig
vöörblybe, vöorigblybe
vöörloo
vöör, vöorig - vöörha - vöörloo - vöorigbliibe
Wuer - wuere
Zyt- Chilezyt - Stubezyt
ührle, ührele
ärvle, ärvele, umärvle, umärvele - ane Arvel nee
umelitze
litze
umtroole, umgheie

umgraben (Garten)
umher, herum (räumlich)
umherrennen
umrennen, über den Haufen rennen
umsehen, Ausschau halten
umsonst, erfolglos, gratis, unentgeltlich
Umstände, Umtriebe, Wirbel, Getue, Aufheben
Umstände, Umtriebe, Wirbel, Getue, Aufheben
Unahnnehmlichkeiten haben, in Verlegenheit kommen
unanständige, anstössige Scherze vorbringen
unartig, ungezogen, ungeschliffen, derb, roh, ungekämmt
unbedeutend sein
unbedingt, um jeden Preis
unbeholfen, tollpatschig, tölpelhaft, plump, ungeschickt
unbekümmert sein
unbeständig (Wetter)
uneheliches Kind
unentschlossen, wankelmütig
unerledigt bleiben, liegen bleiben
unerträglich, nicht auszuhalten
unerwartet, überraschend, direkt, aufrecht, jäh, kopfvoran, steil abwärts
unfreundlich, verschlossen
Unfug, dumme, böse Streiche, Umstände, Lumpereien
Unfug, fauler Zauber
ungeachtet, ganz gleich
ungehobelt, unmanierlich, schlimm, unangenehm, unpassend, unfolgsam
ungehorsam, ungezogen, übermütig
ungepflegt, zerlumpt
ungewohnt
Ungeziefer
Unglück haben, Pech haben, in Not kommen
Unglück geschehen, passieren
Unglück, Unfall, Missgeschick

umestäche
ume, umenand
umecheibe, umeseckle
überhoble
zahne
vergäbe
es Gheihe mache, es Gschiss mache, es Wäses mache, es Züüg und e Sach mache
Tuubetänz mache, e Kommedi mache, mid allne Glogge lüüte, es Quästins haa/mache
im Ungreis sy, is Ungreis choo
a der Söiglogge rysse
ungchambled, unchamplig, unchamplig, unkambled (von Chambel = Kamm), meisterlos
amene chlynen Ort sy
ums Vernödere, ums Verrode, ums Verworgle, bartu (franz.), ghoue oder gstoche
tappig, talpig, unbhülflig, ungschlacht, gstablig
nüüt drab tue
chutzig, strub
Bankert, Banggert
wilwank, wilwankig
ungerwäge blybe
nid zum derbysy
stötzlige
stober
Stämpereie
Larifarizüüg, Allotria
gäb, geb
uwodlig uwodligtue
meisterlos, meisterlosig
verluused
ungwahnt
Ungsüüfer
schlingge, es hed ne gschlungge, Ungfell haa, Ungföu haa
öppis gäh, s hed öppis gäh
Ungfell, öppis Lätzes

unglücklich
unheimlich, nicht geheuer, gespenstisch, spukhaft
unhöflich, unanständig, roh, grob
Unkraut
unmerklich, versteckt, unauffällig
unnachgiebig sein
unnütz, überflüssig, vergebens
Unordnung, abnormaler Zustand
unpässlich, nicht fit sein
unrecht haben
unruhig hin und her rutschen - im Bett herumkollern
unscheinbar, unauffällig
unschön, hässlich, garstig
unschön, missgestaltet, unförmlich
unsereins
Unsinn
unstet, veränderlich, launenhaft
unten
unten
unten (im Haus)
unten drin - unten hinein
unterdessen
unterhalb
unterhandeln, markten, feilschen
unterlassen, aufgeben
unterlegen sein (jemandem), nicht gewachsen sein
Unterrock
Unterwäschestück (westenartig), das zum Anhängen der Strümpfe dient
unübertroffen, unvergleichlich
ununterbrochen, andauernd, immerzu
unverbesserlich
unverhofft, unerwartet, ahnungslos, unvermutet, plötzlich
unverschämt sein, zu weit gehen, das Mass vollmachen

ungfellig, ugfellig
unghüürig, nid kauscher
ungattlig
Gjätt
zum mindere Merke
keis Gleich tue
zunutz sy
Ungreis
nid im Strumpf sy
lätz haa
umenäschte, umerangge - fägnäschte
uschynber, uschymber
wüest, übelhübsch, minderhübsch
ungattig
öiserein
und der räschte Münz
wätterlünisch
dunde
nide, denide
überunde, übernide
undeninn, ungerinn, ungeninn - undenine
ungerwyle
ungefeer
märte
unterwäge loo
nid d Fütterer gee
Junti, Glosche
Gstältli
besser nützi nüüt, schöner nützi nüüt
a eim Rieme, bständig
im Tüüfel ab em Chaare gheit
ungsinnet, unbsinned
im Fass der Bode useschloo, keis Puntenööri haa

unvorstellbar sein
urbar machen
Urgrossvater, auch Grossvater
urinieren
Urkantone - Knabe aus den Urkantonen
urtümlich, unverfälscht
Vagabund
Vater
verabschieden
verängstigt, verduzt, erschreckt
veranlassen, in die Wege leiten, organisieren
verärgern, erzürnen
verärgert, erzürnt, aufgebracht, missgestimmt
verbannen - verbannt - Bann, Verweisung
verbeugen
verbleichen von Stoff
verdattert dastehen
verdattert dastehen
verderben (mutwillig oder leichtsinnig), versammeln, vergeigen
verdrehen, verwickeln, verwirren
verdreht, verkrümmt
verduzt, verwirrt, verstört
vereist
verfehlt, missraten
verflucht (als Verstärkung = sehr)
verführen, Lust machen
vergebens
Vergessenheit
vergeuden (unnütz), verspielen, verpatzen, verpfuschen
vergeuden, verschleudern, verspielen
vergeuden, verschwenden, leichtsinnig vertun
vergiessen, verschütten
Vergnügen - zum Vergnügen

uf kei Chuehuut goh, under allem Hung sy
rode
Ähni
brünzle, bisle, seiche (derb)
Ländere - Länderbueb
urchig
Chessler, Fagant
Ätti
adies mache, Adje noo winke, Valet sääge
verdattered, vergelstered, ergelstered, verchlüpft
areise
ergrimme, vertäube
taub, vertäubt, chrüztaub, muff, gnietig, unwillig
banne, bannisiere - verbannisiert - Bann
Chratzfuess mache
abschiesse
dostoo wie d Ölgötze, dostoo wie wenn me s Öl verschütted hätt
dostoo wie ne kläpfen Aff im Elfizug
verchachle, verchächele
verlyre
verchrümpeld, verzworgled
stober
verysched
gfählt, gfehlt
verfluemered, verfluemet, verflüemet, verfluxt, verfluckt
der Späck durs Muul zie
für nüüt und wider nüüt, für d Chatz
Vergäss
vergünggerle
verplämpel, verplämperle
verdänderle, verplämperle
verblädere
Pläsier, Goudi - für d Pläsier

vergönnen
verhandeln, über Geschäfte reden
verheimlichen, beschönigen
verheimlichen, verbergen - heimlich, verstoßen - im Versteckten
verhindern, Einhalt gebieten
verhökern, verramschen, billig verkaufen, billig loswerden, verschleudern
verkehrt
verkehrt, kopfüber, durcheinander
verklingen, verhallen
verknoten
verknüllen, zerknittern
verkochen
verkommen, verfault
verkratzen
verkratzt
verkriechen, verstecken
verlangen, fordern, erbitten, betteln
verlaufen, verlieren
verlegen, verlieren, irgendwo liegen lassen
Verlegenheit kommen
verlesen, sondern, sortieren
verletzten, verwunden (durch Stoss, Schlag, Fall)
verliebt sein (hoffnungslos)
verlieren, aufs Dach kriegen
verlieren, klein begeben
verlobt sein
verlöchert
verlockend, einladend
verludert, verliederigt, verlumpt
vermasseln, verbocken, versammeln, verscherzen (aus Dummheit)
vermögend, betucht, reich, stattlich
vernachlässigen, versäumen
verpassen, versäumen

verbönne
vo Chouf und Louf rede
vertuusche
verschmeuke - verschmeukt, verschmeukterwys - im Verschmeukte, im Gheimte
der Nagel stecke
verhütze, verschachere, verschärbele, vertschutte, verquante
lätz
unterobsig, ungerobsig, unter obsig
vertöne
lätsche
chrüggle, verchrüggle
versüdere
verluedered
verchräble, verchraue, verchritze
verschürpft
undereschlüüfe, verschlüüfe
heusche
abwääg choo
vernause, vernoosche, vernuusche, verhüenere
is Ungreis choo
bsündere
wirse
verschosse sy
ufd Schnitz überchoo
der Chürzer zieh
versproche sy
glöcherig
amächelig, schnitzig
verlatzed
verhäfele, verlöffle
bhäbig, ghablig, ghäbig, besser gstrehlt, meh besser
verglychgültige
verlauere

verpfuschen, verbocken, verpatzen
verpielt
verplappern, verraten
verplatzen, explodieren, bersten
verprassen (vor allem mit Weibern)
verprügeln, verhauen, dreinschlagen
verprügeln, verhauen, dreinschlagen
verprügeln, verhauen, dreinschlagen
verquanten, verschleudern (zu geringem Preis)
verraten, verpetzen, anschwärzen
verreden, unüberlegt reden
verrissen, verschlissen, abgenutzt
verrückt sein
verrückt werden, durchdrehen, den Verstand verlieren, spinnen
verrückt werden, durchdrehen, den Verstand verlieren, spinnen
versäumen (spielend und tändelnd), unterhalten, Zeit vertreiben
verscheuchen, vertreiben, fortjagen
verschlechtern, abwärts gehen
verschleppen
verschlimmern
verschlingen (gierig)
verschlissen, lädiert, verletzt, kaputt, weich geklopft
verschlungen, verwirrt
verschmieren
verschmutzt, nicht ganz sauber
verschneiden (in Stücke)
verschnupft
verschürft, verkratzt
verschütten (Flüssigkeiten und sich dabei besudeln)
verschwenden, vergeuden, unnütz ausgeben (Geld)
verschwenden, verspielen
verschwenderisch
verspäten (bis in die Nacht hinein)

verfuerwärche
verdaudled
verschnäpfe
verjage, verjätte, vertätsche
verluedere, verputze
vertöffle, vertrösche, abschwarte, karwatsche, zämeprätsche, chnütsche
abdrösche, abschloo, abschwarte, dureschwarte, verchnütsche, durewalche
versackuhre, versarwatte, duresarwatte, verdrösche, chnüpple, chnüttle, zämechruute
verschäggere
rätsche, verrätsche, täfele, vertäfele, däderle, usbringe
überschnable
verfotzled
nid bi Trost sy, vom Aff bisse sy, nid gschyd sy
drüberuus blybe, übereschnappe, zu der Huut usfahre, drüberuse/näbenuse choo
hintevöör/närrächtig/tuubetänzig/stifelisinnig wärde, hingevöör mache
vertöörle
verschüüche, verjaage, steuke, furt-, uf-, ewäggsteuke, furtschüüche, Bei mache
hottere
verschleipfe, verschleike
böse, leide
verschletze
vertryschaaged, vertraschaaged, vernätsched
verbäggled
verschlirge
schmuselig, verschmuslet
verschnäfle
verschnudered
verschürpft
versüdere
vergänggele
vertue, verjutzge
vertuelig, ufs Vertue greised
vernachte

verspielt
versplittert (Holz)
verstauchen, verrenken
verstechen
verstecken spielen
versteigern, zwangsvollstrecken
verstopfen
verstreuen, ausbreiten
verstümmelt, verkrüppelt, schwer verletzt (durch Unfall)
verübeln, übel nehmen
verunfallen
verunstaltet
verwahrlost, verlaust, ungepflegt
Verwandschaft im 3. Grad, in gerader Seitenlinie
verwickeln, verwirren (Schnur, Fäden, Haare)
verwirrt sein, ausser sich sein, durch den Wind sein, spinnen
verwirrt, durcheinander (von Schnur, Fäden oder Haaren)
verwirrt, erschreckt, sprachlos
verwischen
verwöhnen, verhätscheln, verzärteln
verwöhnt, verhätschelt
verwunden (durch anstreifen der Haut)
verwundet
Verwundung, Blessur
verzagt, kleinmütig
verzetteln (Grasmaden/Mähmaden), ausstreuen - verzettelt
verziert (filigran), geschmückt - Schnörkelwerk, Fransen
verzweifeln, nicht mehr weiter wissen
verwickelter Umstand oder Zustand
Vieh
Vieh (Schweine, Ziegen, Schafe eine Schar junge)
Vieh, Viehhabe
Viehbestand

verdaudled
versprysed
übertrappe, verwirre
verstüpfen
tschuepe
vergante
verschoppe
verzattere, verzütterte
struppiert
ufs Puntenööri nee
eim öppis gee, s hed em öppis gee, Ungfell haa
verstaltet
verluused
zu andere Chind
hürste, ghürste, verlyre, verhürste, verhürsche, verhädere
näbenuse choo, nüüt meh umsi wüsse, wirbelsinnig wärde
verhürsted, ghurstig
verzwirblet, verstöbered, stober
verwädle
verbäschele, verzärtle, bipäppele
verzärtled, verbibäppeled
verschürpfe
blessiert (franz.)
Blesse, Blesseli
lysmüetig
worbe, zette, zettle - verworbed
kremänzled - Chramanzle
am Haag a sy, nümm wo y und us wüsse
Cheibezüüg
Vehwahr, Häutli, Hautveh
Fasel
Waar
Läbwaar

viele, eine Menge, Anzahl, Haufen kleiner Gegenstände
viele, haufenweise
Vielerlei
vielleicht
vielleicht, wahrscheinlich
viereckig, quadratisch
violett
Volkstanz (den Takt mit den Füßen angeben)
Volkstanz (langsamer Walzer) - dieser getanzt
volkstümliche Musik
voll, randvoll, ganz dicht, zahlreich, gehäuft voll, vollgestopft
voll, randvoll, ganz dicht, zahlreich, gehäuft voll, vollgestopft
vollständig, total, komplett, voll und ganz
vollständig, total, komplett, voll und ganz
von weitem
vor allem, primär
vor mir
vor Schmerzen Sternen vor den Augen sehen
vorangehen (langwierig, schleppend)
vorbringen, zur Sprache bringen
vorerst, vorläufig, schon einmal, zunächst, einstweilen
vorführen
vorhaben
vorhaben, in Bearbeitung haben
Vorhalle bei der Kirchenpforte
Vorhänge
Vorhängeschloss (franz. malle - Ueberseekoffer)
vorher
Vorjahr - letztjährig - vorletztes Jahr
vorne
vorne durch
vorne hin, nach vorne
vorne hinein

Prägel
hampfelewys, hüüfewys, schwettiwys, chriseldick, wie gschneit, mängi
Männerlei
vlicht
allwää, allwäg, äüää
gviert
veielett
bödele
Ländler - gäuerle
Hudigääggeler
gragledvoll, grodlivoll, grageldick, borzetvoll, chrisdick, ghuftig voll, ufghuftig voll
gstacked voll, platschvoll
rangschimaa, rumpis und stumpis, rübis und stübis, ganz und gar
nach Strich und Fade, zschmurze, zSchmurze und Fätze
vo wytems, vo wytem
füraa
vorammer
s Fүүr im Elsis gseh
harze
ufs Tapeet bringe
afe, afange
dur d Chnüttlede trybe
vorständs haa, im Gusel haa
unterhänds haa, ungerhänds (unter den Händen)
Vorzeiche
Umhängli, Umhängline, Fäisterumhängli
Maletschloss (franz. malle)
voredde, vore
färn - färndrig - vorfärn
vorfeer, vorfüür, vornoche
vordure, vürume
vürane
vüryne

vornehm, nobel, elegant, herrschaftlich
vornüber, nach vorne geneigt
Vorsicht walten lassen
vorsichtig, behutsam, sachte (ursprünglich säuberlich)
vorspannen - Vorspannpferd
vortäuschen, tun als ob
Vorteil suchen, erhaschen mit List
Vorteil, Kniff, Trick
vorwärts (Befehl)
vorwärts, nach vorne
vorwärts, weiter, geradewegs
vorwerfen, anschuldigen, Vorwürfe machen
vorzeigen, zur Schau stellen/tragen
Waagscheit
wach, wachsam, munter, aufmerksam
Wacheklammern
Wachholder - Zwergwachholder
wachsen, blank machen, putzen
wackeln
wackeln (Zähne, Ohren)
Wähe, Früchtekuchen
wählerisch beim Essen, heikel
wahr werden, bewahrheiten, eintreffen
währenddessen, unterdessen
Wald, Bannwald, Schutzwald
Wald, Holz, Gehölz - Wäldchen
Waldkauz
Waldrebe
Walnuss, Baumnuss
wälzen
wälzen (auf dem Boden), spasshaft ringen, schäkern - herumwälzen
wälzen (mühsam)
Wampe, Ausbuchtung, Hänger

vürnähm, gstadlig, herrächtig, gaarig, herrschäftlig
vüryne
sorghaa
süüferli
niete - Nietross
derglyche tue
vörtle
Vörtel, Vörteli
alee (franz.), alee hopp
vürsi, fürsü
fürsiane, fürbas
vöörha, d Schuld id Schueh schoppe, schmähle
spienzle
Simpängel
wachber, alert (engl.)
Chlämmerli
Räckholder - Sefi
wixe
gwaggele
gnappe
Wäie
schmäderfreesig, schnäderfräsig
erwähre
derwyle, idäm
Baan
Holz, Houz, Ghölz - Hölzli
Haghuuri
Niele
wäلتsch Nüss
dröhle
rülze, röuze - umerülze
porze, rangge
Lampe, Schlampe

wandern - auf Wanderschaft
Wandschrank (klein und niedrig) - Küchenschrank
wanken, wackeln, straucheln
Wanze
warten, harren
warum nicht gleich
stinken - was schlecht riecht oder schmeckt
was, was denn (kindlich, auch scherzhaft)
Wäscheklammern
waschen (mit Aschenlauge) - die Wäschelauge vorbereiten
Waschhäuschen - Waschhafen - Waschweib
Wasser aus dem Ziehbrunnen entnehmen
Wasser unnütz ausgiessen, damit sudeln
Wasserloch, Brunnloch
waten
waten (durch Nässe)
weben (Seidenbänder)
wechseln
wedeln
weg
Weg (falscher)
Weg, gewohnter Gang, Schleichweg (ins Wirtshaus od. zu fremden Weibern Leich
wegen uns
weggehen, fortlaufen
Wegstrecke (lang), gutes Stück
wegtun
wegwerfen
wegwerfen (Nahrungsmittel unbenutzt)
wehen, herumwehen, mit den Armen um sich schlagen
wehen, wedeln, schwingen
Weibsperson bis zur Heirat
Weibsperson die Truppen begleitet und versorgt (aus sexuell)
weich, nachgiebig, gefügig milder (Wetter) werden

walze - uf dr Walz
Gänterli - Chuchigänterli
gnepfe, uf der Gnepfi sy
Wäntele
beite (auf bestimmte Verwendungen eingeschränkt)
worum nid gaar
söiele - gsöielig
waaseli
Chlämmerli, Chlöppli
buuche - d Buuchi areise
Buuchhüsli - Buuchchessi - Buuchere
soode
gäutsche, geutschle, güdere, vergüdere
Plumpe
pfodle
flotsche, pflotsche
posamänte (franz. passement)
schangschiere (franz.)
wadle
wägg, ewägg
Holzwääg, ufem Holzwääg sy, Samichlauswääg
öisertwäge, öiseretwäge
abzoggle, abzottle, abfracke
Rieme
abfahre
wägrüere, furtrüere
gshände
wäihe, uswähie
wäie, wadle, wädele
Meitschi, Meitschene
Margetändere
linde

weich, schmierig, klebrig, einen Batzen wert
weich, überreif, morsch, mürbe, faulend
Weihnacht - Weihnachtskind
Weihwasserbesen
weil
Weile, zeitlang - in kurzer Zeit
weinen (schmerzlich, still)
weinen (unterdrückt), schluchzen
weinen, heulen, plärren
weinen, heulen, plärren
weismachen, glauben machen
weiss was - weiss wie
Weissbrötchen
weisseln, tünchen - weisse Kalkfarbe
weiter, vorwärts
weiterkommen
weitherum
Weizenmehl (Weissmehl)
welche (was für welche)
welcher - welche
welk, schlaff - welk sein
wellenartig bewegen (Wasser, Flüssigkeiten, Rauch)
wenig, bisschen
werfen - hinunterwerfen - in die Höhe werfen - herumwerfen - wegwerfen
werfen, schlenkern - geworfen
Werkstatt, Praxis, kleines Unternehmen
Werkstatterbeiter (SBB Olten)
Werktag - für werktags gekleidet
wertschätzen, anerkennen, achten
Wetterlage mit Bisenwind
wetterleuchten
wickeln - einwickeln
wickeln, drehen - einwickeln - aufwickeln

batzig
möltsch
Wiehnecht - Wiehnechtchindli
Sprängel
wüll
Rung, , Wyli - imene Rüngli
gryne
schnupfe, schnüpfle, schnürpfle
brüele, s luuter Wasser Brüele, briegge, chräie, gryne (still), heule, pflänne, flänne
gränne, blääre (franz. pleurer), e Lätsch mache, hürne
agee
weisiwas - weisiwie
Mütschli
wyssgle, wyssge - Wyssgi
fürbass, vüraane, fürtsi
ab Fläck choo
wytumenang, wyt umenander
Simmel, Simmelmähl
was füregi
wele - weli
wääl - schlampe
walle
weeneli, bluetweeni
rüere - aberüere - ufrüere, ufbängle - umenanger bängle - wägrüere
rüere, bängle, bänggle (mit Kraft), schlängge, schlingge - gschlungge
Butig, Atliéé (franz.)
Wärchstättler
Wärchtig - gwärchtiget
ästimiere (franz.)
Bysewätter, Byslufft
wätterlaichne
feesche - yfeesche
lyre, wiggle - ylyre - uflyre

Widerlauf, Gegenströmung in einem Fließgewässer
widerreden, maulen, mekern, murren
widerspenstig, bockig
wie auch immer
wie dem auch sei
wie immer, wie gewöhnlich
wie verrückt
wie, auf welche Art
wiederholen
wiederholt, immer wieder, in regelmässigen Abständen
wiederholt, immer wieder, in regelmässigen Abständen
Wiege (für Kinder)
wiegen von Kindern
wiehern (freudig, Pferd oder Schwein)
Wiese (die gemäht wird), Heugras
Wiesenbocksbart
Wiesenkerbel
Wiesenschaumkraut
Wilde Malve, Wald-Malve
willkommen sein
wimmeln, wuseln, krabbeln vieler kleiner Tiere
Windstoss
Windwirbel
winken, mit den Händen gestikulieren
Winterüberrock
winzig
winzig, überfein
Wipfel, Baumkrone
wir
wirklich, gewiss, tatsächlich
wirklich, wahrlich, wahrhaftig, fürwahr
Wirkungsbereich, Revier
Wirtschaftsgebäude für Fahrzeuge und Geräte

Woog
muule, umemuule, es Muul mache
ungspäänig, pleestig
sigs wies wöll
einewääg, enewääg (am Satzanfang), item, sigs wies well
im glyche Tramp
wie lätz
welewääg
rebitiere (franz.)
allbott (siehe auch Bott = Gebot, Angebot: bei jedem Gebot)
einisch über angerisch
Wagle, Wiegle
buttele
rüchele
Mahd
Habermarch
Chörbele, Osterchrutt
Hasemeieli, Bettseicherli
Chäslichrut, Cheeslichruut
gottwilche sy
gramsle, grodle, räble, wimsle
Chut
Windbrut
hängele, d Händ verwäie
Burnuss (franz. burnus)
munzig
gfinzelig
Dolder, Diller
mer
mitüüri, bigost
währli, jo währli, nei währli
Sprängel
Remise

Wirtshaus mit Tavernenrecht, Wirtshausschild
Witwer
wogen, wellen
woher (von welcher Familie) stammst du?
wohin und weshalb, nicht mehr weiterwissen
wohl - was wohl
wohl, bald, vielleicht
wohl, etwa, bei Gott
wohl, leicht, sanft, füglich - du kannst gar wohl
wohlgesonnen sein
wohltätig
wohnen
wohnen - Wohnung
Wolken
Wolle, wollig
wolliger Schneeball
wortkarg, kurz, klein
Wucherblume, Margeriten
wühlen, durchsuchen
wühlen, herumwühlen, kramen
wühlen, schnüffeln, eine Unordnung machen
Wunde, Körperbeschädigung, Schadtstelle, Schürfung
würdevoll und ein wenig steif
würgen
wurmen, kränken, ärgern
wurmstichig
Wut, Zorn, Verdruss
wütig, wutentbrannt, zornig - Wut
zäh
zäh - durchzogenes, zähes Fleisch, Geäder
zahn, gutartig (Tiere); sanft, mild (Menschen); handlich (Gegenstände)
Zange, Klemme
zanken (scherzweise)

Tavere, Taffäre
Witlig
wälle, wällele
wäm bisch?, wäm ghörsch?
wo uus und aa, nümm wüsse wo uus und aa
ächt, ächter - was ächtert
öppe
gottli, goschtlige,
sauft, souft - es thuet dir's sauft
wohlaa sy
guettätig
huuse
loschiere - Loschy (franz.)
Wulche, Gwülch
Wule, wulig (ein l)
Schwilche (anderorts auch Hulftere)
mutz
Santjohannsmeie
nuele, durnuele
nuusche
nause
Müssi, Gnäggi, Näggi, Blätzab, Boboli (bei Kindern)
gravitetisch
worgle
mopse
wurmässig
Chyb, Raserei, Täubi, Geechzorn
rasig, wyssglüehig, fuchstüüfelswild, chybig
zeech, zääch
gäderig - Gäder
kantsam, kantsem (auch handsam, aber nicht im Gäu)
Chluupe
rangge

Zaun (aus Pfählen, Stecken und Zweigen), eingezäuntes Land - Zaunpfahl	Etter, Etterhag - Etterstuud
Zaun (kreuzweise in den Boden getriebene Pfosten und Stange darüber)	Stotzhaag
Zaun aus Holz auf Weide, Verschlag, Zaunübergang	Legi
Zaunkönig	Haagschlüüferli
Zaunlatten	Scheie, Scheieli, Gartescheieli
Zaunpfahl, Pflock, Grenzpfahl	Schwirr, Schweer, Hagschwirr, Etterstuud
zeigen - sich zeigen, auftauchen, hervor kommen	vüreloo - si vüreloo
Zeit, Kirchenuhr	Zyt
Zeit, Weile haben	der Wyl haa, derwyl haa, derzyt haa
zeitweilig	zrüngewys
zerbrechen	verheie
zerbröckeln	verbröösmele
zerfallen, in sich zusammen fallen	verfahre
zerfetzen, wertlos machen	verhudle
zerfetzt, zerrissen, lumpig	gfötzig, verhudled
zerfranst	fiserig, gfiserig
zerknittern (Papier)	verchrüggle
zerknittern (Stoff) - zerknittert	verrümpfe - verrumpft, verrümpft, schlumpelig
zerknüllen	chrüggle, verchrüggle, verwusche, verwäsche, wusche, zämewusche
zerlegen (geschlachtetes Tier)	usbeinle
zerlumpt	verluused
zermahlen	kürne
zerquetschen, zerdrücken, zermalen	verchnütsche, vermüesled
zerreißen	verschränze, verrupfe
zersaust (Haar), ungekämmt, struppig	vertschupplet, vertschudered, strubelig, verstrubled, verchuzed
zerspringen, spritzend verteilen, in Strahlen, Tropfen auseinanderfahren	versprütze, verblättere
zerstampft im Mörser	vemörsled
zerstören, kaputt machen, zu Kleinholz machen	verherge, zhudle und zfätze schloo, zschmurze und Fätze schloo, versieche, vercheibe
zerstören, zerschlagen, explodieren	verjätte
zerstückeln, zerschlagen, auseinanderreißen	vertroome
zertrampeln - zertreten, abgegriffen	vertschalpe, verdröhle - vertreibed
zerzausen, zerfetzen	verchruute
Ziege - junge Ziege	Hätteli, Gibe - Gizi

Ziehbrunnen, gegrabener Brunnen - daraus Wasser entnehmen
Ziehharmonika
ziellos, unbesonnen
Zigarre
Zigarre von der billigeren Sorte
Zinke, langer Vorsatz der Gabel
Zins
zinsen
Zittergras
zittern wie Espenlaub
Zittern, Beben, Schlottern
zittern, schlottern, erbeben
Zitze am Euter
zögerlich, unentschlossen
zögern, unschlüssig, wankelmütig sein
Zöpfe flechten
zornig sein, grollen - Zorn
zornig sein, ungezogen den Zorn auslassen (Kinder)
zornig, böse, aufgebracht, wütend, grimmig, rasend
Zottel, Haarbüschel, Quaste, Gehänge
zu erkennen geben
zu Füßen - am untern Ende von Bett
zu zweit
zuäusserst
Zuber aus Holz
züchtigen (mit der Rute) - Zuchtrute
zueinander
zuerst
zuhalten, zurückhalten, dicht sein
zu Hause
zu Hause - das Zuhause
zuhinterst
zuknöpfen

Sood, Soodloch - soode
Handharpfe
ufs Grootwohl
Sigare
Stumpe
Zingge
Zeis
zeise
Frouehoor
zittern wien aspigs Laub
Datteri
dattere, erdattere
Strich
blööterlig, willwankig
wilwanke
züpfe
chybe - chibig - Chyb
däubele, däubbele
höhn, fuchstüüfelswild, chybig, usööd, giechtig, taub
Zöddeli, Zöddelizüg
zbchönne gee
zfuessede - Fuessede, Fuessete
sälbanger, sälbzweut
zusserist
Bütti
fauze, fäusle - Fauze
zunang, zunenang
zersch
verha, verhebe
deheime, derheime
dehei - s Hei
zhinterisch, zhinderst
ytue

zukünftig
zum Lachen bringen
zum Schweigen bringen
zündeln, mit Feuer spielen
Zunder, Anzündmittel
zunehmen (Gewicht), gedeihen
Zunge (lang)
züngeln, starkes atmen von Hunden - Zunge
zunichte machen, vernichten
zuoberst
zupacken, anpacken (Arbeit)
zupfen, necken
zur Beerdigung gehen
zurechtweisen, massregeln, schelten, schmähen, tadeln, abkanzeln
zurechtweisen, massregeln, schelten, schmähen, tadeln, abkanzeln
zurechtweisen, massregeln, schelten, schmähen, tadeln, abkanzeln
zurechtweisen, massregeln, schelten, schmähen, tadeln, abkanzeln
zurechtweisen, massregeln, schelten, schmähen, tadeln, abkanzeln
zurück (in Verbindung mit Verb)
zurückgeben
zurückhalten (natürliches Bedürfnis, Begierde)
zurückhalten, halten können, aushalten
zurückholen, heimholen
zurückkommen
zurücklassen, dalassen
zurückschlagen (z.B. Hosen oder Hemd)
zurückstülpen
zurückverlangen - zuviel verlangen
zusammen - alle zusammen
zusammenbrechen
zusammengeschrumpft
zusammenhalten - nimm dich zusammen!
zusammenkauern/ziehen, schmiegen - geduckt, zusammengeschrumpft

furta
erlächtere, glächere
s Muul stopfe
zöiserle, bubele
Zundel
trüeie, drüeie, feisse
Lälle
lälle - Lälle
znüütige mache, znüüte mache
zoberischt
id Händ spöie
ziggle
z Lych go
schuerigle, abekapitle, ringgle, abtrümpfe, Fason bybringe, der Gibel chriese, hüpple
der Marsch bloose, sänkle, i Sänkel stelle, Moris lehre, s Guurli fiengge, s Mösch putze
d Levite lääse, schmähle, d Chappe schroote, heizünde
i d Hüpple nee, abemache (in erniedrigender Weise), Fraktur rede, zämeschysse
zeige wo Gott hocked, zeige wo Barthli der Most holt
ume (umeluege, umechoo)
umegge
überhaa, überhebe
ebhaa, erbhaa, hingerhaa
heireiche
umechoo
dehinde loh
umelitze
hindere litze
umeheusche - überheusche
zsäme - alli zsäme
zämegheie
zämegschmured
zämehebe - heb di zäme!
schmücke - ygschmüekt

zusammenraffen
zusammenschlagen, zerstören, einstürzen
zusammenstossen
zusammenstürzen
zuschlagen, zuschmettern (Türe)
zuschnüren, festbinden (mittels eines Reitels, Bengels)
zusetzen, hernehmen
zustande bringen
zuunterst
zuvorderst
zuwenig
Zwangsarbeit, wobei die Häftlinge Schellen trugen
Zweck erfüllen
zwei
zwei, zu zweit - mit zwei
zweierlei, zwei Arten, Sorten
Zwetschen - Zwetschenbaum
Zwicker
Zwilling - Zwillinge

Schimpfnamen speziell für Männer

alter, gebrechlicher Mann (mit gespreizten Beinen gehend)
Angeber, Aufschneider, Prahler
armer Mann
aufgeblasener, hochmütiger Kerl
besonderer Kerl (positiv und negativ)
blöder oder gemeiner Kerl
charakterloser Kerl
Clown, Hanswurst
der andere schädigt und quält
dicker Mann, Dickwanst
Donnerskerl, Alleskönner (positiv und negativ)
Duckmäuser

gramsle
zämechruute
tütsche, pütsche, anganger tütsche, zämepütsche, zämepütsche
zämebrägle, zämegheie, zämechruute
schletze
reitle
zwäägnee, zwäägnäh
zwäägbringe
zunderist, zungerist, zungerst
zvorderist, zvorderst
zweeni
Schällewärch
d Währig tue
zwe (Manne), zwo (Fraue), zwöi (Chind)
ihnere zwo - mit zweene
zweuergattig
Wägste - Wägsteboum
Nasechlemmer
Zweieli - Zweulig

Gritti
Plagöö, Plagööri, Praschalleri, Gschwälli, Praschti
Hungerlider, arme Schlucker
Bloosti, Pluderi
Hagel, Hagu
Schoofseckel
Luushund
Bajass, Bayass
Schinter, Lüüteschinter
Plütterli, Muchli, Mutti
Chätzer, Nundedie (von Nom de Dieu)
Duggelmuuser

dummer Kerl
dummer Mensch
Dummkopf, Blödian
Dummkopf, Waschlappen
dünne, magere Person
durchtriebener Verkäufer
dusselige Person
eigenartiger Kerl
einer der den Frauen nachstellt
einer der etwas durchzwängen will
einer der scharf blickt
einer der stets hinter den Mädchen her ist
einer der zu Schandtaten, ungebührlichem Verhalten neigt
Einfaltspinsel, einfältiger Mann
Feigling
flüchtig arbeitender Mensch
Gauener
gefrässiger Kerl
Geizhals
gerissener, durchtriebener Gauener
gescheiter, patenter Mensch
gleichgültiger, nachlässiger Geselle
Grauen erweckender Mensch
grober Kerl
Grobian, ungeschliffener Mensch
grobschlächtige, plumpe Person
gutmütiger Kerl
hagerer, dünner Mensch
Hanswurst, Spassvogel, einfältiger Mensch
hastiges, flüchtiges Wesen, Strudelkopf, Wirrkopf
Herumtreiber, Taugenichts, Gauener
hinterhältiger, frecher, bösariger, nichtsnutziger Kerl
jemand der auf allen Hochzeiten tanzt

Möff
Störpel
Gaggelari, Gaggalari, Gagelöri, Galööri
Lappi, Döggelibueb
Megerlimucki
Hützer
Glögglifrosch
Zess
Chuter, Chuuter
Zwänggrind
Güggeler
Meitschismöcker
Süchel, Süchu, Sülch
Hostedjoggi, Züttel, Züttu
Höseler
Jufli
Halungg
Frässmaudi
Gyznäpper, Gyznöpperi, Gyzchratte, Gnäpperi, Chnuppesaager, Schmürzeler
Schlawiner
Fääger
Güngel
Gebel
Ruech
Gröbel
Challi, Cholderi
Tschumpel, Tschümerli, Tschooli
Spränzel, Rämpel, Gränggel
Gäuggel
Strudli, Strudlichätzer
Stromer
Sidian, Herrschaftssidian
Fahrume, Löitschi

kleinlicher Typ
kleinwüchsiger Mensch
Krampfer
Landstreicher, Gauner
langsamer Kerl
leichtfertige Person
leichtlebiger Mensch
leichtsinniger Mann
liederliche Person
liederlicher Mensch, Betrüger
liederlicher Mensch, Taugenichts
Lügner
lüsterner Kerl
Lüstling
Mädchenjäger aus "besseren" Kreisen
Mann der überall zu spät und zu kurz kommt
Mann ohne Umgangsformen
Mensch der sich bekleckst
Motzer, mürrischer, unzufriedener Mensch
Murrkopf, Griesgram
mutwilliger närrischer Mensch, Possentreiber
nächlässiger, etwas liederlicher Kerl
Narr, Dummkopf
Person die dauernd Fragen stellt
Person die dauernd in etwas herumwühlt
Person die schießt
Pfuscher, Tollpatsch
rothaariger Mann, mutwilliger Spassmacher
Säuffer
Schimpfnamen für Mittelgäuer
Schimpfname (grob oder kumpelhaft)
Schimpfname, Vagabund, ursprünglich ein bewaffneter Leibdiener
Schimpfwort (positiv und negativ)

Tüpflichysser
Gröogel, Gröögu
Raggeri
Fecker
Schlarpi
Luftibus
Larifari
Galööri
Zipfel
Lump, Lumpehung, Hudel, Hodu
Fötzel, Fötzelchaib
Lüghund
Glüsteler
Ruggeri
Schneuggel
Karli abgähnd
Schang, Schangli (franz. Jean)
Süderi
Nürzi
Muggi, Muggichätzer, Muggichopf
Göli, Gööli
Glünggi, Luenzi
Düppel, Düppelgrind, Halbnarr
Gfröögli
Nooschi
Schilibingger
Fuusti, Schlufi, Schlirgi
Feusel
Süffel, Sufludi
Fröschechöpf, Mostgrinde, Chropfbuebe, Pflotschizüüg
dumme Cheib, glatte Cheib, Soucheib, Fötzelcheib, Cheibass
Pandur
liebe Siech, dumme Siech

Schläger, Raufer
Schlaumeier, listiger, piffiger Mensch
Schlitzohr
Schmierfink, Pfuscher
Schmutzfink, Schweinehund
Schurke, gemeiner Kerl
schusseliger, ungeschickter Mensch
Schwätzer
Spitzbub, gescheiter, patentter Mensch
Stänkerer
steifer, ungeschickter, tolpatschiger Mensch
streitsüchtiger Mann
Streuner
Taugenichts
Teufelskerl, gefitzter Schlaumeier
Tollpatsch, tapsiger Kerl
Töpel, Tropf, Dummkopf
Töpel, Einfaltspinsel
Töpel, Maulaffe
träger Mensch
Trottel, Dummkopf
umherziehende Person
unanständiger, grober Mensch
unbeholfener, närrischer Bursche
ungelenker Mensch
ungeschickter Mann
ungeschickter Mensch, Schwenenöter, vagabundierender Müssiggänger
ungezogener junger Mensch, Flegel
Unhold, falscher, schlechter Kerl
unorderntlicher, schlampiger Mann
unruhiger, zappelnder Mensch
unüberlegter, possenhafter Kerl, Hornochs
Vagabund

Rutzer, Chnüüss (Plural)
Finess (ital. fino)
Schlingel
Schlirggi
Söiniggu
Hundsfutt
Schutzgatterer
Laferi, Schwaderer, Brichti, Bladeri
Fääger
Nöderer
Gstabi
Cholderer
Lötschihund
Lätsch
Blitzg
Deeperer
Tschalpi, Düsseldorf
Galööri
Ginöffel
Lamaaschi
Löf, Löu, Lööli, Löucheib
Fagant
Uflood
Gööli
Schlirgi, Gstabi
Krouterer
Schlänggel
Sürmel, Sürmusiech
Uhung
Lunzi
Zwaspel
Hauderer, Hauderidau
Lumpazi

Vaganten, Pack, üble Gesellschaft
verfluchter, verwünschter Kerl
Verprasser, Verschwender
vierschrötig, zum Dreinschlagen geneigter Bauer
Wichtigtuier, Mann mit Schnauz
Wirrkopf
wüster, ungestalter Mensch, vermummte Gestalt
zaghafter, weichlicher Mensch
zappelige, unruhige Person

Schimpfnamen für Frauen

alte Frau
alte Frau/Frauen (mit gespreizten Beinen gehend)
alte Schachtel
älteres, dickes Weibsbild
ängstliche Frau
aufgedonnerte Frau
blöde Frau
böses Weib
dicke Frau
dicke, plumpe, schwerfällige Frau
dumme Frau
dumme, aber gemütliche Frau
dumme, vorlaute Weibsperson
dummes Mädchen
einfältige Frau
einfältige, bedauernswerte Frau
einfältige, dumme Weibsperson
einfältiges, eingebildetes Geschöpf
einfältiges, unüberlegt dreinfahrendes Frauenzimmer
eingebildetes Püppchen
eitles Mädchen
Frau mit unordentlichem, ungepflegtem Haar

Kundi, Kundine, Blitzge, Vaganteblitzge, Landstricher
Sackerlot
Güüder
Chnuuss
Schnäuzler
Sturm, Stürmi
Böög
Blütterli
Fägnäscht

Schirbi
alti Gritte/Grittene
alti Drucke
Rungungele
Förchtihuen, Förchthuen
Gschüüch
Scheese
Rääf, Ribyse, Ripp
Plütterli, Pfunsle, Plute
Pflaatsch
Schübel
Gumsle
Gwaag
Doche
Hoogge
Tropf
Dotsch, Totsch
Düpfli
Nauri
Ditti, Hoffertsditti, Zuckerditti
Hoffertsbürzi
Chuderbürzi

Griesgram
Helikoptermutter
keifendes Weib
Klappermaul
Kosenname, früher auch Schlampe
Kosenname, herzige Person
leichtes Mädchen
liederliche Weibsperson, Dirne, früher Konkubine von Pfaffen
neckisches Schimpfwort für Frauen
nicht ganz ernst zu nehmende Frauenperson
Plaudertasche
Schimpfname (verachtend)
Schimpfname ohne bestimmte Bedeutung
schlechtes, liederliches Weibsbild, Dirne, Vagantin
schusselige junge Frau
Schwätzerin - vorwitzige, auch hochmüthige Person
schwatzhafte Frau
sittlich nicht einwandfreies Weibsbild
Tölpel, dumme, vorwitzige, unbesonnene Person
übertrieben geschminkte und gekleidete aber ordinäre Frau
übles Schimpfwort für Frau
ungelenkige junge Frau
unordentlich gekleidete Weibsperson
unordentliches, schlampiges, faules, dummes, leichtfertiges Weibsbild
unorderntliche, nachlässige Weibsperson
unverheirates, nicht mehr jungfräuliches Frauenzimmer
verwahrloste, verschrumpelte alte Frau
wüstes Weibsbild
Verprasserin, Verschwenderin
zersauste, ungepflegte Person
zickiges Weibsbild
zornwütige Weibsperson
zum Klagen und Jammern geneigte Weibsperson

Suurribel
Gluggere
Chädere
Tschädere
Hüscheli
Schnüggel, Schnüggeli
Schnalle
Mätz
Grasaff
Meusi
Rätschbaase, Schnäderänte, Schnädergäggs
Haghuuri
Chluure, Drucke
Gure
Baabe, Beerli
Gäggs, Gäx, Schnädergäx - Gäxnäsi
Rätsche
Tuech, Tüechli
Teiggaff
Schiggse
Mohre
Stock, Störpel
Schlampe
Luenze, Lüenzi, Lunzi, Schlarp
Hootsch, Täsche, Schleipf
Mamsell (franz.)
Hutzelwyb
Schnupfdrucke
Güdere
Haghäx
Gibe
Trüechtli
Nauggi

Kose- und Schimpfnamen für Kinder

armes Kind

bösartiger Knabe

durchtriebenes Kind (scherzhaft)

fröhliches Kind das gerne lacht

gutmütiges oder armes Kind

herziges Kind

junge, unerfahrene Person

junges, unerfahrenes Mädchen

keckes, vorlautes Mädchen mit spitzer Zunge

Kind das auf alles hinaufklettert

Kind das ständig weint

Kind mit weinerlichem Gesicht

kleiner Bub der noch einen Rock trägt

kleiner Bub der noch unsicher geht

kleines Kind

kleines Kind

kleines Kind das überall hinaufklettert

Kleinkind

Kosenamen für kleines Kind

Kosenamen für kleines Kind

Kosenamen für kleines Kind

Kosenamen für kleines Kind

Kosenamen für kleines Kind

Kosenamen für kleines Kind

Kosenamen für kleines Kind

Kosewort für kleines Mädchen

Lausbub

Schlingel

Schmutzfink

sehr lebhaftes, wildes Mädchen

Spitzbub

Hüdeli, Hudeli, Tschudeli, Tschumeli

Malefizbub

Strupf, Strupfmeitschi, Chröttli

Lachbänz

Tschumpeli

Schnüggeli

Schnuufer

Bibbeli

Räscheli

Gaageri

Brüelichind, Brüellätsch

Duureli

Röcklibueb

Stüferi

Chnopf, Chnüderi

Schnüüferli

Stägeri

Ditti

Höpperli

Stumpe

Chnüderi

Schnüferli

Höck

Pfüderi, Pföderi, Pfödi, Pföderibueb

Butz, Butzli

Ribeli

Lumpazi, Sapperlot

Luuser, Lusmeitschi, Luusbueb

Söiniggel

Räbel, Räbeli

Fääger

überaktives Kind
ungezogener frecher Junge
unruhiges, zappelndes Kind
vorwitziger Knirps
zart gestaltetes Kind
zwängendes, terrorisierendes Kind

Zwirbeli
Schnuderi, Schnüderlig, Schnuderbueb, Schnudergoof, Rotzbueb
Zwaspel, Räbel
Schnürfli
Nöggeli, Finöggeli
Zwänggrind

Hasel, Sefi, Buchs